



BOTTROPER GESUNDHEITSBERICHTE

Fortschreibung 2014/2015

Bottroper Gesundheitsberichte

Band 9

Fortschreibung 2014/2015

*Stadt Bottrop
Der Oberbürgermeister
Gesundheitsamt*

Bottrop 2016



Herausgeber:

Stadt Bottrop
Der Oberbürgermeister
Gesundheitsamt
Postfach 10 15 54
46215 Bottrop
Tel.: 02041/70-3525
E-Mail: sigurd.schlueter@bottrop.de

Redaktion:

Sigurd Schlüter

Titelseite:

Stephanie Klein
In Zusammenarbeit mit der
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Druck:

Stadt Bottrop
Fachbereich Personal und Organisation
Druckerei
1. Auflage/200

Download: www.bottrop.de

Weitere Exemplare sind beim Herausgeber zu beziehen.



Vorwort

Ausgehend von einer Basispublikation in ihrer neuen Form als standardisiertes Zahlenwerk wird nunmehr die zweite Fortschreibung der Bottroper Gesundheitsberichte vorgelegt.

In Nordrhein-Westfalen ist eine regelmäßige und öffentliche Gesundheitsberichterstattung gesetzlich vorgeschrieben. Die Schrift richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie die Politik und Fachöffentlichkeit.

Insgesamt werden 25 gesundheitspolitische Themen in 8 Themenfeldern durch Zahlen beschrieben. Wegen der inhaltlichen Komplexität bleibt die Analyse kausaler Zusammenhänge in der Regel übergeordneten wissenschaftlichen Institutionen vorbehalten.

Wir danken insbesondere Herrn Rolf Annuß vom Landeszentrum für Gesundheit NRW für die Bereitstellung der von uns aufbereiteten Basisindikatoren.

Neben den eigenen, kleinräumig erfassten Daten der Einschulungsuntersuchungen ist die Statistik der Schulzahnärztes besonders erwähnenswert: Über einen Zeitraum von fast 20 Jahren zeigen sich hier deutliche Verbesserungen bei der Zahngesundheit Bottroper Kinder.

Wir hoffen, durch die vorliegende Schrift wiederum wichtige Impulse für die gesundheitspolitische Diskussion geben zu können.

Willi Loeven
Stadtkämmerer

Dr. med. Christian Marga
Leiter des Gesundheitsamtes

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1 Einleitung	11
2 Gesundheitsindikatoren für Bottrop und umgebende Regionen	14
Themenfeld 2	14
Bevölkerung und bevölkerungsspezifische Rahmenbedingungen	14
Bevölkerung	
02_05_2012 Bevölkerungstruktur	15
Zeitreihe: Entwicklung der Bevölkerung (absolut) 2008 - 2012	16
02_07_2012 Altersstruktur der Bevölkerung 2011	16
Zeitreihe: Entwicklung des Jugend- und Altenquotienten 2008 - 2012	17
02_10_2011 01 Lebendgeborene, Jahre 2009 - 2012	17
02_12_2011 Bevölkerungsprognose 2011 (A)/2030 (P)	18
Wirtschaftliche und soziale Lage	
02_16_2011 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	19
Zeitreihe: Verfügbares Einkommen je Einwohner 2007 - 2011	19
02_18_2012 Erwerbstätige	20
Zeitreihe: Quoten der Erwerbstätigen 2008 bis 2012	20
02_21_2013 Arbeitslose nach Personengruppen	21
Zeitreihe: Quoten der Arbeitslosen 2008 bis 2013	21
02_23_2012 Sozialhilfeempfänger (Raten)	22
Zeitreihe: Sozialhilfeempfänger nach Art der Leistung 2008 bis 2012	23
02_23_2009 02 Obdachlose Haushalte und Personen	24
Zeitreihe: Anzahl der obdachlosen Personen 2008 bis 2009	
Themenfeld 3	25
Gesundheitszustand der Bevölkerung	25
Allgemeine Mortalität	
03_07_2012 Sterbefälle	26
Zeitreihe: Standardized Mortality Ratio (SMR) 2008 bis 2012	26
Abgeleitete Indikatoren	
03_10_2010/2012 Lebenserwartung	27
Zeitreihe: Mittlere Lebenserwartung bei der Geburt in Jahren - 2008-2012 ¹	27



03_14_2012	Vermeidbare Sterbefälle nach ausgewählte Diagnosen - Mittelwert 2008-2012	28
	Zeitreihe: Standardisierte Sterberaten (SMR) ausgewählter Krankheiten 2008 - 2012	29

Stationäre Morbidität

03_27_2012	Krankenhausfälle	30
	Zeitreihe: Standardisierte Morbiditätsraten (SMR), Krankenhausfälle 2008 - 2012	30
03_27_2012	01 Reha-Fälle	31
	Zeitreihe: Standardisierte Morbiditätsraten (SMR), Reha-Fälle 2008 - 2012	31

Medizinische Leistungen zur Rehabilitation

03_36_2012	Medizinische und sonstige Rehabilitationsleistungen (<65 Jahre)	32
	Zeitreihe: Medizinische und Rehabilitationsleistungen insgesamt 2008 - 2012	32

Rentenzugänge und Rentenbestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

03_40_2012	Frührentenzugänge und -bestand	33
	Zeitreihe: Rentenzugänge insgesamt 2008 - 2012	34

Schwerbehinderte Menschen

03_45_2011	Schwerbehinderte Menschen	35
	Zeitreihe: Rate der schwerbehinderten Menschen 2007 bis 2011	35
03_45_2011_01	Schwerbehinderte Kinder unter 15 Jahren	36
	Zeitreihe: Schwerbehinderte Kinder unter 15 Jahren 2007 bis 2011	36
03_45_2011_02	Schwerbehinderte Menschen über 65 Jahre	37
	Zeitreihe: Schwerbehinderte Menschen von 65 und mehr Jahren 2007 bis 2011	37

Pflegebedürftigkeit

03_48_2012_01	MDK-Pflegebegutachtungen nach Pflegestufen	38
	Zeitreihe: Durchgeführte Pflegebegutachtungen 2007 bis 2012	38
03_49_2011	Pflegebedürftige nach Geschlecht	39
	Zeitreihe: Rate der Pflegebedürftigen (SMR) insgesamt 2007 - 2011	39
03-49-2011_01	Pflegebedürftige nach Art der Pflege	40
	Zeitreihe: Pflegebedürftige nach Art der Pflege 2007/2009/2011	40
03_49_2012_02	MDK-Pflegebegutachtung nach Geschlecht	41
	Zeitreihe: MDK-Pflegebegutachtungen nach Geschlecht 2008 - 2012	41

Gesundheitszustand von Säuglingen und Vorschulkindern

03_51_2012	Lebendgeborene nach Geburtsgewicht	42
	Zeitreihe: Lebendgeborene nach Geburtsgewicht 2008 - 2012	42



03_53_2012_01	Säuglingssterbefälle (Neonatal- u. Postneonatalsterblichkeit)	43
	Zeitreihe: Säuglingssterbefälle 2008 bis 2012	43
03_54_2011	Säuglingssterblichkeit, 3-Jahres-Mittelwerte 2000 - 2012	44
	Zeitreihe: Säuglingssterblichkeit 2000 - 2012	44
03_54_2012_01	Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht	45
	Mittelwert 2010 - 2012	45
	Zeitreihe: Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht, Mittelwerte 2009 - 2012	45
03_57_2012_01	Auffälligkeiten des Entwicklungsstandes bei Einschulungsuntersuchungen	46
	Zeitreihe: Auffälligkeiten des Entwicklungsstandes bei Einschulungsuntersuchungen 2008 - 2012	47
03_57_2012_02	Adipositas, herabgesetzte Sehschärfe bei Einschulungsuntersuchungen	48
	Zeitreihe: Befunde Adipositas und herabgesetzte Sehschärfe 2008 - 2012	48

Infektionskrankheiten

03_59_2012_01	Neuerkrankungen, Masern, 0- bis 14-Jährige	49
	Zeitreihe: Neuerkrankungen 2008 - 2012	49
03_62_2012	Neuerkrankungen, Lungentuberkulose, Mittelwert 2010-2012*	50
	Zeitreihe: Standardisierte Morbiditätsraten 2007 - 2011	50
03_62_2011_01	Neuerkrankungen, Lungentuberkulose*	51
	Zeitreihe: Neuerkrankungen, Lungentuberkulose 2007 - 2011	51

Psychische und Verhaltensstörungen

03_87_2012_01	Einweisungen nach PsychKG	52
	Zeitreihe: Einweisungen nach PsychKG 2008 - 2012	52
03_89_2011	Suizidsterbefälle, Mittelwert 2010-2012	53
	Zeitreihe: Standardisierte Mortalitätsraten für Suizide 2008 - 2012	53
03_111_2012_01	Krankenhausfälle, Verbrennungen/Vergiftungen (< 15 J.)	54
	Verletzungen, Vergiftungen, äußere Ursachen	54
	Zeitreihe: Krankenhausfälle nach Verbrennungen/Vergiftungen 2008 - 2012	54
03_118_2012	Im Straßenverkehr verunglückte Personen	55
	Zeitreihe: Im Straßenverkehr verunglückte Personen 2008 - 2012	55

Themenfeld 4

Gesundheitsrelevante Verhaltensweisen

Konsum von Tabak und Alkohol

04-01-2009_02	Rauchverhalten, Mikrozensus	57
	Zeitreihe: Raucher 2005 und 2009	57



Ernährung

04_o8_2009_o2	Body Mass Index (BMI), Mikrozensus	58
	Zeitreihe: Befragte mit erheblichem Übergewicht (Adipositas)	58

Themenfeld 5

Gesundheitsrisiken aus der natürlichen und technischen Umwelt

Lebens- und Arbeitsbedingungen

05_o1_2012	Stickstoffdioxid in der Außenluft, Messstationen	60
	Zeitreihe: Stickstoffdioxid in der Außenluft 2009 - 2012	60
05_o2_2012	Schwefeldioxid in der Außenluft, Messstationen	61
	Zeitreihe: Schwefeldioxid in der Außenluft 2009 - 2012	61
05_o3_2012	Staub (PM ₁₀) in der Außenluft, Messstationen	62
	Zeitreihe: Staub in der Außenluft 2009 - 2012	62
05_o4_2012	Ozon in der Außenluft, Messstationen	63
	Zeitreihe: Ozon in der Außenluft 2009 - 2012	63
05_o5_2012	Benzol in der Außenluft, Messstationen	64
	Zeitreihe: Benzolwerte der Messstation Welheim 2003 - 2012	64

Themenfeld 6

Einrichtungen des Gesundheitswesens

Ambulante Einrichtungen

06_o2_2012	Versorgungsgrad Vertragsärzte	66
06_o5_2012	Versorgungsgrad Vertragszahnärzte, Jahre 2009-2011	66

Stationäre/teilstationäre Einrichtungen

06_15_2012	Wichtige Krankenhausangebote	67
	Zeitreihe: Anzahl aufgestellter Krankenhausbetten 2008 - 2012	67

Pflegeeinrichtungen

06_18_2011	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen	68
	Zeitreihe: Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen 2007 - 2011	68

Weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens

06_21_2012	Apotheken	69
	Zeitreihe: Anzahl öffentlicher Apotheken 2009 - 2012	69

06_23_2012	Personen im ambulant betreuten Wohnen	70
	Zeitreihe: Personen im ambulant betreuten Wohnen 2009 - 2012	70
06_23_2012_01	Plätze im stationären Wohnen für Menschen mit Behinderungen	71
	Zeitreihe: Plätze im stationären Wohnen für Menschen mit Behinderungen 2009 - 2012	71
06_23_2012_02	Plätze in stationären Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen	72
	Zeitreihe: Personen in stationären Wohneinrichtungen 2009 - 2012	72

Themenfeld 7

Inanspruchnahme von Leistungen des Gesundheitswesens

Inanspruchnahme/Leistungen der Gesundheitsförderung und Früherkennung von Krankheiten

07_06_2012	Inanspruchnahme Krankheitsfrüherkennungsprogramm, Kinder	74
	Zeitreihe: Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen 2008 - 2012	74
07_10_2013	Durch Kariesprophylaxemaßnahmen erreichte Kinder n. Einrichtungstyp	75
	Zeitreihe: Zahl der durch einen Prophylaxe-Impuls erreichten Kinder 2008 - 2013	75
07_13_2012	Impfquote Polio, Tetanus, Diphtherie, Hepatitis B, Hib, Pertussis, Schulanfänger	76
	Zeitreihe: Impfquoten 2008 - 2012	76
07_14_2012	Impfquote Masern, Mumps, Röteln, Varizellen, Schulanfänger	77
	Zeitreihe: Impfquoten in % bei der 2. Impfung 2008 - 2012	77

Inanspruchnahme/Leistungen der ambulanten Versorgung

07_23_2014_01	Methadon-Substitutionsbehandlung	78
	Zeitreihe: Methadon-Substitutionsbehandlungen 2009-2014	78
	Inanspruchnahme/Leistungen der stationären/teilstationären Versorgung	79
07_34_2011	Pflegegeldempfänger nach Pflegestufen	79
	Zeitreihe: Zahl der Pflegegeldempfänger 2007, 2009, 2011	79
07_34_2013_01	MDK-Pflegebegutachtungen nach Pflegeart	80
	Zeitreihe: MDK-Pflegebegutachtungen 2008 - 2013	80
07_35_2011	Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige nach Pflegestufen	81
	Zeitreihe: Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2007/2009/2011	81
07_36_2011	In Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige nach Pflegestufen	82
	Zeitreihe: In Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2007/2009/2011	82



Themenfeld 8

Beschäftigte im Gesundheitswesen

Personal in ambulanten Einrichtungen

08_08_2012	Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte in ambulanten Einrichtungen	84
	Zeitreihe: Ärztliche Versorgung in ambulanten Einrichtungen 2008 - 2012	84
08_13_2012	Psychotherapeuten in ambulanten Einrichtungen	85
	Zeitreihe: Psychotherapeutische Versorgung in ambulanten Einrichtungen 2009-2012	85
08_13_2013_01	Berufstätige Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	86
	Zeitreihe: Psychotherapeutische Versorgung 2009 - 2013	86
08_15_2004	Physiotherapeuten, Masseure, Medizinische Bademeister	87
08_16_2005_01	Heilpraktiker	87

Personal in stationären und teilstationären Einrichtungen

08_19_2013	Personal im Pflegedienst in allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern nach Berufen	88
	Zeitreihe: Beschäftigte im Pflegedienst 2008 - 2013	88

Personal im öffentlichen Gesundheitsdienst

08_27_2013	Personal kommunaler Dienststellen	89
	Zeitreihe: Vollzeitäquivalente für das Personal kommunaler Dienststellen 2009 - 2013	89

3 Ausgewählte Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen

3.1	Übergewicht bei Vorschulkindern:	91
	Zeitreihe: Kinder mit erheblichem Übergewicht (Adipositas) 2010 - 2014	93
3.2	Impfungen im Kindesalter	94
	Zeitreihe: Komplette geimpfte Kinder 2010 - 2014	105
3.3	Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U9	106
	Zeitreihe: Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen 2010 - 2014	108
3.4	Sozialpädiatrisches Entwicklungsscreening (SOPESS)	109
	Zeitreihe: Auffälligkeiten bei der Körperkoordination 2010 - 2014	111
	Visuomotorik (SOPESS)	112
	Zeitreihe: Auffälligkeiten bei der Visuomotorik 2010 - 2014	113
	Deutschkenntnisse	114
	Zeitreihe: Deutschkenntnisse 2010 - 2014	115



4 Ausgewählte Ergebnisse der schulzahnärztlichen Untersuchungen

4.1	Verteilung 3- bis 8-Jähriger nach der Zahl kariesgeschädigter Milchzähne - Schuljahr 2013/2014	116
4.2	Verteilung 6- bis 12-Jähriger nach der Zahl kariesgeschädigter bleibender Zähne Schuljahr 2013/2014	116
	Zeitreihe: Kinder mit vollkommen gesunden Milch- und bleibenden Zähnen 2009/2010 - 2013/2014	117
4.3	Milchzahnkaries bei 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2013/2014	118
4.4	Karies bleibender Zähne bei 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2013/2014	118
4.5	Behandlungsquoten bei Milchzahnkaries von 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2013/2014	119
4.6	Behandlungsquoten bei Karies an bleibenden Zähnen von 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2013/2014	119
4.7	Prävalenz von Milchzahnkaries bei 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2013/2014, kleinräumig	120
4.8	Prävalenz von Karies an bleibenden Zähnen bei 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2013/2014, kleinräumig	120
4.9	Anteil von „Kariesrisikokindern“ unter zehn Jahren - Schuljahr 2013/2014, kleinräumig	121
4.10	Kariesprävalenz und zahnärztlichen Versorgung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund	121
	Zeitreihe: Karieserfahrung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund 2009/2010 - 2011/2012	122
4.11	Kariesprävalenz und zahnärztliche Versorgung nach verschiedenen Schul- typen am Beispiel der 10- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2013/2014	123
4.12	Zeitliche Entwicklung der Karies nach Altersklasse	124

Quellen	126
---------	-----



1 Einleitung

Die Zahlen und Zeitreihen ausgewählter Indikatoren des Basisberichtes 2010/2011 werden zum zweiten Mal fortgeschrieben.

Daten zur Gesundheit der Bottroper Bevölkerung liegen im Wesentlichen als amtliche Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen in Form von Gesundheitsindikatoren auf Kreisebene vor. Um eine objektive, vergleichende Betrachtung zu ermöglichen, erfolgen eine Darstellung entsprechender Zahlen der umgebenden Kreise und Städte sowie des Durchschnittswertes für Nordrhein-Westfalen. Signifikante Abweichungen vom Landesdurchschnitt sind in wenigen, ausgewählten Tabellen durch entsprechende Pfeile gekennzeichnet (↑,↓).

Der Indikatorensatz für die Gesundheitsberichterstattung der Länder steht seit 1991 als gemeinsame Datengrundlage in den einzelnen Bundesländern zur Verfügung. Unter Federführung des Landes Nordrhein-Westfalen wurde 2003 eine aktuelle dritte Fassung erstellt. Diese Daten werden im vorliegenden Bericht für Bottrop und die umgebenden Regionen zusammengestellt und entsprechend zur schriftlichen Veröffentlichung aufbereitet.



Bottrop und Umgebung



Die in der Regel unveränderten Definitionen des Landes zu den einzelnen Indikatoren sind in einem gesonderten **Anhang (Definitionen und Erläuterungen)** zusammengefaßt und können durch entsprechende Seitenverweise schnell gefunden werden. Diese zum Gesundheitsbericht 2012/2013 herausgegebene Anlage findet auch bei diesem Bericht Verwendung. Sollte der Anhang nicht verfügbar sein, kann er beim Herausgeber (Seite 2) in Papierform angefordert oder unter folgendem Link eingesehen werden: http://bottrop.de/stadtleben/gesundheit/120223_Gesundheitsberichte.php. Der Anhang steht an dieser Stelle zum Download unter „Band 8, Fortschreibung 2012/2013“ zur Verfügung. Auf den Internetseiten des Landeszentrums Gesundheit des Landes NRW sind weiterhin sämtliche verfügbaren Zahlen, in der Regel dargestellt nach mehreren Jahren, für alle Städte und Kreise des Landes einsehbar (www.lzg.nrw.de, Themengebiete: Gesundheit - Berichte und Daten). Zudem besteht hier auch die Möglichkeit, eine grafische Darstellung des Indikators zu generieren.

Die Systematik des Landesindikatorensatzes wird beibehalten. Dabei beinhalten die ersten beiden Zahlen das Themenfeld (z. B. **03_01_2011**) und die folgenden Ziffern nach dem Trennzeichen eine laufende Nummer (**03_01_2011**). Abschließend gibt eine Jahreszahl den letzten verfügbaren Stand des Indikators nach Redaktionsschluss an (**03_01-2011**). Bei Bedarf sind vorhandene Indikatoren mit einer zusätzlichen Tabelle erweitert, welche vor dem Titel der Datentabelle erscheint.

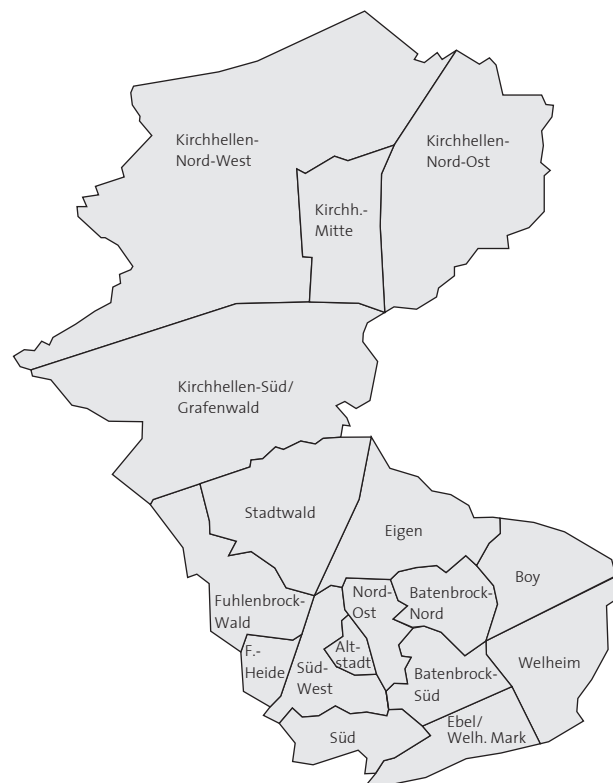
Der Bericht enthält Informationen aus folgenden Themenfeldern:

- 02 Bevölkerung und bevölkerungsspezifische Rahmenbedingungen
- 03 Allgemeine Mortalität
- 04 Gesundheitsrelevante Verhaltensweisen
- 05 Gesundheitsrisiken aus der natürlichen und technischen Umwelt
- 06 Einrichtungen des Gesundheitswesens
- 07 Inanspruchnahme von Leistungen des Gesundheitswesens
- 08 Beschäftigte im Gesundheitswesen



Im zweiten Teil des Berichts werden die Ergebnisse der gesetzlich vorgeschriebenen Schuleingangsuntersuchungen sowie der schulzahnärztlichen Untersuchungen ausführlich vorgestellt. Durch die kontinuierliche und komplette Untersuchung aller Mädchen und Jungen eines Einschulungsjahrgangs ist eine grundlegende Beurteilung der gesundheitlichen Situation der Kinder in Bottrop möglich. Im Gegensatz zu den bisher besprochenen Daten des Landes NRW stehen die Gesundheitsdaten der Kinder aufgrund eigener Untersuchungen und einer speziellen Datenerfassung seit einigen Jahren auf der Ebene der statistischen Bezirke zur Verfügung. Dadurch ist eine zielgenaue Intervention möglich, welche auf „hauseigenen“ Daten des Gesundheitsamtes basiert. Im Hinblick auf die Steuerungsfunktion der Gesundheitsberichterstattung werden diese Zahlen nach den 17 Statistischen Bezirken der Stadt aufbereitet und in Form von Tabellen ausführlich präsentiert. Das Landeszentrum Gesundheit (LZG.NRW) begleitet die Schuleingangsuntersuchungen im Rahmen des „Bielefelder Modells“ und ermöglicht den Kommunen eine Auswertung nach standardisierten Kriterien.

Die Daten der schulzahnärztlichen Untersuchungen werden für verschiedene Altersgruppen ausführlich als Zeitreihe dargestellt. Es entsteht eine fundierte Darstellung der Zahngesundheit Bottroper Kinder in Verbindung mit den Erfolgen präventiver Bemühungen in den letzten Jahren.



0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Die Statistischen Bezirke der Stadt Bottrop

2 Gesundheitsindikatoren für Bottrop und umgebende Regionen

Themenfeld 2

Bevölkerung und bevölkerungsspezifische Rahmenbedingungen



© Stadt Bottrop



Bevölkerung

02_05_2012 Bevölkerungsstruktur

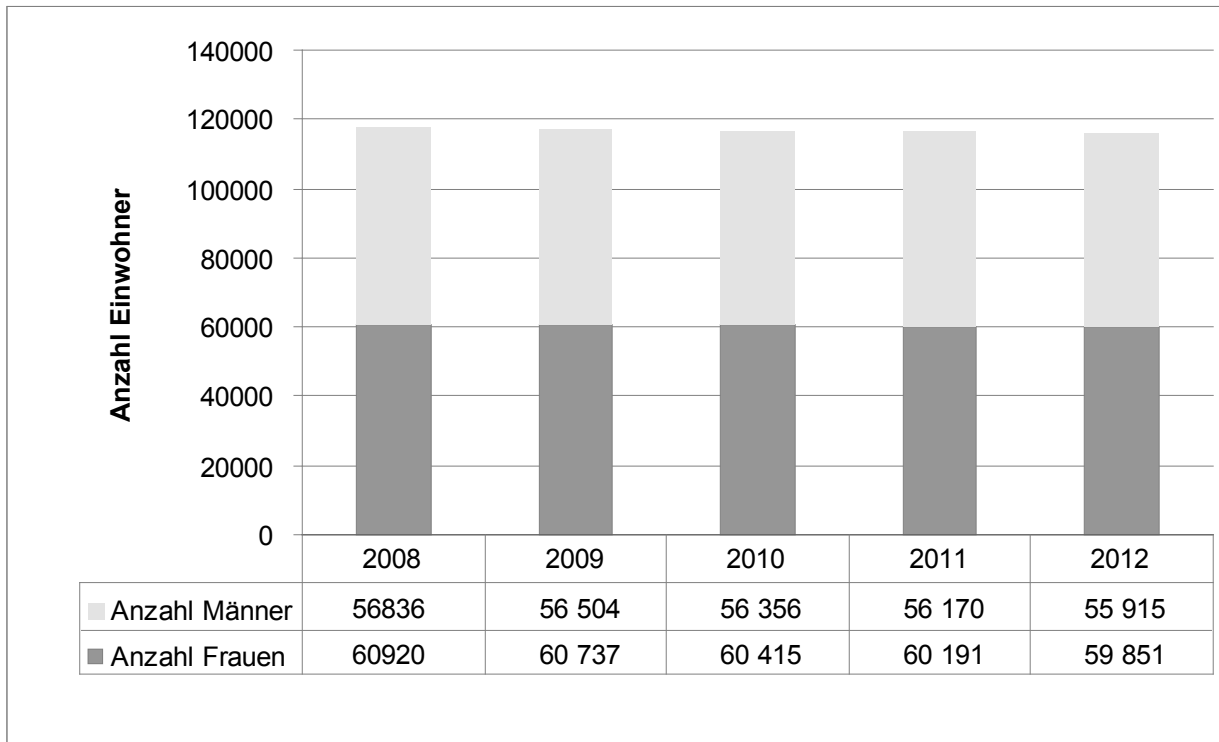
Definition: Anhang Seite 11

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31.12. des Jahres				Durchschnittliche Bevölkerung			
	weibl.	männl.	insg.	dar.: Ausländer Anteil in %	weibl.	männl.	insg.	dar.: Ausländer Anteil in %
Bottrop	59 851	55 915	115 766	9,3	60 028	56 072	116 100	9,3
Essen	297 469	276 972	574 441	12,7	297 249	276 291	573 540	12,4
Oberhausen	108 733	103 559	212 292	13,5	108 909	103 665	212 574	13,4
Gelsenkirchen	131 123	125 104	256 227	14,8	131 372	125 057	256 429	14,6
Kreis Wesel	239 493	226 304	465 797	7,6	239 989	226 608	466 598	7,6
Kreis Recklinghausen	320 119	303 290	623 409	8,9	320 696	303 645	624 341	8,9
Nordrhein-Westfalen	9 117 336	8 730 777	17 848 113	10,9	9 118 503	8 723 517	17 842 020	10,8

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 02_05_2012
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Datenhalter: IT.NRW

Zeitreihe: Entwicklung der Bevölkerung (absolut) 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Datenhalter: IT.NRW
Indikator 02-05 - 2008 bis 2012
Bottrop
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

02_07_2012 Altersstruktur der Bevölkerung 2011

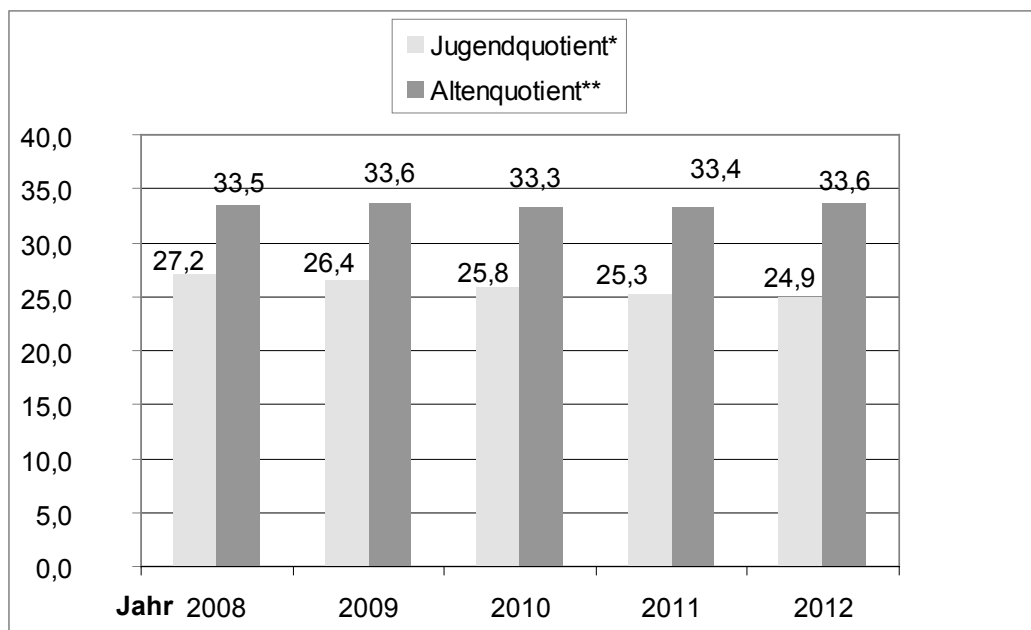
Definition: Anhang Seite 11

Verwaltungsbezirk	Kinder und Jugendliche (0 - 17 Jahre)		Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 64 Jahre)		ältere Menschen (65 und mehr Jahre)		Hochbetagte (80 und mehr Jahre)		Jugendquotient*	Altenquotient**
	insgesamt	Anteil in %	insgesamt	Anteil in %	insgesamt	Anteil in %	insgesamt	Anteil in %	je 100 18- bis 64-Jährige	
Bottrop	18 193	15,7	73 007	63,1	24 566	21,2	6 899	6,0	24,9	33,6
Essen	86 891	15,1	360 535	62,8	127 015	22,1	35 676	6,2	24,1	35,2
Oberhausen	33 409	15,7	134 542	63,4	44 341	20,9	11 793	5,6	24,8	33,0
Gelsenkirchen	42 138	16,4	160 746	62,7	53 343	20,8	15 449	6,0	26,2	33,2
Kreis Wesel	74 055	15,9	291 844	62,7	99 898	21,4	26 323	5,7	25,4	34,2
Kreis Recklinghausen	100 063	16,1	389 700	62,5	133 646	21,4	37 132	6,0	25,7	34,3
Nordrhein-Westfalen	2 971 651	16,6	11 237 047	63,0	3 639 415	20,4	977 041	5,5	26,4	32,4

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 02_07_2012
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
Eigene Berechnungen des LZG
Datenhalter: IT.NRW

* Jugendquotient: Zahl der 0- bis 17-jährigen Personen je 100 18- bis 64-Jährige
** Altenquotient: Zahl der 65-jährigen und älteren Personen je 100 18- bis 64-Jährige

Zeitreihe: Entwicklung des Jugend- und Altenquotienten 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 02_07_2008 bis 2012
Bottrop
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
Eigene Berechnungen des LZG

* Jugendquotient: Zahl der
0- bis 17-jährigen Personen
je 100 18- bis 64-Jährige
** Altenquotient: Zahl der 65-jährigen
und älteren Personen
je 100 18- bis 64-Jährige

Datenhalter: IT.NRW

02_10_2011 01 Lebendgeborene, Jahre 2009 - 2012

Definition: Anhang Seite 12

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene							
	2009		2010		2011		2012	
	insges.	je 1 000 15-44- j. Frauen	insges.	je 1 000 15-44- j. Frauen	insges.	je 1 000 15-44- j. Frauen	insges.	je 1 000 15-44- j. Frauen
Bottrop	881	41,2	832	39,7	814	39,7	818	40,8
Essen	4 619	42,6	4 632	43,3	4 603	43,4	4 809	45,5
Oberhausen	1 566	39,7	1 746	45,2	1 563	41,1	1 580	42,1
Gelsenkirchen	2 212	45,9	2 148	45,5	1 959	42,1	2 112	45,9
Kreis Wesel	3 283	38,1	3 315	39,5	3 305	40,4	3 221	40,4
Kreis Recklinghausen	4 567	39,5	4 584	40,5	4 505	40,7	4 551	42,0
Nordrhein-Westfalen	145 029	42,7	147 333	44,1	143 097	43,5	145 755	44,9

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 02_10_2011 01
Statistik der Geburten

Datenhalter: IT.NRW

02_12_2011 Bevölkerungsprognose 2011 (A)/2030 (P)

Definition: Anhang Seite 12

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung und Prognose nach Lastenquotienten						
	Insgesamt			Jugendquotient* je 100 18- bis 64-Jährige		Altenquotient** je 100 18- bis 64-Jährige	
	Ausgangs- jahr (A)	Prognose- jahr (P)	Veränder. von P zu A in %	Ausgangs- jahr	Prognose- jahr	Ausgangs- jahr	Prognose- jahr
Bottrop	116 771	107 124	– 8,3	25,8	24,8	33,3	51,6
Essen	574 635	546 504	– 4,9	24,7	26,6	35,6	43,9
Oberhausen	212 945	197 430	– 7,3	25,7	26,1	33,1	47,6
Gelsenkirchen	257 981	233 734	– 9,4	26,9	26,5	33,5	44,0
Kreis Wesel	468 619	434 996	– 7,2	26,4	25,2	33,6	56,5
Kreis Recklinghausen	628 817	567 284	– 9,8	26,5	25,1	33,9	52,6
Nordrhein-Westfalen	17 845 154	17 190 292	– 3,7	27,3	26,4	32,4	46,4

* Jugendquotient: Anteil der 0- bis 17-jährigen
Personen je 100 18- bis 64-Jährige

** Altenquotient: Anteil der 65-jährigen und älteren
Personen je 100 18- bis 64-Jährige

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 02_12_2011

Datenhalter: IT.NRW

Bevölkerungsporgnose

Neuberechnung des Indikators alle 3 Jahre



Wirtschaftliche und soziale Lage

02_16_2011 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Definition: Anhang Seite 13

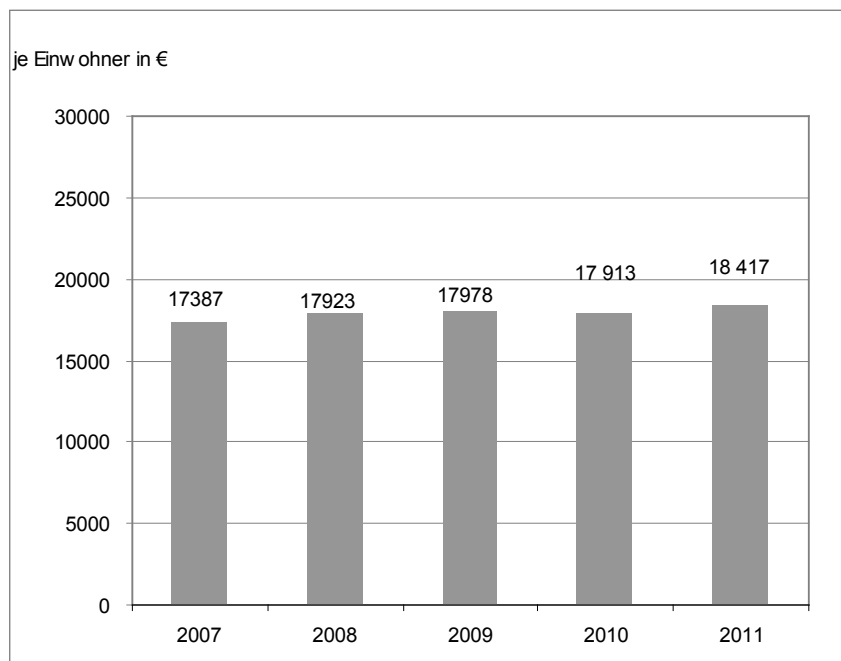
Verwaltungsbezirk	Verfügbares Einkommen			
	insgesamt	je Einwohner		
	(in Mio. Euro)	in Euro	Landeswert = 100	Bundeswert = 100
Bottrop	2 148	18 417	91,8	92,4
Essen	11 183	19 491	97,2	97,8
Oberhausen	3 670	17 252	86,0	86,6
Gelsenkirchen	4 179	16 240	81,0	81,5
Kreis Wesel	9 125	19 499	97,2	97,8
Kreis Recklinghausen	11 534	18 397	91,7	92,3
Nordrhein-Westfalen	357 804	20 056	100	100,6

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 02_16_2011

Datenhalter: IT.NRW

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschl. priv. Org. o. Erwerbszweck)

Zeitreihe: Verfügbares Einkommen je Einwohner 2007 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 02_16_2007 bis 2011
Bottrop

Datenhalter: IT.NRW

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschl. priv. Org. o. Erwerbszweck)

02_18_2012 Erwerbstätige

Definition: Anhang Seite 13

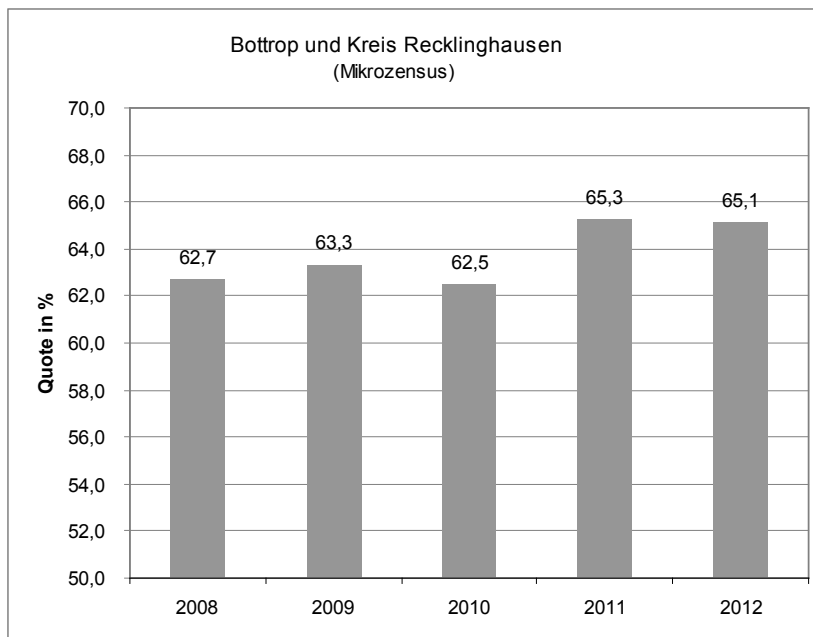
Regionen (Mikrozensus)	Erwerbstätige*		Davon:			
			Frauen		Männer	
	Anzahl in 1 000	Quote in %	Anzahl in 1 000	Quote in %	Anzahl in 1 000	Quote in %
Krfr. Stadt Bottrop und Kreis Recklinghausen	316	65,1	144	58,7	172	71,6
Krfr. Stadt Essen	259	68,5	119	63,4	140	73,5
Krfr. Städte Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen	171	67,6	80	62,4	91	72,9
Krfr. Stadt Gelsenkirchen	100	58,9	44	52,5	56	65,3
Kreis Wesel	208	66,7	98	61,2	111	72,5
Nordrhein-Westfalen	8 174	69,5	3 739	63,7	4 436	75,3

*Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren,
Erwerbstätigenquote in Bezug auf die 15- bis 64-jährige Bevölkerung

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 02_18_2012
Mikrozensus

Datenhalter: IT.NRW

Zeitreihe: Quoten der Erwerbstätigen 2008 bis 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 02-18-2008 bis 2012
Bottrop, Kreis Recklinghausen
Mikrozensus

Datenhalter: IT.NRW



02_21_2013 Arbeitslose nach Personengruppen

Definition: Anhang Seite 13

Verwaltungsbezirk	Arbeitslose		Darunter:					
	insgesamt		Frauen	Männer	Ausländer	Jugendl. bis 19 J.	Langzeit-arbeitslose*	Schwer-behinderte
	Anzahl	Quote in %**	Quote in %**				Anteil an Arbeitslosen in %	
Bottrop	5 142	9,6	9,0	10,2	24,0	7,6	43,1	5,9
Essen	35 496	13,3	12,4	14,1	31,9	9,4	47,1	4,8
Oberhausen	13 158	13,5	13,5	13,6	31,1	8,7	51,6	6,7
Gelsenkirchen	18 201	16,2	15,9	16,4	31,3	9,5	45,5	6,3
Kreis Wesel	17 719	8,3	8,2	8,4	20,8	5,8	38,1	7,7
Kreis Recklinghausen	35 191	12,1	12,0	12,2	37,8	9,0	54,1	4,3
Nordrhein-Westfalen	759 500	9,1	8,9	9,3	21,8	5,2	42,6	6,2

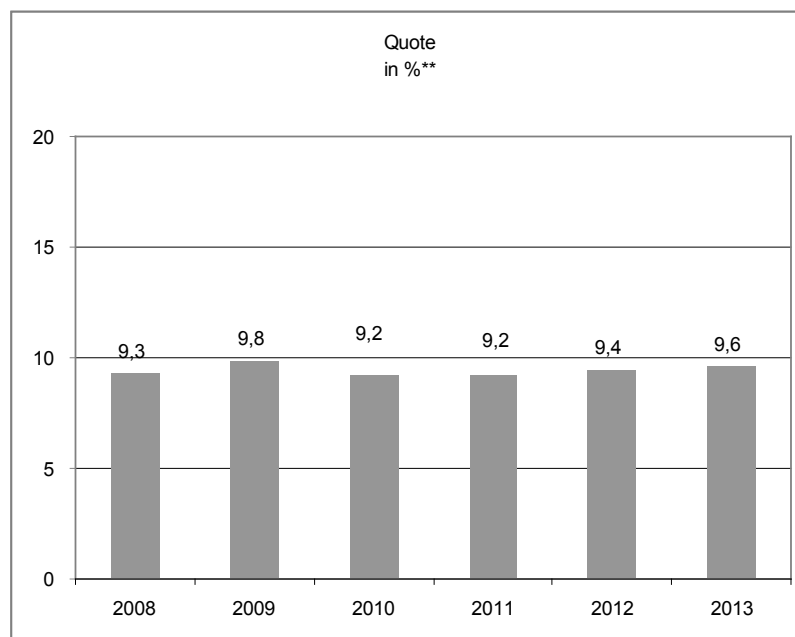
* ein Jahr und mehr arbeitslos

** in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 02_21_2013 (Ende September)
Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Datenhalter: Bundesagentur für Arbeit

Zeitreihe: Quoten der Arbeitslosen 2008 bis 2013



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 02_21_2008 bis 2013
Bottrop
Statistik der Bundesagentur für Arbeit

02_23_2012 Sozialhilfeempfänger (Raten)

Definition: Anhang Seite 14

Verwaltungsbezirk	Hilfe z. Lebensunterhalt außerh. v. Einrichtungen (SGB XII, Kap. 3)			Grundsich. im Alter u. b. Erwerbsmind. außerh.v.Einrichtungen (SGB XII, Kap. 4)		
	weiblich	männlich	insgesamt	weiblich	männlich	insgesamt
	je 100 000 Einwohner					
Bottrop	227,2	236,1	231,5	1 142,8	685,0	921,7
Essen	124,4	109,8	117,3	1 485,9	1 074,8	1 287,7
Oberhausen	179,3	189,3	184,2	1 472,4	1 004,3	1 244,0
Gelsenkirchen	158,6	148,7	153,8	1 687,0	1 153,4	1 426,5
Kreis Wesel	132,4	131,2	131,8	949,9	645,6	802,1
Kreis Recklinghausen	159,9	175,7	167,6	1 235,2	864,5	1 054,8
Nordrhein-Westfalen	156,4	168,4	162,3	1 176,4	882,2	1 032,5

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II)*						Empfänger v. Regelleistungen nach d. Asylbewerberleistungsgesetz	
Arbeitslosengeld II**			Sozialgeld***				
weibl.	männl.	insges.	weibl.	männl.	insges.	weibl.	männl.
je 100 000 Einwohner							
6 940,6	7 121,5	7 028,0	2 835,4	2 933,0	2 882,5	275,7	348,7
10 111,6	10 822,8	10 454,5	3 719,4	4 088,1	3 897,2	393,3	432,2
9 134,3	8 894,4	9 017,3	3 448,8	3 635,6	3 539,9	175,7	235,6
12 107,7	12 252,2	12 178,3	4 667,4	5 213,3	4 933,9	408,8	479,6
5 420,6	4 932,3	5 183,4	1 939,5	2 189,1	2 060,8	174,5	286,8
7 917,4	7 916,8	7 917,1	3 060,4	3 339,7	3 196,3	239,0	302,4
6 332,1	6 165,0	6 250,4	2 417,4	2 637,5	2 525,0	213,0	291,3

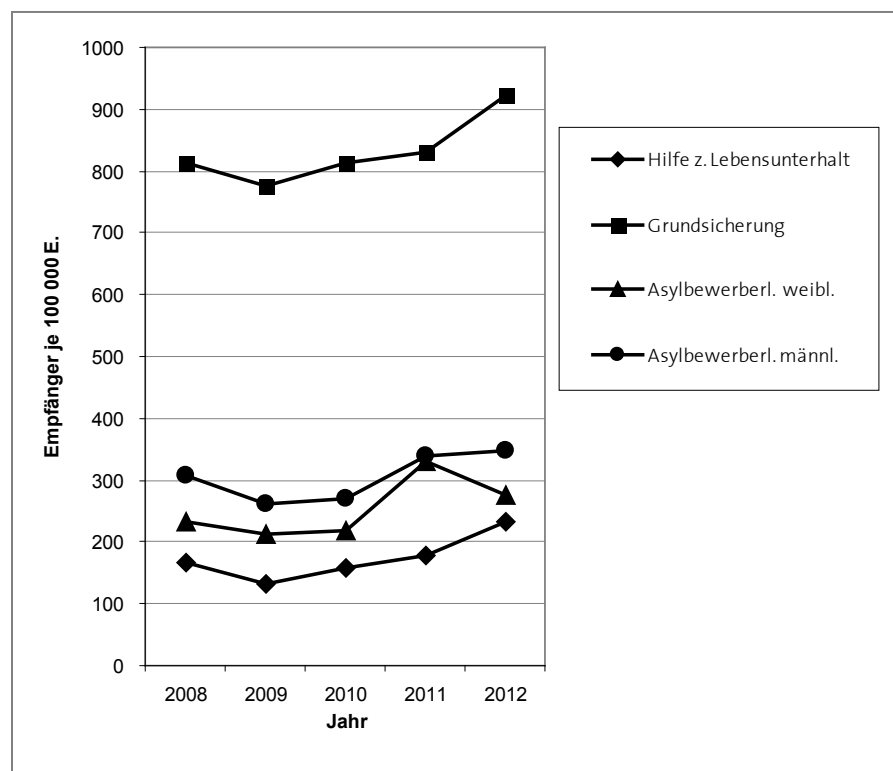
- * Hochrechnung auf NRW-Ebene wegen unvollständiger Datenlage
- ** erwerbsfähige Hilfsbedürftige
- *** nicht erwerbsfähige Angehörige

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 02_23_2012

Datenhalter: IT.NRW; Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion NRW

Statistik der
Sozialhilfe nach SGB XII
Leistungsempfänger nach SGB II

Zeitreihe: Sozialhilfeempfänger nach Art der Leistung 2008 bis 2012



	Hilfe z. Lebensunterhalt	Grundsicherung	Asylbewerberl. weibl.	Asylbewerberl. männl.
2008	167,3	812,7	231,5	307,9
2009	133,1	774,5	214,0	261,9
2010	156,7	812,7	218,5	271,5
2011	178,8	831	330,6	340,0
2012	231,5	921,7	275,5	348,7

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator O2_23_2008 bis 2012
Bottrop

Statistik der
Sozialhilfe nach SGB XII
Leistungsempfänger nach SGB II

Datenhalter: IT.NRW; Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion NRW

02_23_2009 02 Obdachlose Haushalte und Personen

Definition: Anhang Seite 15

Verwaltungsbezirk	Obdachlose	Davon:		Obdachlose Personen	
	Haushalte insgesamt	Mehrpersonen-haushalte*	Einpersonen-haushalte	insgesamt	je 100 000 Einw.
Bottrop	27	3	24	30	25,6
Essen	76	14	62	113	19,6
Oberhausen	9	2	7	11	5,1
Gelsenkirchen	49	11	38	75	28,9
Kreis Wesel	148	33	115	218	46,3
KreisRecklinghausen	178	50	128	284	44,9
Nordrhein-Westfalen	7 360	2 056	5 304	11 788	66,0

*Haushalte junger Ehepaare, kinderreicher Familien,
alter Ehepaare, sonstige Mehrpersonenhaushalte

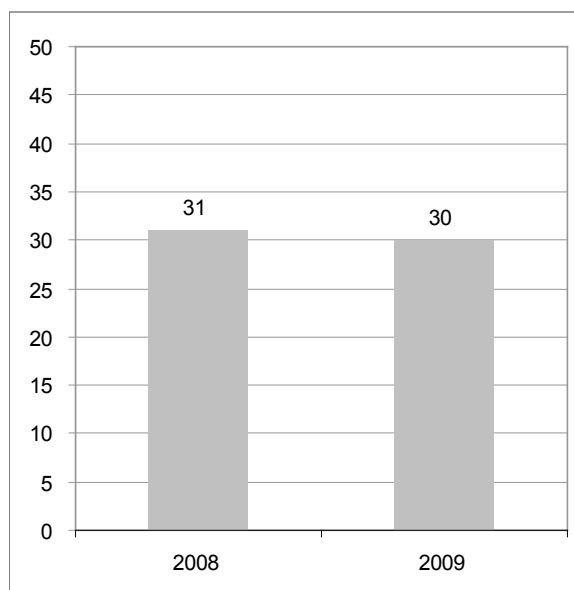
Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 02_23_2009

Datenhalter: IT.NRW

Obdachlosenerhebung

Indikator wurde ab 2009 nicht mehr weitergeführt

Zeitreihe: Anzahl der obdachlosen Personen 2008 bis 2009



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 02-23-2008/2009
Bottrop
Obdachlosenerhebung

Datenhalter: IT.NRW



Themenfeld 3

Gesundheitszustand der Bevölkerung



© Stadt Bottrop

Allgemeine Mortalität

03_07_2012 Sterbefälle

Definition: Anhang Seite 18

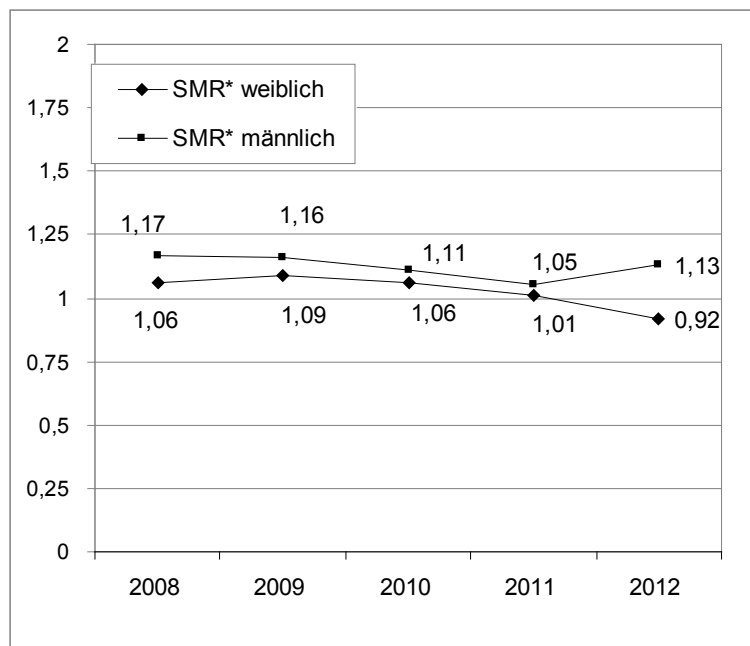
Verwaltungsbezirk	Sterbefälle									
	weiblich			männlich			insgesamt			
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	SMR*	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	SMR*		Anzahl	je 100 000 Einw.	SMR*
Bottrop	664	1 106,2	0,92	691	1 232,3	1,13	↑	1 355	1 167,1	1,02
Essen	3 779	1 271,3	1,03	3 401	1 230,9	1,08	↑	7 180	1 251,9	1,05
Oberhausen	1 346	1 235,9	1,10	1 291	1 245,4	1,17	↑	2 637	1 240,5	1,13
Gelsenkirchen	1 763	1 342,0	1,11	1 598	1 277,8	1,20	↑	3 361	1 310,7	1,15
KreisWesel	2 620	1 091,7	0,98	2 533	1 117,8	0,99		5 153	1 104,4	0,98
Kreis Recklinghausen	3 942	1 229,2	1,05	3 686	1 213,9	1,08	↑	7 628	1 221,8	1,06
Nordrhein-Westfalen	101 059	1 108,3	1,00	92 648	1 062,0	1,00		193 707	1 085,7	1,00

*Standardized Mortality Ratio: standardisiert an der Mortalitätsrate des Landes (siehe Kommentar)

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_07_2012
Datenhalter: IT.NRW
Todesursachenstatistik

↑ Signifikant über dem Landesdurchschnitt
↓ Signifikant unter dem Landesdurchschnitt
(Signifikanzniveau 0,01)

Zeitreihe: Standardized Mortality Ratio (SMR) 2008 bis 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_07_2008 bis 2012
Bottrop
Todesursachenstatistik

Datenhalter: IT.NRW

Abgeleitete Indikatoren

03_10_2010/2012¹ Lebenserwartung

Definition: Anhang Seite 18

Verwaltungsbezirk	Mittlere Lebenserwartung bei der Geburt in Jahren		Abweichung vom Landesdurchschnitt in Jahren			
	weiblich	männlich	weiblich		männlich	
Bottrop	81,87	76,59	- 0,51		- 0,98	
Essen	81,59	76,55	- 0,79		- 1,02	↓
Oberhausen	81,43	76,10	- 0,95		- 1,47	↓
Gelsenkirchen	80,19	74,62	- 2,20	↓	- 2,95	↓
KreisWesel	82,58	77,73	+ 0,19		+ 0,16	
Kreis Recklinghausen	81,78	76,84	- 0,60		- 0,73	
Nordrhein-Westfalen	82,32	77,53	x		x	

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_10_2012

Statistik der Sterbefälle, Sterbetafeln
LZG.NRW: Eigene Berechnung
Datenhalter: IT.NRW

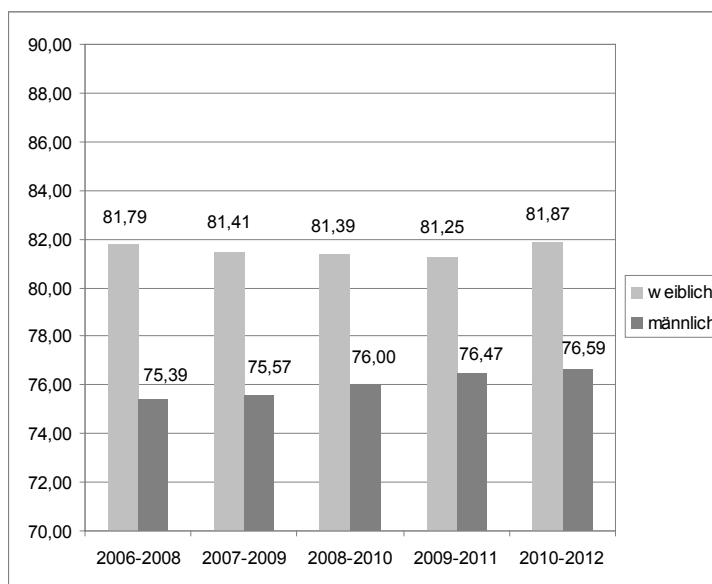
¹ 3-Jahres-Mittelwerte (2010 -2012)

↑ Abweichung größer 1 Jahr und signifikant über dem Landesdurchschnitt

↓ Abweichung größer 1 Jahr und signifikant unter d. Landesdurchschnitt (Signifikanzniveau 99 %)

"x" keine Angabe, weil Aussage nicht sinnvoll

Zeitreihe: Mittlere Lebenserwartung bei der Geburt in Jahren - 2008-2012¹



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_10_2008 - 2012
Bottrop

Statistik der Sterbefälle, Sterbetafeln
LZG.NRW: Eigene Berechnung
Datenhalter: IT.NRW

03_14_2012 Vermeidbare Sterbefälle nach ausgewählte Diagnosen Mittelwert 2008-2012

Definition: Anhang Seite 19

Verwaltungsbezirk	Vermeidbare Sterbefälle								
	Bösart. Neubild. d. Luftröhre, Bronchien u. d. Lunge (C33 - C34)			Brustkrebs (C50)			Ischämische Herzkrankheit (I20 - I25)		
	15 - 64 Jahre, insg.			25 - 64 Jahre, weibl.			35 - 64 Jahre, insg.		
	Mittelwert*	SMR**		Mittelwert*	SMR**		Mittelwert*	SMR**	
Bottrop	25	1,07		9	1,06		17	1,02	
Essen	120	1,08		35	0,92		78	1,01	
Oberhausen	63	1,48	↑	15	1,05		37	1,24	↑
Gelsenkirchen	64	1,29	↑	18	1,05		51	1,49	↑
Kreis Wesel	95	1,00		28	0,86		75	1,13	
Kreis Recklinghausen	139	1,10		47	1,10		100	1,14	
Nordrhein-Westfalen	3 372	1,00		1 152	1,00		2 329	1,00	

Vermeidbare Sterbefälle									
Hypertonie und zerebrovask. Krankh. (I10 - I15 u. I60 - I69)			Krankheiten der Leber (K70 - K77)			Transportmittelunfälle inner- u. außerhalb des Verkehrs (V01 - V99) ²			Verwaltungsbezirk
35 - 64 Jahre, insg.			15 - 74 Jahre, insg.			alle Altersgruppen, insg.			
Mittelwert*	SMR**		Mittelwert*	SMR**		Mittelwert*	SMR**		
7	0,85		17	1,20		2	0,46		Bottrop
48	1,30	↑	89	1,26	↑	16	0,75		Essen
17	1,16		33	1,25		4	0,45	↓	Oberhausen
20	1,17		56	1,83	↑	7	0,68		Gelsenkirchen
33	1,01		51	0,86		24	1,41	↑	Kreis Wesel
49	1,14		99	1,26	↑	21	0,91		Kreis Recklinghausen
1 140	1,00		2 133	1,00		656	1,00		Nordrhein-Westfalen

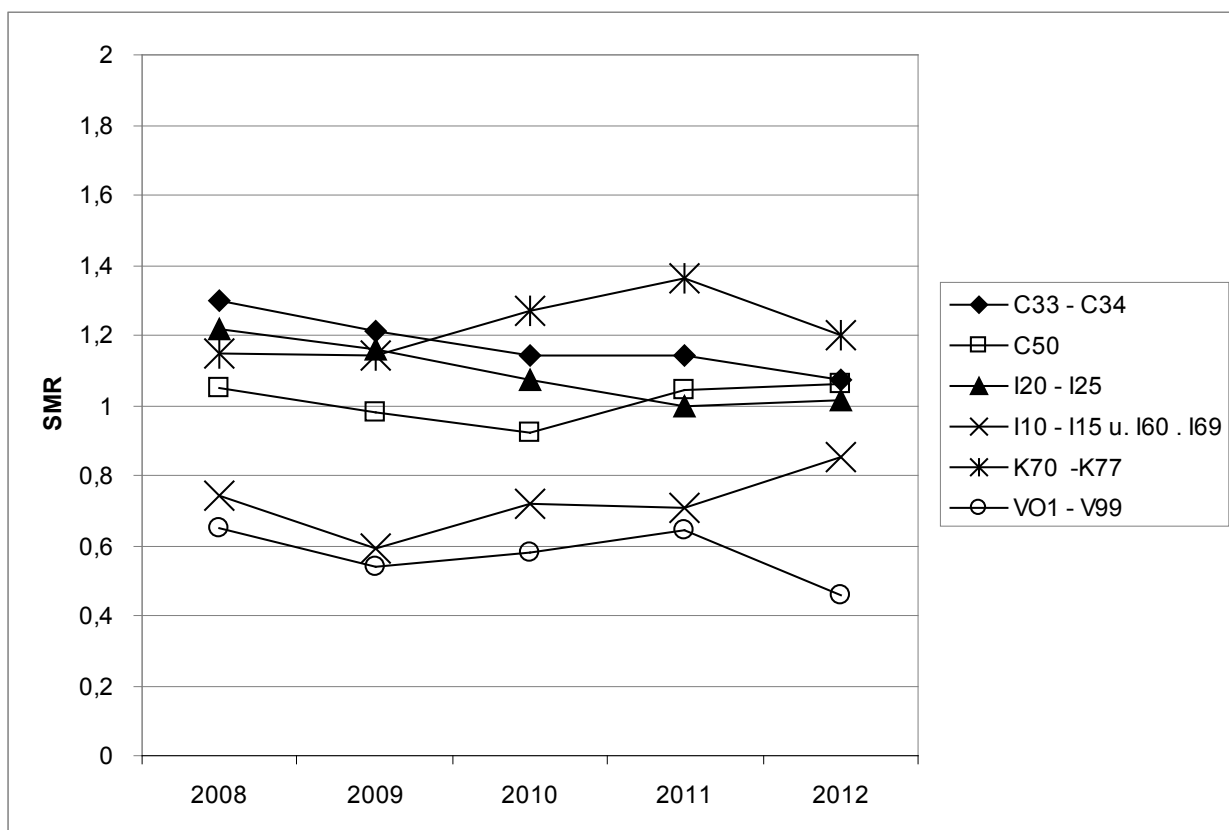
Quellen: LZG.NRW 2014
 Indikator 03_14_2012
 Todesursachenstatistik
 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
 Datenhalter: IT.NRW

* 5-Jahres-Mittelwert ↑ signifikant über dem Landesdurchschnitt
 ** Standardized Mortality Ratio: ↓ signifikant unter dem Landesdurchschnitt
 standardisiert an der Mortalitätsrate des Landes (Signifikanzniveau 0,01)

² Aussagewert eingeschränkt, da der Wert (laut IT.NRW) Fehler aufweisen kann



Zeitreihe: Standardisierte Sterberaten (SMR) ausgewählter Krankheiten 2008 - 2012



	C33 - C34	C50	I20 - I25	I10 - I15 u. I60 - I69	K70 - K77	VO1 - V99
2008	1,3	1,05	1,22	0,74	1,15	0,65
2009	1,21	0,98	1,16	0,59	1,14	0,54
2010	1,14	0,92	1,07	0,72	1,27	0,58
2011	1,14	1,04	1,00	0,71	1,36	0,65
2012	1,07	1,06	1,02	0,85	1,20	0,46

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_14_2008 - 2012
5-Jahres Mittelwerte, standardisiert an der Mortalitätsrate des Landes
Bezeichnungen nach ICD-10
Bottrop

Todesursachenstatistik
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
Datenhalter: IT.NRW

Stationäre Morbidität

03_27_2012 Krankenhausfälle

Definition: Anhang Seite 19

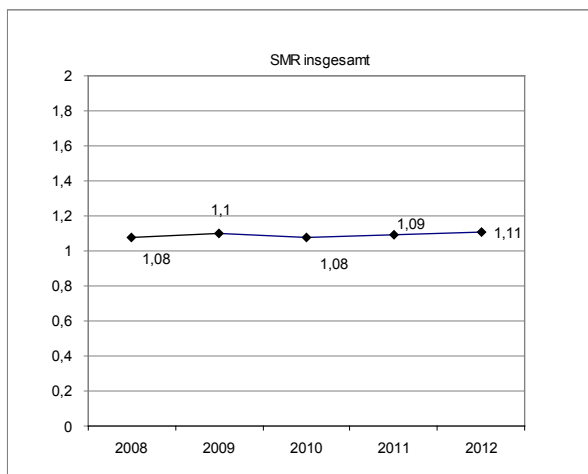
Verwaltungsbezirk	Stationär behandelte Kranke					
	weiblich			männlich		
	Anzahl*	je 100 000 weibl. Einw.	SMR**	Anzahl*	je 100 000 män-nl. Einw.	SMR**
Bottrop	17 103	28 491,9	1,08	15 490	27 625,1	1,15
Essen	82 643	27 802,6	1,03	70 169	25 396,8	1,04
Oberhausen	30 869	28 343,9	1,08	27 751	26 769,9	1,12
Gelsenkirchen	44 285	33 709,7	1,27	37 041	29 619,3	1,25
KreisWesel	64 314	26 798,7	1,03	58 544	25 834,9	1,06
Kreis Recklinghausen	97 262	30 328,4	1,15	85 191	28 056,2	1,16
Nordrhein-Westfalen	2 358 757	25 867,8	1,00	2 067 051	23 695,2	1,00

			Verwaltungsbezirk
insgesamt			
Anzahl*	je 100 000 Einwohner	SMR**	
32 593	28 073,2	1,11	Bottrop
152 812	26 643,6	1,04	Essen
58 620	27 576,3	1,10	Oberhausen
81 326	31 714,9	1,26	Gelsenkirchen
122 858	26 330,6	1,04	Kreis Wesel
182 453	29 223,3	1,15	Kreis Recklinghausen
4 425 808	24 805,5	1,00	Nordrhein-Westfalen

- * ohne Stundenfälle, ohne Patienten mit unbekanntem Wohnsitz bzw. Geschlecht
- ** Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der stationären Behandlungshäufigkeit des Landes

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_27_2012
Datenhalter: IT.NRW
Krankenhausstatistik, Teil II Diagnosen

Zeitreihe: Standardisierte Morbiditätsraten (SMR), Krankenhausfälle 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_27_2008 - 2012
Bottrop
Datenhalter: IT.NRW
Krankenhausstatistik,
Teil II Diagnosen



03_27_2012 01 Reha-Fälle

Definition: Anhang Seite 20

Verwaltungsbezirk	Behandlungsfälle in Vorsorge oder Rehabilitationseinrichtungen*					
	weiblich			männlich		
	Anzahl**	je 100 000 weibl. Einw.	SMR***	Anzahl**	je 100 000 männl. Einw.	SMR***
Bottrop	1 390	2 315,6	1,11	1 008	1 797,7	1,03
Essen	5 811	1 954,9	0,95	4 138	1 497,7	0,87
Oberhausen	2 203	2 022,8	0,98	1 703	1 642,8	0,95
Gelsenkirchen	2 434	1 852,8	0,91	1 871	1 496,1	0,88
Kreis Wesel	4 852	2 021,8	0,97	4 071	1 796,5	1,01
Kreis Recklinghausen	6 919	2 157,5	1,04	5 754	1 895,0	1,08
Nordrhein-Westfalen	183 739	2 015,0	1,00	147 794	1 694,2	1,00

insgesamt			Verwaltungsbezirk
Anzahl**	je 100 000 Einwohner	SMR***	
2 398	2 065,5	1,08	Bottrop
9 949	1 734,7	0,92	Essen
3 906	1 837,5	0,97	Oberhausen
8 923	1 912,4	0,99	Kreis Wesel
12 673	2 029,8	1,06	Kreis Recklinghausen
331 533	1 858,2	1,00	Nordrhein-Westfalen

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_27_2012 - 01

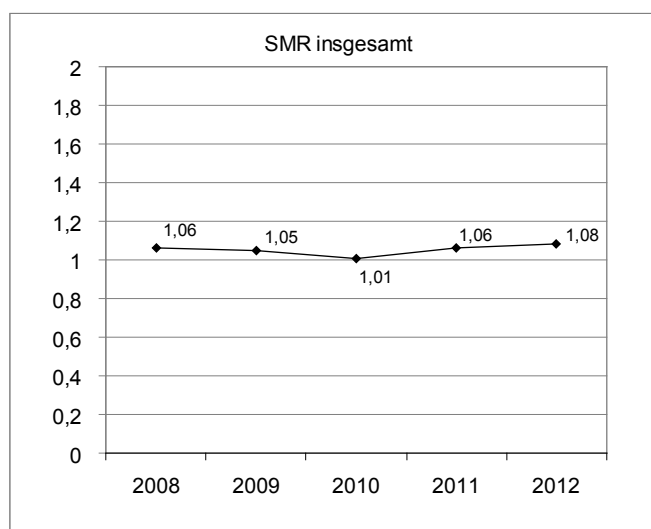
Datenhalter: IT.NRW
Krankenhausstatistik, Teil II Diagnosen
(Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen)

* nur Einrichtungen mit mehr als 100 Betten

** inkl. Stundenfälle, ohne Patienten mit unbekanntem Wohnsitz bzw. Geschlecht

*** Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der stationären Behandlungshäufigkeit des Landes

Zeitreihe: Standardisierte Morbiditätsraten (SMR), Reha-Fälle 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_27_2008 - 2012/01
Bottrop
Datenhalter: IT.NRW
Krankenhausstatistik, Teil II

Medizinische Leistungen zur Rehabilitation

03_36_2012 Medizinische und sonstige Rehabilitationsleistungen (<65 Jahre)

Definition: Anhang Seite 20

Verwaltungsbezirk	Leistungen zur med. Rehabilitation und sonstige Leistungen zur Teilhabe					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte
Bottrop	770	2 897,2	812	2 859,9	1 582	2 877,9
Essen	2 598	1 974,9	2 791	2 047,2	5 389	2 011,7
Oberhausen	1 108	2 267,3	1 196	2 285,7	2 304	2 276,8
Gelsenkirchen	1 170	2 050,7	1 371	2 181,7	2 541	2 119,3
Wesel	2 457	2 343,1	2 688	2 418,2	5 145	2 381,8
Recklinghausen	3 179	2 243,4	3 391	2 245,7	6 570	2 244,6
Nordrhein-Westfalen*	86 693	2 123,7	93 799	2 179,1	180 492	2 152,1

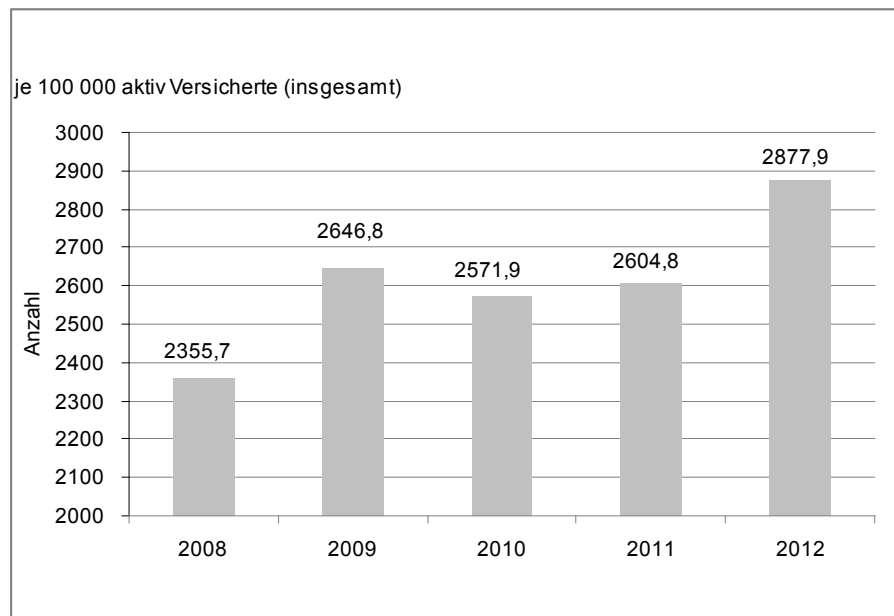
Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_36_2012

Datenhalter: Deutsche Rentenversicherung Bund

Statistik über abgeschlossene Leistungen zur Teilhabe

* einschl. der Patienten mit nicht zuordenbarem
Wohnsitz im Regierungsbezirk Köln

Zeitreihe: Medizinische und Rehabilitationsleistungen insgesamt 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_36_2008 - 2012
Bottrop

Datenhalter: Deutsche Rentenversicherung Bund

Statistik über abgeschlossene Leistungen zur Teilhabe



Rentenzugänge und Rentenbestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

03_40_2012 Frührentenzugänge und -bestand

Definition: Anhang Seite 21

Verwaltungsbezirk	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte
Bottrop	138	514,8	134	468,7	272	491,0
Essen	499	376,2	464	337,9	963	356,7
Oberhausen	255	517,4	232	440,6	487	477,7
Gelsenkirchen	402	698,5	387	612,3	789	653,3
Kreis Wesel	459	434,1	468	418,3	927	426,0
Kreis Recklinghausen	747	522,4	747	491,7	1 494	506,6
Nordrhein-Westfalen	19 369	470,9	19 999	461,5	39 368	466,1

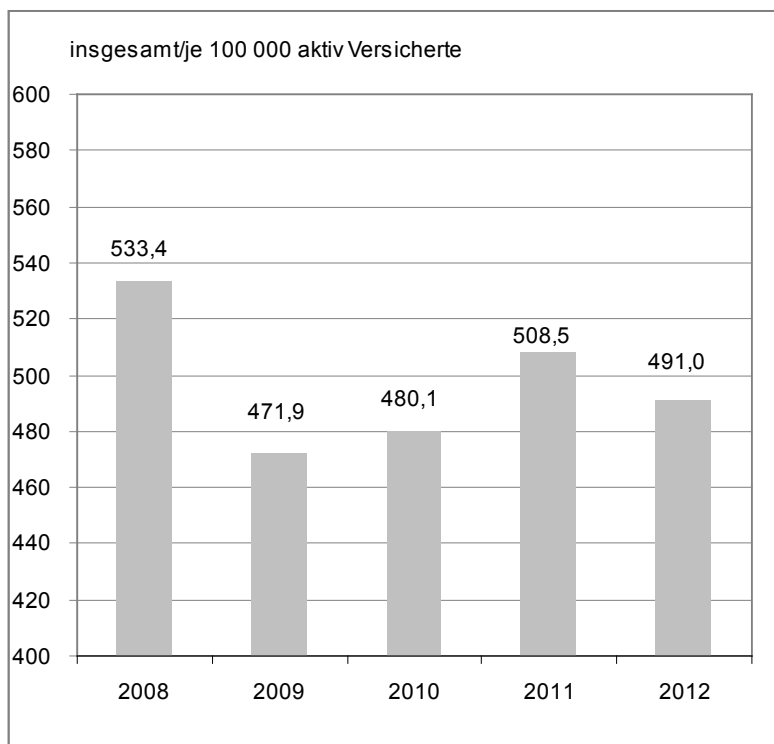
Rentenbestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit						Verwaltungsbezirk
weiblich		männlich		insgesamt		
Anzahl	je 100 000 weibl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte	
1 317	4 912,9	1 868	6 533,8	3 185	5 749,4	Bottrop
4 674	3 523,9	5 370	3 911,0	10 044	3 720,8	Essen
2 036	4 131,3	2 968	5 636,3	5 004	4 908,7	Oberhausen
2 886	5 014,4	4 219	6 674,7	7 105	5 883,4	Gelsenkirchen
3 696	3 495,3	4 862	4 346,0	8 558	3 932,6	Kreis Wesel
6 298	4 404,2	8 751	5 760,2	15 049	5 102,7	Kreis Recklinghausen
161 609	3 928,9	176 306	4 068,2	337 915	4 000,3	Nordrhein-Westfalen

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_40_2012

Statistik über Rentenzugänge
Statistik über Rentenbestand

Datenhalter: Deutsche Rentenversicherung Bund

Zeitreihe: Rentenzugänge insgesamt 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator O3_40_2008-2012
Bottrop

Datenhalter: Deutsche Rentenversicherung Bund

Statistik über Rentenzugänge
Statistik über Rentenbestand



Schwerbehinderte Menschen

03_45_2011 Schwerbehinderte Menschen

Definition: Anhang Seite 22

Verwaltungsbezirk	Schwerbehinderte Menschen								
	weiblich			männlich			insgesamt		
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	SMR*	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	SMR*	Anzahl	je 100 000 Einwohner	SMR*
Bottrop	5 264	8 745,5	0,91	5 495	9 782,8	0,96	10 759	9 246,2	0,94
Essen	33 231	11 172,4	1,16	31 486	11 406,8	1,11	64 717	11 285,2	1,13
Oberhausen	11 548	10 592,6	1,13	11 823	11 417,9	1,13	23 371	10 994,6	1,13
Gelsenkirchen	13 941	10 594,4	1,12	14 215	11 366,3	1,15	28 156	10 970,5	1,13
Kreis Wesel	23 347	9 710,0	1,03	25 248	11 130,7	1,06	48 595	10 399,7	1,05
Kreis Recklinghausen	26 419	8 217,0	0,86	28 741	9 454,1	0,92	55 160	8 818,2	0,89
Nordrhein-Westfalen	828 405	9 079,5	1,00	860 884	9 874,8	1,00	1 689 289	9 468,1	1,00

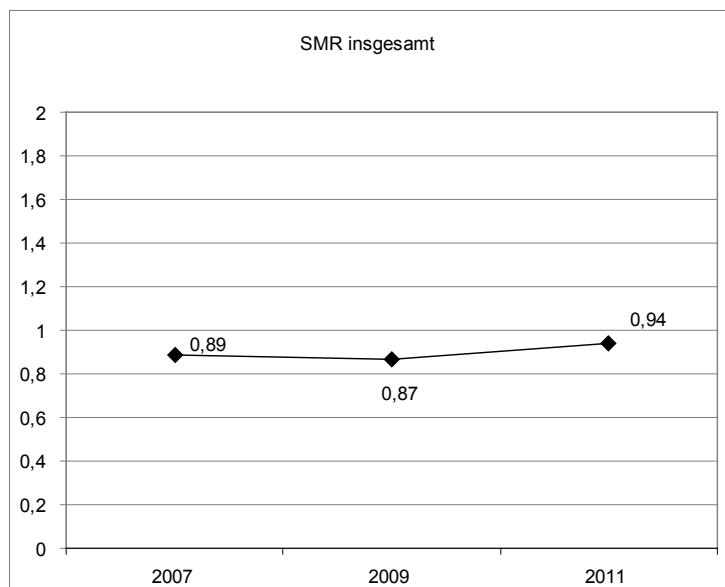
Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_45_2011

Statistik über schwerbehinderte Menschen

* Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der
Schwerbehindertenrate des Landes

Datenhalter: IT.NRW

Zeitreihe: Rate der schwerbehinderten Menschen 2007 bis 2011



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_45_2007/2009/2011
Bottrop
Statistik über schwerbehinderte Menschen

Datenhalter: IT.NRW

03_45_2011_01 Schwerbehinderte Kinder unter 15 Jahren

Definition: Anhang Seite 23

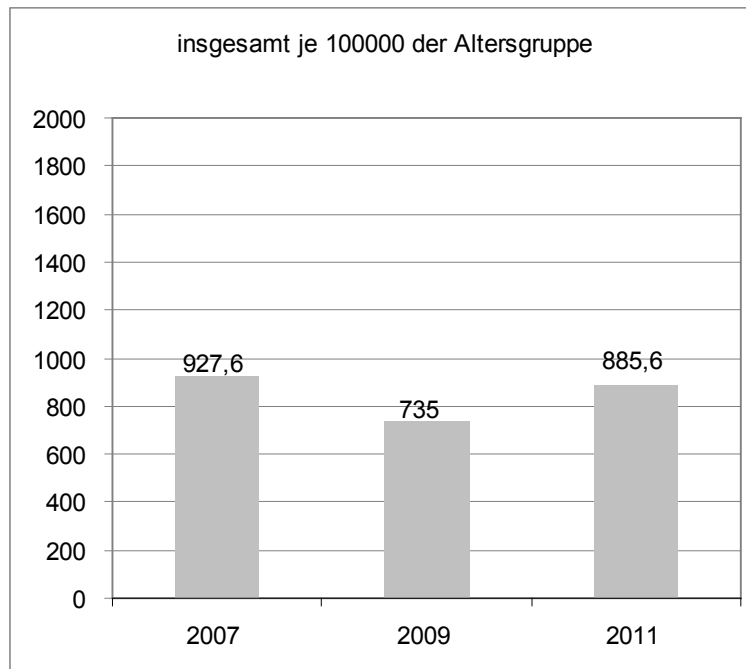
Verwaltungsbezirk	Schwerbehinderte Kinder unter 15 Jahren					
	weiblich	je 100 000 der weiblichen Altersgruppe	männlich	je 100 000 der männlichen Altersgruppe	insgesamt	je 100 000 der Altersgruppe
Bottrop	61	836,3	71	932,9	132	885,6
Essen	354	1 019,1	529	1 453,9	883	1 241,5
Oberhausen	130	976,9	204	1 459,0	334	1 223,9
Gelsenkirchen	167	996,4	255	1 446,3	422	1 227,0
Wesel	282	960,8	478	1 551,0	760	1 263,1
Recklinghausen	352	891,1	476	1 137,1	828	1 017,7
Nordrhein-Westfalen	11 840	998,3	17 650	1 414,4	29 490	1 211,7

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03-45-2011-01

Datenhalter: IT.NRW

Statistik über schwerbehinderte Menschen

Zeitreihe: Schwerbehinderte Kinder unter 15 Jahren 2007 bis 2011



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03-45-2007/2009/2011-01
Bottrop
Statistik über schwerbehinderte Menschen

Datenhalter: IT.NRW



03_45_2011_02 Schwerbehinderte Menschen über 65 Jahre

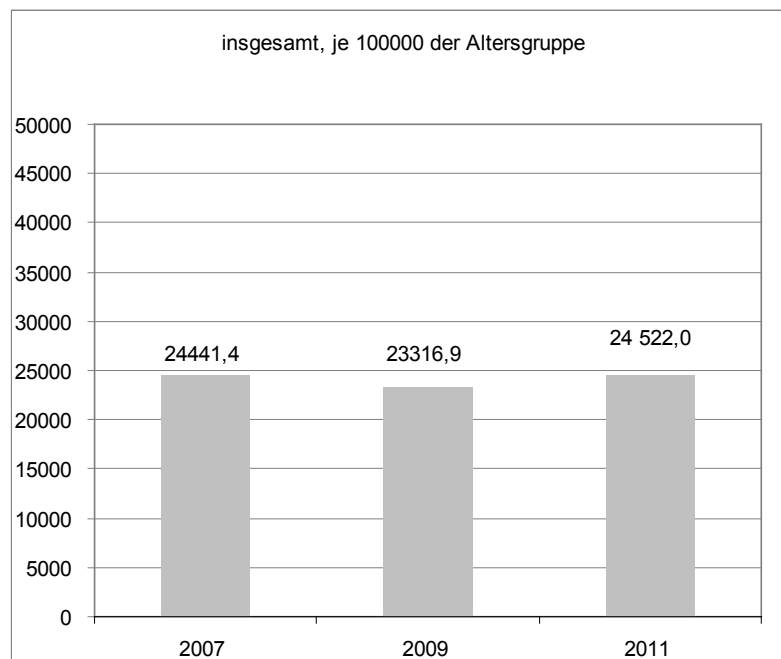
Definition: Anhang Seite 23

Verwaltungsbezirk	Schwerbehinderte Menschen von 65 und mehr Jahren					
	weiblich	je 100 000 der weiblichen Altersgruppe	männlich	je 100 000 der männlichen Altersgruppe	insgesamt	je 100 000 der Altersgruppe
Bottrop	3 050	21 167,3	2 952	29 323,5	6 002	24 522,0
Essen	20 981	28 201,0	17 759	33 710,4	38 740	30 485,0
Oberhausen	6 983	27 268,8	6 292	33 849,8	13 275	30 036,7
Gelsenkirchen	8 320	26 231,2	7 172	32 742,9	15 492	28 891,1
Wesel	13 356	23 821,1	13 109	30 438,6	26 465	26 695,9
Recklinghausen	15 639	20 471,8	15 595	27 554,5	31 234	23 486,0
Nordrhein-Westfalen	477 910	23 033,6	451 559	29 150,0	929 469	25 648,1

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03-45-2011-02
Statistik über schwerbehinderte Menschen

Datenhalter: IT.NRW

Zeitreihe: Schwerbehinderte Menschen von 65 und mehr Jahren 2007 bis 2011



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03-45-2007/2009/2011-02
Bottrop
Statistik über schwerbehinderte Menschen

Datenhalter: IT.NRW

Pflegebedürftigkeit

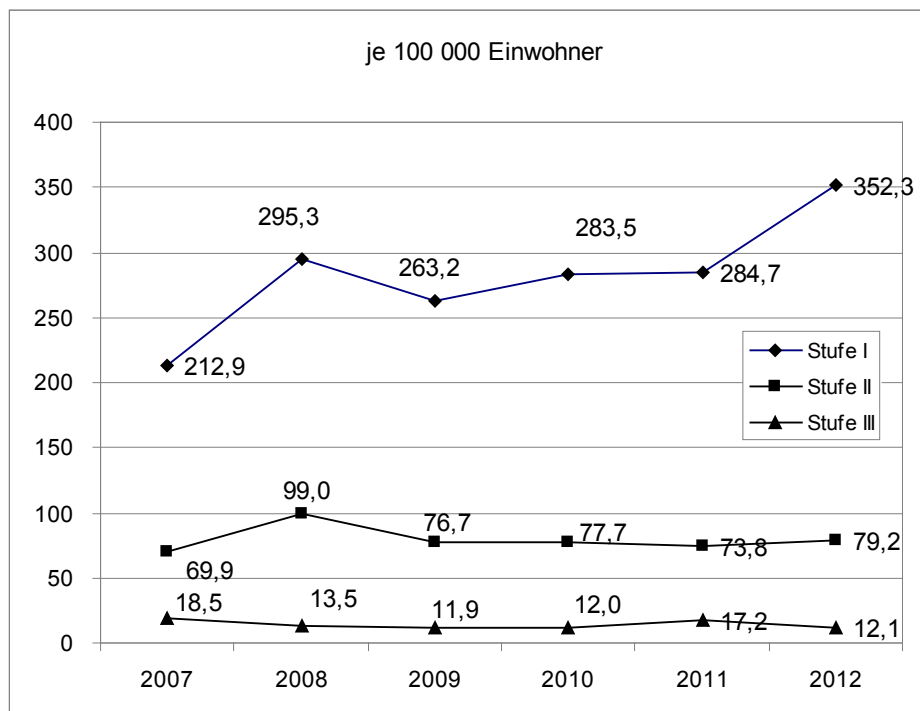
03_48_2012_01 MDK-Pflegebegutachtungen nach Pflegestufen

Definition: Anhang Seite 24

Verwaltungsbezirk	Durchgeführte Erstgutachten nach Pflegestufen					
	Stufe I		Stufe II		Stufe III	
	insgesamt	je 100 000 Einw.	insgesamt	je 100 000 Einw.	insgesamt	je 100 000 Einw.
Bottrop	409	352,3	92	79,2	14	12,1
Essen	2 696	470,1	603	105,1	64	11,2
Oberhausen	982	462,0	245	115,3	32	15,1
Gelsenkirchen	1 142	445,3	276	107,6	26	10,1
Kreis Wesel	2 303	493,6	505	108,2	171	36,6
Kreis Recklinghausen	2 484	397,9	633	101,4	67	10,7
Nordrhein-Westfalen	89 021	498,9	27 636	154,9	4 074	22,8

Quellen: LZG.NRW 2014
 Indikator 03_48_2012_01
 MDK Westfalen-Lippe,
 MDK Nordrhein: Ergebnisse der Pflegebegutachtungen

Zeitreihe: Durchgeführte Pflegebegutachtungen 2007 bis 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
 Indikator 03_48_2007-2012_01
 Bottrop
 MDK Westfalen-Lippe,
 MDK Nordrhein: Ergebnisse der Pflegebegutachtungen

03_49_2011 Pflegebedürftige nach Geschlecht

Definition: Anhang Seite 24

Verwaltungsbezirk	Pflegebedürftige*								
	weiblich			männlich			insgesamt		
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	SMR**	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	SMR**	Anzahl	je 100 000 Einwohner	SMR**
Bottrop	3 030	5 034,0	1,19	1 480	2 634,9	1,20	4 510	3 875,9	1,20
Essen	12 343	4 149,8	0,94	6 306	2 284,5	0,99	18 649	3 252,0	0,96
Oberhausen	5 021	4 605,6	1,15	2 620	2 530,2	1,18	7 641	3 594,6	1,16
Gelsenkirchen	6 136	4 663,0	1,08	2 969	2 374,0	1,10	9 105	3 547,6	1,09
KreisWesel	10 609	4 412,3	1,12	5 697	2 511,6	1,11	16 306	3 489,6	1,12
Kreis Recklinghausen	15 932	4 955,3	1,19	7 956	2 617,0	1,16	23 888	3 818,9	1,18
Nordrhein-Westfalen	359 271	3 937,7	1,00	187 598	2 151,8	1,00	546 869	3 065,1	1,00

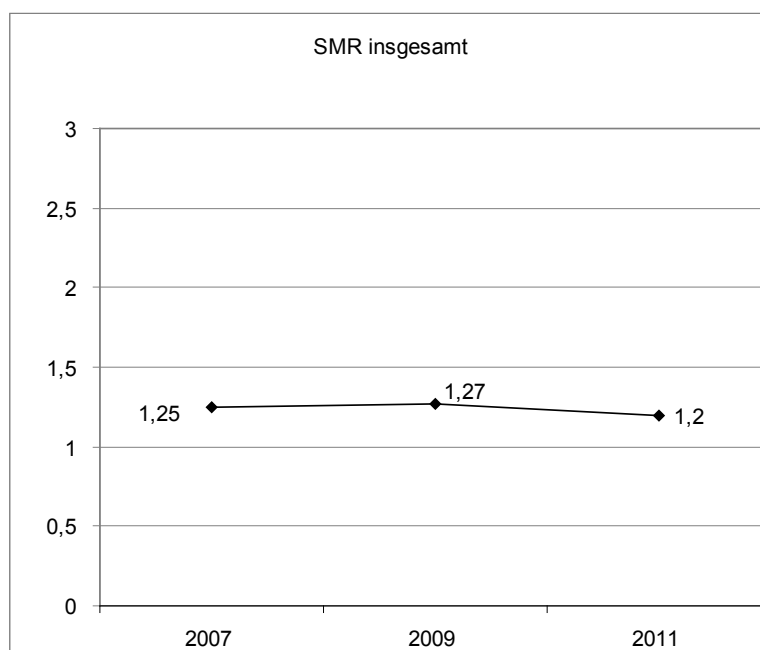
* ohne Pflegebedürftige, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind, ab 2009 Gesamtzahl der Pflegebedürftigen ohne teilstationäre Unterbringung

** Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der Rate der Pflegebedürftigen des Landes

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03-49-2011
Pflegestatistik

Datenhalter: IT.NRW

Zeitreihe: Rate der Pflegebedürftigen (SMR) insgesamt 2007 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03-49-2007/2009/2011
Bottrop
Pflegestatistik

Datenhalter: IT.NRW

03-49-2011_01 Pflegebedürftige nach Art der Pflege

Definition: Anhang Seite 25

Verwaltungsbezirk	Pflegebedürftige							
	Insgesamt*	je 100 000 Einwohner	davon:		davon:			
			durch ambulante Pflegeeinrichtungen betreut		in vollstationären Pflegeeinrichtungen betreut		Pflegegeldempfänger**	
			Anzahl	je 100 000 Einw.	Anzahl	je 100 000 Einw.	Anzahl	je 100 000 Einw.
Bottrop	4 510	3 875,9	1 047	899,8	1 201	1 032,1	2 262	1 944,0
Essen	18 649	3 252,0	3 708	646,6	6 721	1 172,0	8 220	1 433,4
Oberhausen	7 641	3 594,6	1 650	776,2	1 934	909,8	4 057	1 908,6
Gelsenkirchen	9 105	3 547,6	2 111	822,5	2 449	954,2	4 545	1 770,9
Kreis Wesel	16 306	3 489,6	3 308	707,9	4 201	899,0	8 797	1 882,6
Kreis Recklinghausen	23 888	3 818,9	5 621	898,6	6 190	989,6	12 077	1 930,7
Nordrhein-Westfalen	546 869	3 065,1	122 249	685,2	157 783	884,3	266 837	1 495,6

* ohne Pflegebedürftige, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind
(ab 2009 Gesamtzahl der Pflegebedürftigen ohne teilstationäre Unterbringungen)

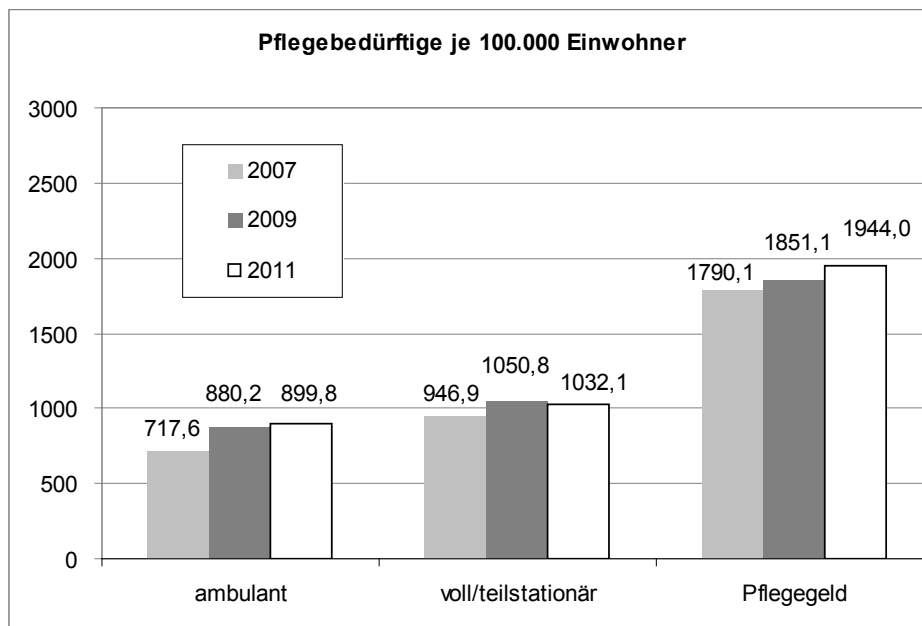
** Pflegebedürftige, die ausschl. Pflegegeld erhalten

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_49_2011-01

Datenhalter: IT.NRW

Pflegestatistik/Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Zeitreihe: Pflegebedürftige nach Art der Pflege 2007/2009/2011



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03-49_2007/2009/2011-01
Bottrop
Pflegestatistik/Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Datenhalter: IT.NRW



03_49_2012_02 MDK-Pflegebegutachtung nach Geschlecht

Definition: Anhang Seite 25

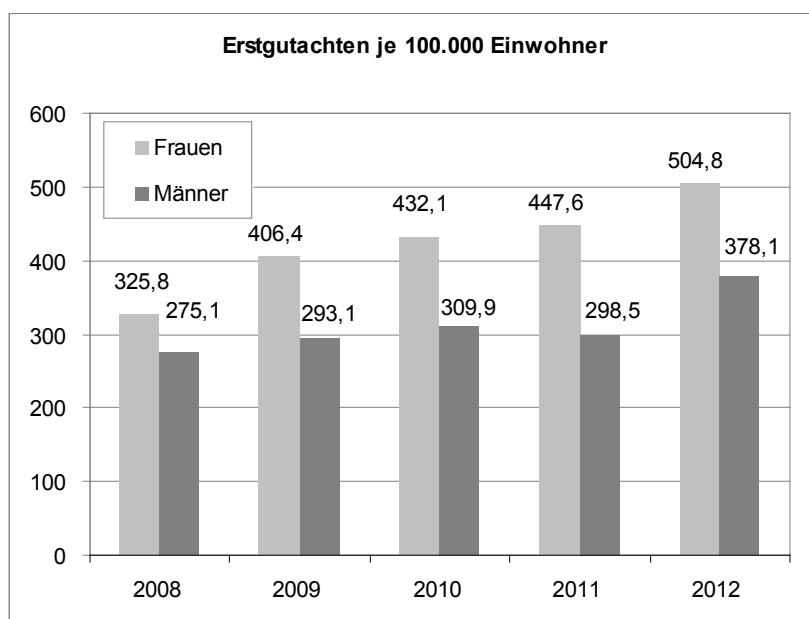
Verwaltungsbezirk	Durchgeführte Erstgutachten nach Geschlecht*					
	Frauen		Männer		Insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	Anzahl	je 100 000 Einw.
Bottrop	303	504,8	212	378,1	515	443,6
Essen	1 990	669,5	1 373	496,9	3 363	586,4
Oberhausen	759	696,9	500	482,3	1 259	592,3
Gelsenkirchen	902	686,6	542	433,4	1 444	563,1
Kreis Wesel	1 736	723,4	1 243	548,5	2 979	638,5
Kreis Recklinghausen	1 837	572,8	1 347	443,6	3 184	510,0
Nordrhein-Westfalen	71 284	781,8	49 447	566,8	120 731	676,7

* Einstufung in Pflegestufen I-III

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_49_2012_02

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Nordrhein: Ergebnisse der Pflege-Begutachtungen
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Westfalen-Lippe

Zeitreihe: MDK-Pflegebegutachtungen nach Geschlecht 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_49_2008-2012_02
Bottrop

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Nordrhein: Ergebnisse der Pflege-Begutachtungen
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Westfalen-Lippe

Gesundheitszustand von Säuglingen und Vorschulkindern

03_51_2012 Lebendgeborene nach Geburtsgewicht

Definition: Anhang Seite 26

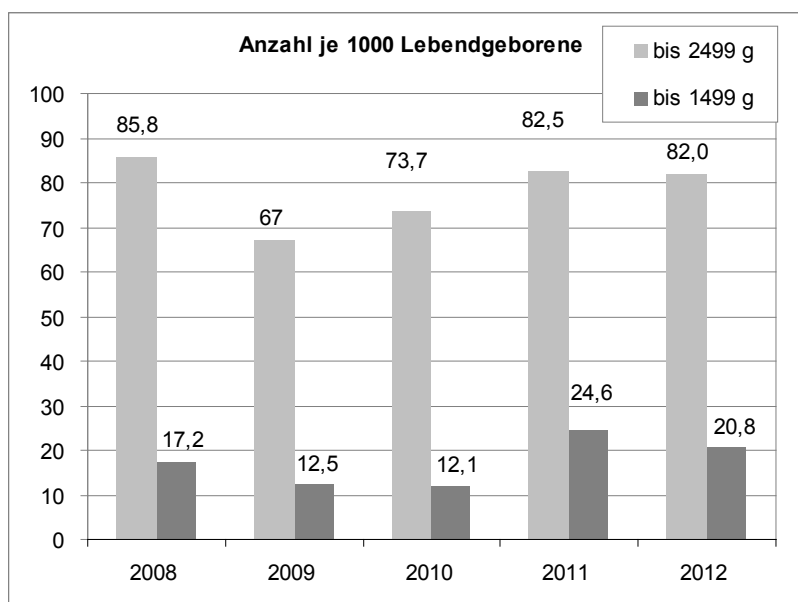
Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene						
	insg.	zus. mit Angaben z. Geburtsgew.	darunter mit einem Geburtsgewicht:				ohne Gewichts- angabe
			bis 2 499 g		bis 1 499 g		
			Anzahl	je 1 000 Lebendgeb.	Anzahl	je 1 000 Lebendgeb.	
Bottrop	818	817	67	82,0	17	20,8	1
Essen	4 809	4 802	402	83,7	92	19,2	7
Oberhausen	1 580	1 578	118	74,8	23	14,6	2
Gelsenkirchen	2 112	2 110	201	95,3	29	13,7	2
Kreis Wesel	3 221	3 220	255	79,2	49	15,2	1
Kreis Recklinghausen	4 551	4 542	372	81,9	87	19,2	9
Nordrhein-Westfalen	145 755	145 397	10 474	72,0	2 045	14,1	358

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_51_2012

"—" genau null

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Zeitreihe: Lebendgeborene nach Geburtsgewicht 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_51_2008-2012
Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung



03_53_2012_01 Säuglingssterbefälle (Neonatal- u. Postneonatalsterblichkeit)

Definition: Anhang Seite 27

Verwaltungsbezirk	Gestorbene Säuglinge im Alter von ...				
	Lebendgeborene insgesamt	0* - 6 Tagen (frühe Neonatalsterb.)		7 - 27 Tagen (späte Neonatalsterb.)	
		insgesamt	je 1 000 Leb.geb.	insges.	je 1 000 Leb.geb.
Bottrop	818	4	4,9	–	–
Essen	4 809	9	1,9	1	0,2
Oberhausen	1 580	4	2,5	–	–
Gelsenkirchen	2 112	3	1,4	2	0,9
Kreis Wesel	3 221	6	1,9	1	0,3
Kreis Recklinghausen	4 551	9	2,0	–	–
Nordrhein-Westfalen	145 755	327	2,2	61	0,4

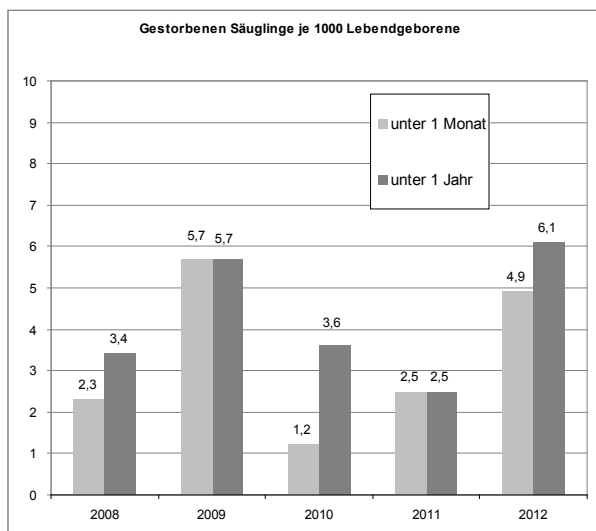
						Verwaltungsbezirk
28 - 364 Tagen (Postneonatalsterb.)		unter 1 Monat** (Neonatalsterblichkeit)		unter 1 Jahr		
insges.	je 1 000 Leb.geb.	insges.	je 1 000 Leb.geb.	insges.	je 1 000 Leb.geb.	
1	1,2	4	4,9	5	6,1	Bottrop
7	1,5	10	2,1	17	3,5	Essen
1	0,6	4	2,5	5	3,2	Oberhausen
4	1,9	5	2,4	9	4,3	Gelsenkirchen
5	1,6	7	2,2	12	3,7	Kreis Wesel
6	1,3	9	2,0	15	3,3	Kreis Recklinghausen
164	1,1	388	2,7	552	3,8	Nordrhein-Westfalen

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_53_2012_01

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

* am Tag der Geburt gestorben
** in den ersten 28 Tagen gestorben
"–" nichts vorhanden (genau null)

Zeitreihe: Säuglingssterbefälle 2008 bis 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_53_2008-2012_01
Bottrop

03_54_2011 Säuglingssterblichkeit, 3-Jahres-Mittelwerte 2000 - 2012

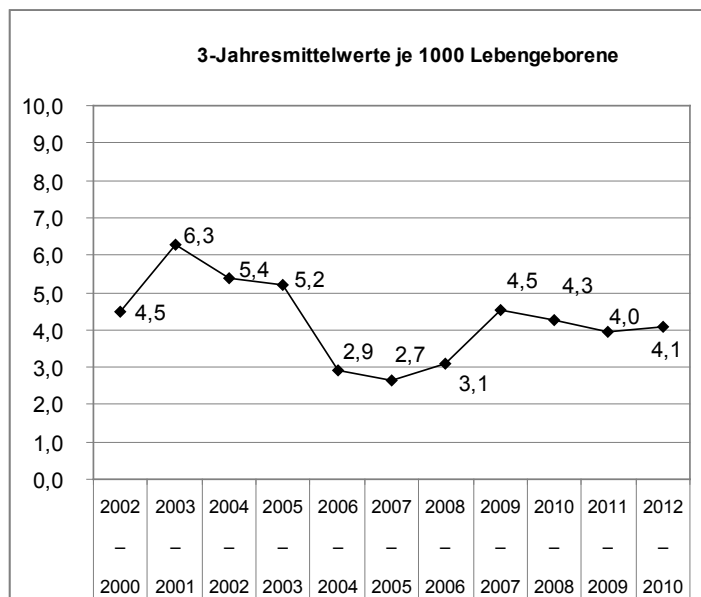
Definition: Anhang Seite 27

Verwaltungsbezirk	Mittelwerte je 1000 Lebendgeborene										
	2000 – 2002	2001 – 2003	2002 – 2004	2003 – 2005	2004 – 2006	2005 – 2007	2006 – 2008	2007 – 2009	2008 – 2010	2009 – 2011	2010 – 2012
Bottrop	4,5	6,3	5,4	5,2	2,9	2,7	3,1	4,5	4,3	4,0	4,1
Essen	4,2	5,0	5,4	5,7	5,0	5,2	5,0	4,6	4,4	4,8	4,7
Oberhausen	6,1	5,8	5,2	6,2	5,6	6,4	5,7	5,3	3,9	3,7	3,5
Gelsenkirchen	7,1	7,5	8,5	7,5	8,3	7,2	7,0	6,7	6,8	7,3	6,3
Kreis Wesel	5,8	6,1	6,2	6,2	5,4	4,2	3,6	3,0	3,4	3,1	3,4
Kreis Recklinghausen	5,5	5,6	5,4	4,7	4,9	4,6	5,6	5,4	4,5	3,6	3,4
Nordrhein-Westfalen	4,9	5,0	5,0	4,9	4,7	4,7	4,6	4,4	4,2	4,1	4,1

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_54_2012

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Zeitreihe: Säuglingssterblichkeit 2000 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_54_2012
Bottrop

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung



03_54_2012_01 Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht Mittelwert 2010 - 2012

Definition: Anhang Seite 28

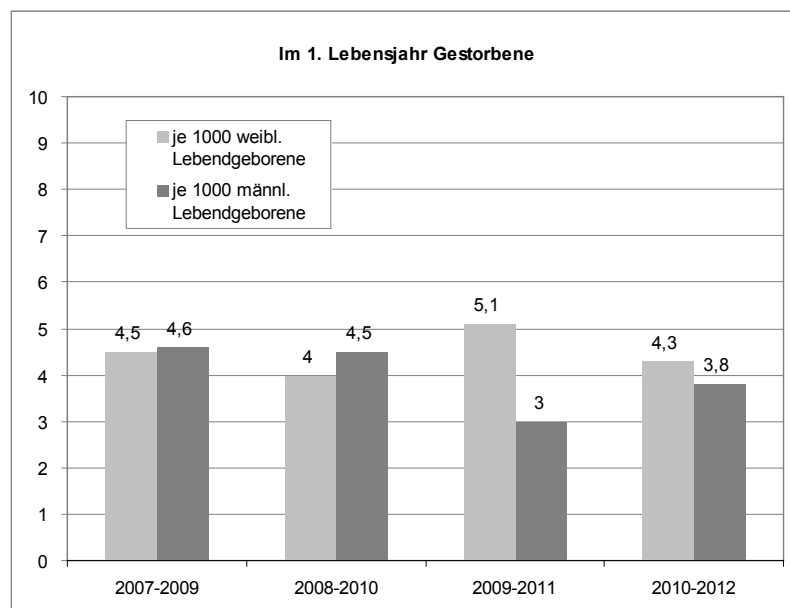
Verwaltungsbezirk	Im ersten Lebensjahr Gestorbene					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl*	je 1 000 weibl. Lebendgeb.	Anzahl*	je 1 000 männl. Lebendgeb.	Anzahl*	je 1 000 Lebendgeb.
Bottrop	2	4,3	2	3,8	3	4,1
Essen	9	4,0	13	5,4	22	4,7
Oberhausen	2	2,6	4	4,3	6	3,5
Gelsenkirchen	5	5,0	8	7,5	13	6,3
Kreis Wesel	5	3,3	6	3,4	11	3,4
Kreis Recklinghausen	8	3,5	8	3,4	16	3,4
Nordrhein-Westfalen	270	3,8	323	4,3	593	4,1

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_54_2012-01

* 3-Jahres-Mittelwert

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Zeitreihe: Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht, Mittelwerte 2009 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_54_2009/01 - 20012/01
Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

03_57_2012_01 Auffälligkeiten des Entwicklungsstandes bei Einschulungsuntersuchungen

Definition: Anhang Seite 28

Verwaltungsbezirk	Körperkoordination				Visuomotorik			
	Mädchen		Jungen		Mädchen		Jungen	
	Unter-suchte*	auffällig in %	Unter-suchte*	auffällig in %	Unter-suchte*	auffällig in %	Unter-suchte*	auffällig in %
Bottrop	411	13,4	448	17,2	401	7,7	431	11,1
Essen	2 184	7,5	2 313	11,4	2 238	8,0	2 384	14,7
Oberhausen	832	10,9	867	17,5	828	10,4	859	15,1
Gelsenkirchen	975	12,7	1 097	17,0	993	11,8	1 111	16,5
Kreis Wesel	1 711	7,4	1 916	13,8	1 723	6,0	1 927	16,0
Kreis Recklinghausen	2 268	6,5	2 386	8,9	2 280	5,9	2 408	13,2
Nordrhein-Westfalen**	64 517	7,3	68 098	11,6	67 278	7,4	70 912	13,4

Visuelle Wahrnehmung				Sprachkompetenz				Verwaltungsbezirk
Mädchen		Jungen		Mädchen		Jungen		
Unter-suchte*	auffällig in %	Unter-suchte*	auffällig in %	Unter-suchte*	auffällig in %	Unter-suchte*	auffällig in %	
399	6,5	430	7,2	414	9,2	454	14,1	Bottrop
2 218	9,0	2 363	11,9	2 194	9,9	2 331	11,8	Essen
832	9,5	867	12,5	829	13,6	864	18,4	Oberhausen
991	11,7	1 111	12,8	984	11,0	1 107	14,7	Gelsenkirchen
1 727	5,8	1 932	11,5	1 711	12,3	1 917	17,3	Kreis Wesel
2 276	7,0	2 405	9,2	2 252	7,2	2 382	8,4	Kreis Recklinghausen
66 626	5,8	70 447	8,6	65 681	8,3	69 496	10,6	Nordrhein-Westfalen**

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_57_2012_01

Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen
(Regelschule)

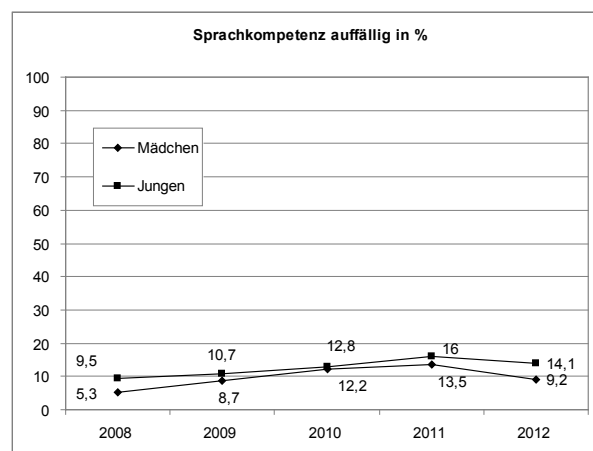
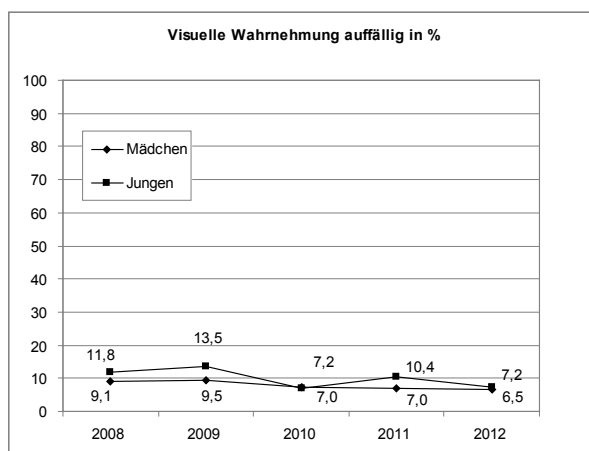
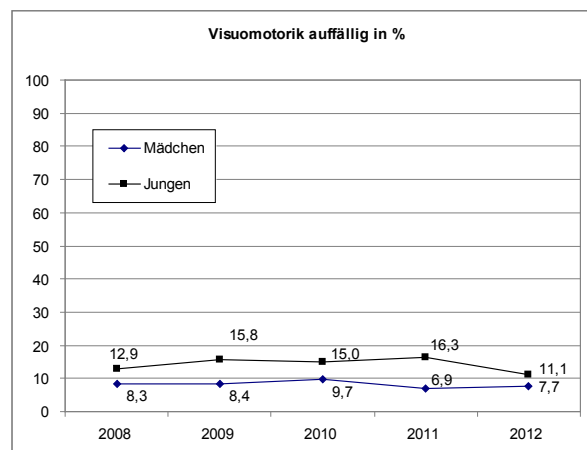
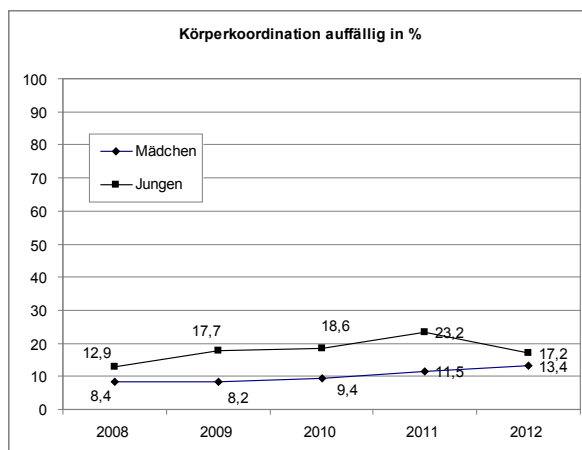
* Untersuchte mit gültigen Werten

** Summe der meldenden Kreise

"." Zahlenwert unbekannt



Zeitreihe: Auffälligkeiten des Entwicklungsstandes bei Einschulungsuntersuchungen 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03-57_2008-2012_01
Bottrop
Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen
(Regelschule)

Anmerkung:

Eigene Daten zur Einschulung 2011 und 2012: Seiten 109 f.f.

03_57_2012_02 Adipositas, herabgesetzte Sehschärfe bei Einschulungsuntersuchungen

Definition: Anhang Seite 29

Verwaltungsbezirk	Adipositas				herabgesetzte Sehschärfe			
	Mädchen		Jungen		Mädchen		Jungen	
	Untersuchte*	Befunde	Untersuchte*	Befunde	Untersuchte*	Befunde	Untersuchte*	Befunde
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Bottrop	414	6,5	454	7,5	417	24,2	458	20,3
Essen	2 213	4,5	2 363	5,7	2 253	28,2	2 399	26,8
Oberhausen	832	5,2	864	4,9	833	28,1	867	24,7
Gelsenkirchen	984	6,6	1 111	6,8	994	24,7	1 115	24,8
Kreis Wesel	1 732	3,8	1 933	5,1	1 736	13,2	1 942	13,9
Kreis Recklinghausen	2 283	5,1	2 422	5,2	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen**	67 826	4,6	71 880	4,9	58 752	20,2	62 385	19,8

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_57_2012_02

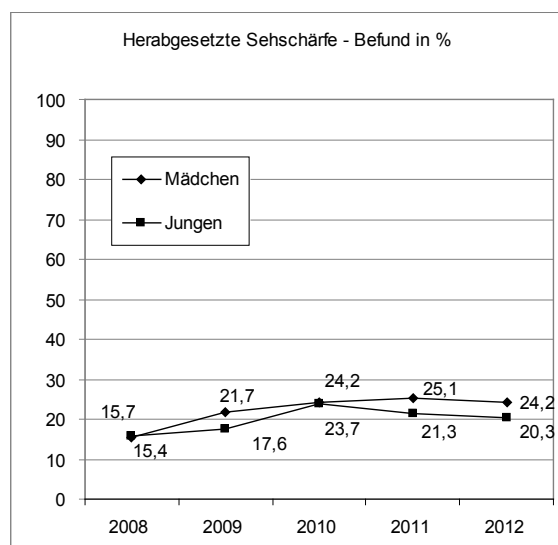
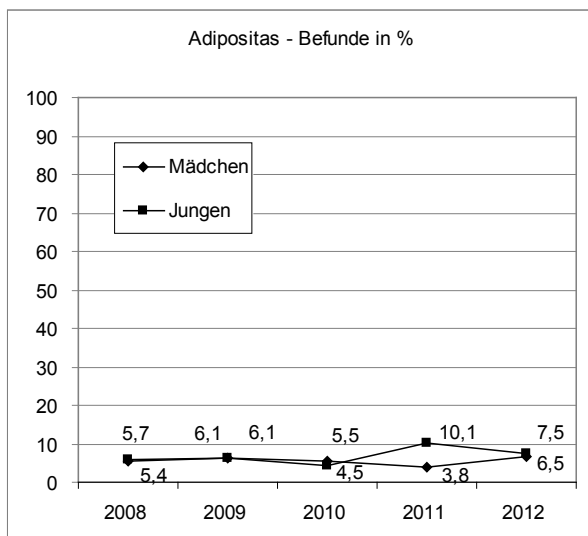
Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen
(Regelschule)

* Untersuchte mit gültigen Werten

** Summe der meldenden Kreise

„.“ Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Zeitreihe: Befunde Adipositas und herabgesetzte Sehschärfe 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_57_2008-2012_02

Bottrop
Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen
(Regelschule)



Infektionskrankheiten

03_59_2012_01 Neuerkrankungen, Masern, 0- bis 14-Jährige

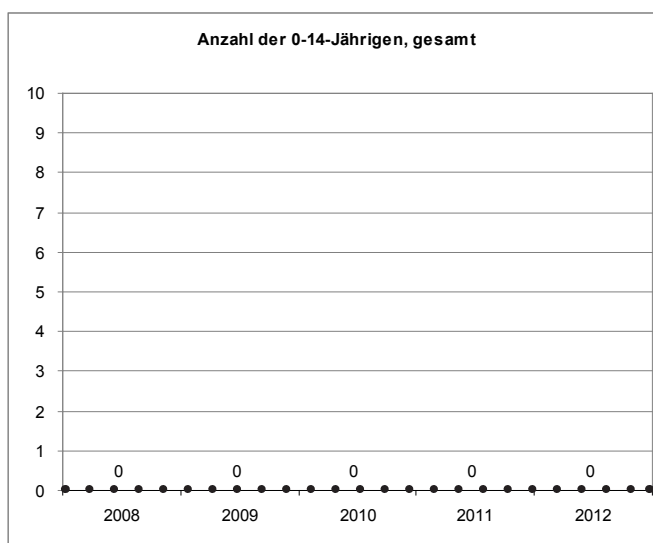
Definition: Anhang Seite 29

Verwaltungsbezirk	Neuerkrankungen an Masern der 0- bis 14-Jährigen					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. Kinder	Anzahl	je 100 000 männl. Kinder	Anzahl	je 100 000 Kinder
Bottrop	–	–	–	–	–	–
Essen	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	1	7,6	–	–	1	3,7
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
Kreis Wesel	–	–	–	–	–	–
Kreis Recklinghausen	–	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	5	0,4	3	0,2	8	0,3

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_59_2012_01
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

"–" genau null

Zeitreihe: Neuerkrankungen 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_59_2008-2012_01
Bottrop
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

03_62_2012 Neuerkrankungen, Lungentuberkulose, Mittelwert 2010-2012*

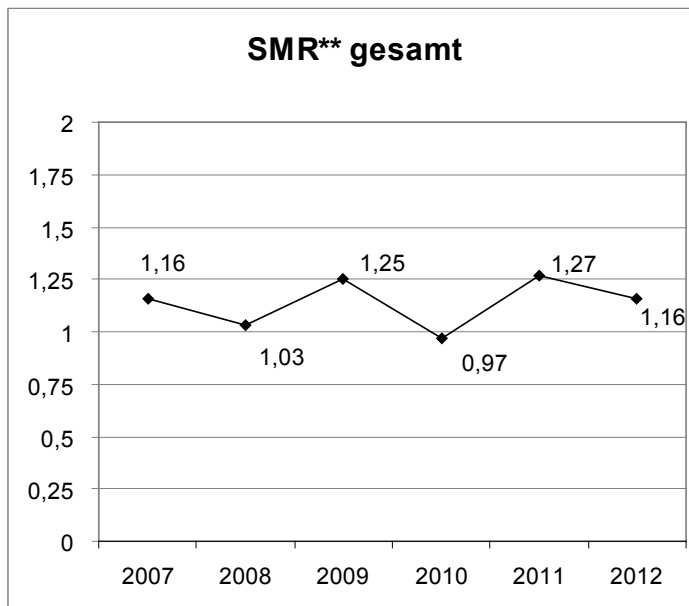
Definition: Anlage Seite 30

Verwaltungsbezirk	Bakteriell gesicherte Lungentuberkulose (A15.0 und A15.1)								
	weiblich			männlich			insgesamt		
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	SMR**	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	SMR**	Anzahl	je 100 000 Einwohner	SMR**
Bottrop	2	2,8	1,03	3	5,9	1,24	5	4,3	1,16
Essen	6	1,9	0,69	16	5,9	1,22	22	3,8	1,02
Oberhausen	4	3,7	1,36	7	7,1	1,48	11	5,3	1,43
Gelsenkirchen	3	2,5	0,93	10	7,7	1,63	13	5,1	1,36
Kreis Wesel	4	1,7	0,63	6	2,8	0,58	10	2,2	0,60
Kreis Recklinghausen	10	3,0	1,12	19	6,2	1,31	29	4,6	1,24
Nordrhein-Westfalen	245	2,7	1,00	413	4,7	1,00	658	3,7	1,00

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_62_2012

Abteilung für Infektionsepidemiologie des Robert Koch-Instituts:
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

Zeireihe: Standardisierte Morbiditätsraten 2007 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_62_2012

Bottrop
Abteilung für Infektionsepidemiologie des Robert Koch-Instituts:
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

* 2012 vorläufige Zahlen

** Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der
Tbc-Inzidenz des Landes (s. Kommentar)



03-62_2011_01 Neuerkrankungen, Lungentuberkulose*

Definition: Anlage Seite 30

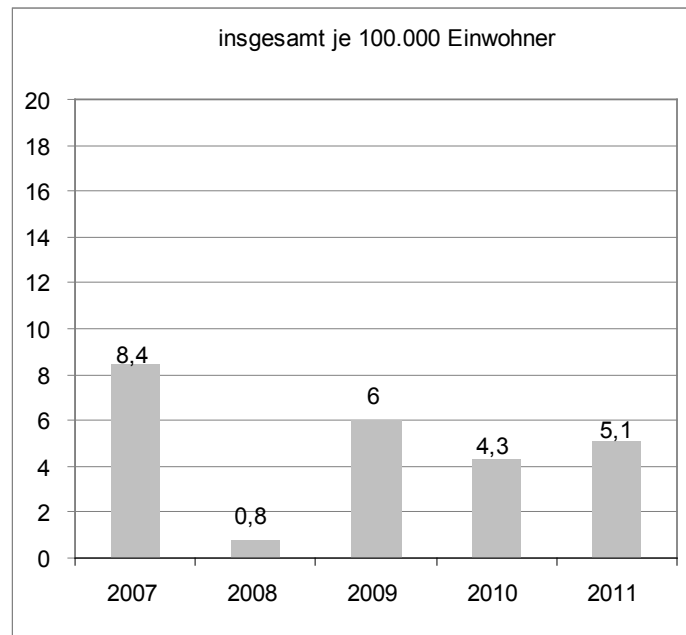
Verwaltungsbezirk	Bakteriell gesicherte Lungentuberkulose (A 15.0 und A 15.1)					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	Anzahl	je 100 000 Einwohner
Bottrop	2	3,3	4	7,1	6	5,1
Essen	4	1,3	8	2,9	12	2,1
Oberhausen	6	5,5	6	5,8	12	5,6
Gelsenkirchen	5	3,8	8	6,4	13	5,1
Kreis Wesel	5	2,1	8	3,5	13	2,8
Kreis Recklinghausen	12	3,7	28	9,2	40	6,4
Nordrhein-Westfalen	295	3,2	425	4,9	720	4,0

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03-62-2011-01

* aktualisierte Zahlen, Stand: März 2013

Abteilung für Infektionsepidemiologie des Robert Koch-Instituts:
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

Zeitreihe: Neuerkrankungen, Lungentuberkulose 2007 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_62_01_2007-2011
Bottrop
Abteilung für Infektionsepidemiologie des Robert Koch-Instituts:
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

Psychische und Verhaltensstörungen

03_87_2012_01 Einweisungen nach PsychKG¹

Definition: Anlage Seite 31

Verwaltungsbezirk	Unterbringungen nach dem PsychKG					
	insgesamt		davon:			
			weiblich		männlich	
	Anzahl*	je 100 000 Einwohner**	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.**	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.**
Bottrop	154	132,6	58	96,6	102	181,9
Essen	899	156,7	393	132,2	496	179,5
Oberhausen	78	36,7	29	26,6	47	45,3
Gelsenkirchen	543	211,8	241	183,4	302	241,5
Wesel	467	100,1	220	91,7	247	109,0
Recklinghausen	687	110,0	301	93,9	367	120,9
Nordrhein-Westfalen	22 244	124,7	10 502	115,2	11 632	133,3

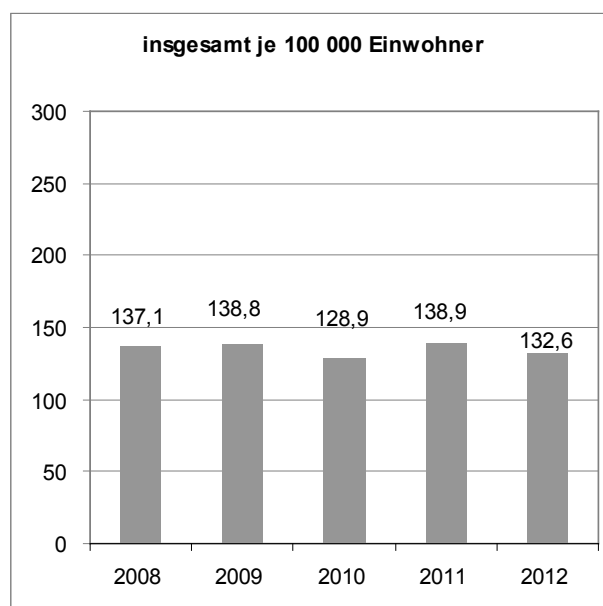
Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_87_2012_01 (Auszug)
Dok. zum PsychKG, Dok. zum Betreuungsgesetz

¹ Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten

* einschließlich Patienten mit unbekanntem Geschlecht

** bezogen auf die Bevölkerung der meldenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden

Zeitreihe: Einweisungen nach PsychKG 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_87_2008-2012_01 (Auszug)
Bottrop
Dok. zum PsychKG, Dok. zum Betreuungsgesetz



03_89_2011 Suizidsterbefälle, Mittelwert 2010-2012

Definition: Anlage Seite 32

Verwaltungsbezirk	Gestorbene infolge vorsätzlicher Selbstbeschädigung (X6o - X84)										
	weiblich				männlich			insgesamt			
	Anzahl*	je 100 000 weibl. Einw.	SMR**		Anzahl*	je 100 000 männl. Einw.	SMR**	Anzahl*	je 100 000 Einw.	SMR**	
Bottrop	1	1,1	0,21		9	15,4	1,02		9	8,0	0,79
Essen	18	6,2	1,19		40	14,4	0,93		58	10,1	1,00
Oberhausen	6	5,2	1,02		11	10,3	0,68		16	7,7	0,77
Gelsenkirchen	6	4,3	0,84		19	14,9	0,99		24	9,4	0,95
Kreis Wesel	12	4,8	0,95		44	19,4	1,26		56	11,9	1,18
Kreis Recklinghausen	18	5,7	1,11		48	15,7	1,03		66	10,6	1,05
Nordrhein-Westfalen	455	5,0	1,00		1 302	14,9	1,00		1 758	9,8	1,00

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_89_2012

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Todesursachenstatistik

* 3-Jahres-Mittelwert

** Standardized Mortality Ratio: standardisiert
an der Suizidrate des Landes

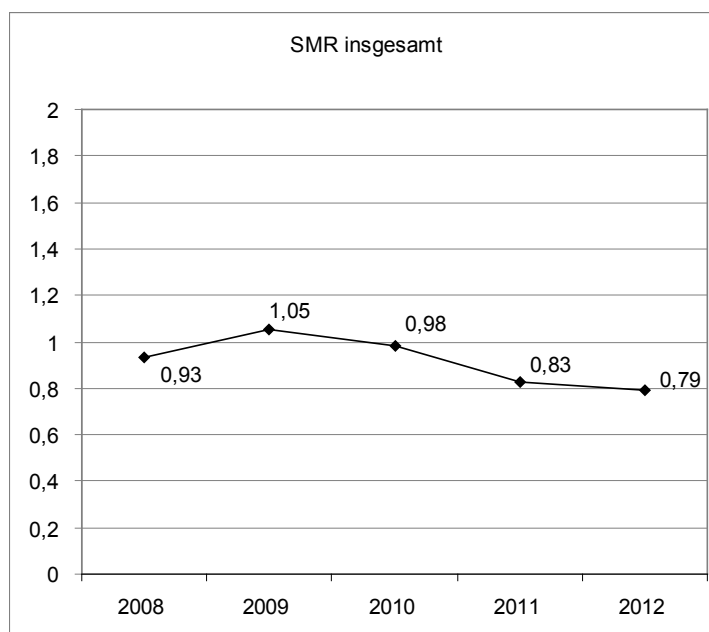


Signifikant über dem Landesdurchschnitt



Signifikant unter dem Landesdurchschnitt
(Signifikanzniveau 99 %)

Zeitreihe: Standardisierte Mortalitätsraten für Suizide 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_89_2008-2011
3-Jahres-Mittelwerte
Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Todesursachenstatistik

Verletzungen, Vergiftungen, äußere Ursachen

03_111_2012_01 Krankenhausfälle, Verbrennungen/Vergiftungen (< 15 J.)^{*}

Definition: Anlage Seite 32

Verwaltungsbezirk	Krankenhausfälle infolge von Verbrennungen (T20 - T32) und Vergiftungen (T36 - T65) bei Kindern unter 15 Jahren					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl**	je 100 000 weibl. Einw. <15 J.	Anzahl**	je 100 000 männl. Einw. <15 J.	Anzahl**	je 100 000 Einw. <15 J.
Bottrop	15	208,7	12	159,6	27	183,6
Essen	41	118,2	37	102,1	78	110,0
Oberhausen	19	143,9	29	209,2	48	177,4
Gelsenkirchen	30	180,1	38	215,8	68	198,5
Kreis Wesel	25	86,0	41	134,5	66	110,8
Kreis Recklinghausen	35	89,4	54	130,3	89	110,4
Nordrhein-Westfalen	1 303	110,7	1 558	125,8	2 861	118,5

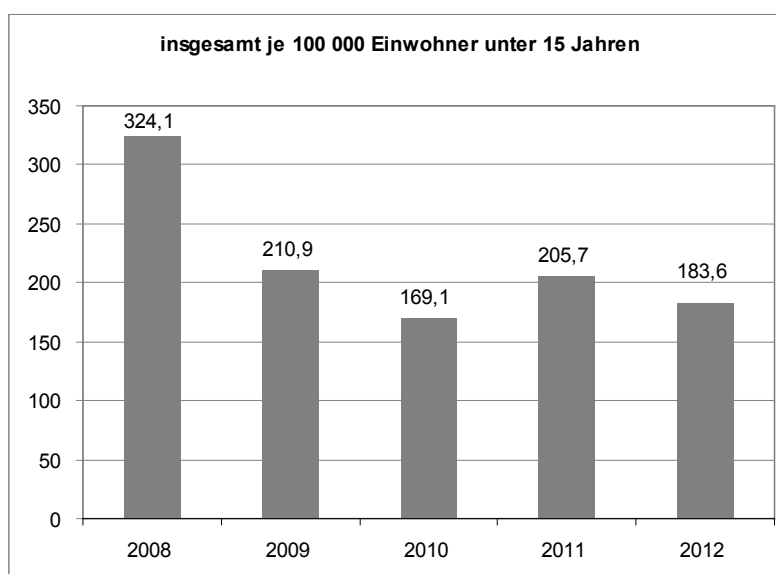
Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_111_2012_01

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Krankenhausstatistik, Teil II - Diagnosen (Krankenhäuser)

* Wohnbevölkerung

** inkl. Stundenfälle, ohne Patienten mit unbekanntem Wohnsitz bzw. Geschlecht

Zeitreihe: Krankenhausfälle nach Verbrennungen/Vergiftungen 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_111_2008-2012_01

Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Krankenhausstatistik, Teil II - Diagnosen (Krankenhäuser)

03_118_2012 Im Straßenverkehr verunglückte Personen

Definition: Anlage Seite 33

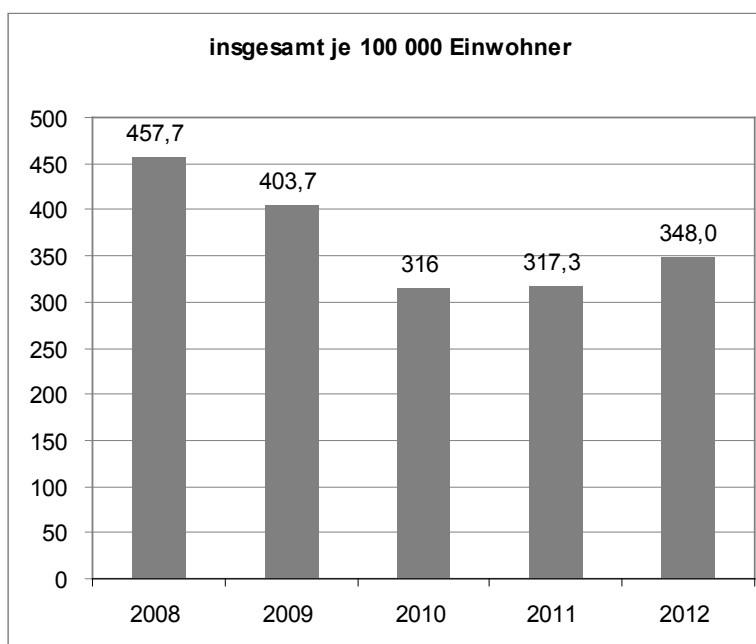
Verwaltungsbezirk	Im Straßenverkehr verunglückte Personen						Dar.: tödlich	
	weiblich		männlich		insgesamt*		weibl.	männl.
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	Anzahl	je 100 000 Einw.	Anzahl	
Bottrop	182	303,2	222	395,9	404	348,0	–	2
Essen	1 051	353,6	1 197	433,2	2 248	392,0	6	4
Oberhausen	378	347,1	446	430,2	824	387,6	–	2
Gelsenkirchen	435	331,1	597	477,4	1 032	402,5	3	5
Kreis Wesel	951	396,3	1 140	503,1	2 091	448,1	4	8
Kreis Recklinghausen	795	247,9	1 112	366,2	1 908	305,6	3	19
Nordrhein-Westfalen	33 612	368,6	41 919	480,5	75 541	423,4	135	393

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_118_2012

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der Straßenverkehrsunfälle

* einschl. Personen unbek. Geschlechts
"–" nichts vorhanden (genau null)
"•" weniger als 2 Fälle bzw. Randsummen geheimzuhalten

Zeitreihe: Im Straßenverkehr verunglückte Personen 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_118_2008-2012
Bottrop

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der Straßenverkehrsunfälle

Themenfeld 4

Gesundheitsrelevante Verhaltensweisen



© Dieter Schütz/PIXELIO



Konsum von Tabak und Alkohol

04-01-2009 02 Rauchverhalten*, Mikrozensus

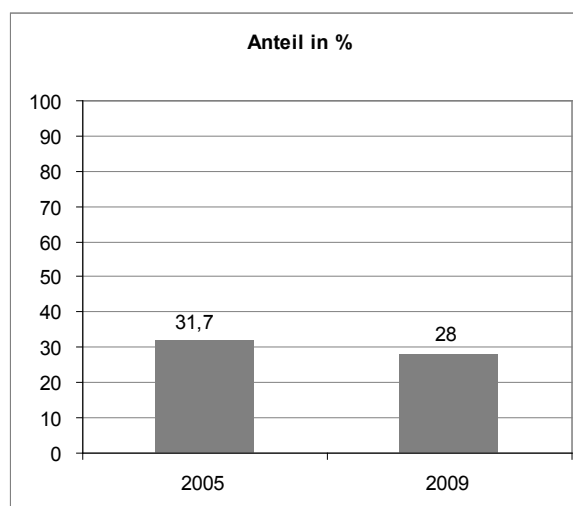
Definition: Anlage Seite 36

Verwaltungsbezirk	Nichtraucher	Raucher	Anteil der Raucher, die täglich mehr als 20 Zigaretten rauchen
	Anteil der Befragten in % mit Angaben zum Rauchverhalten**		
Bottrop	72,0	28,0	11,4
Essen	71,8	28,2	15,5
Oberhausen	70,8	29,2	17,8
Gelsenkirchen	68,6	31,4	20,0
Kreis Wesel	74,7	25,3	15,2
Kreis Recklinghausen	71,4	28,6	20,8
Nordrhein-Westfalen	73,1	26,9	15,0

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 04_01_2009_02
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Mikrozensus, Zusatzerhebung

* 15 Jahre und älter
** 1 %-Mikrozensus-Stichprobe

Zeitreihe: Raucher 2005 und 2009



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 04_01_2005/2009_02
Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Mikrozensus, Zusatzerhebung

Ernährung

04_o8_2009_o2 Body Mass Index (BMI), Mikrozensus

Definition: Anlage Seite 36

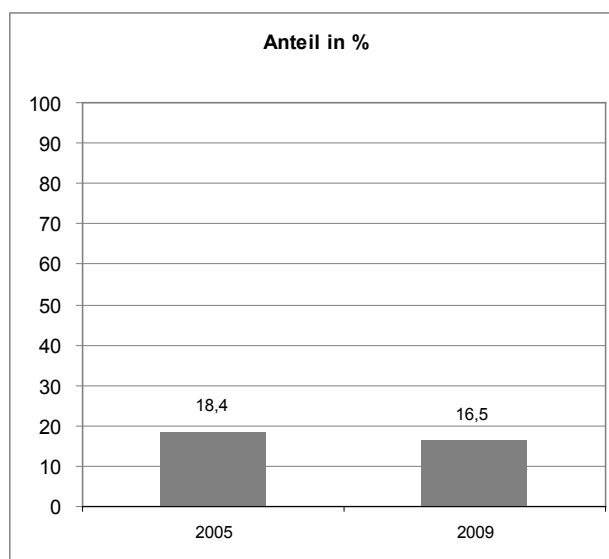
Verwaltungsbezirk	BMI in % der Befragten (>15 Jahre) mit Angaben zum Gewicht*			
	untergewichtig	normalgewichtig	übergewichtig	darunter: adipös
Bottrop	4,2	38,1	57,6	16,5
Essen	4,8	39,7	55,5	14,7
Oberhausen	4,7	37,3	58,1	18,8
Gelsenkirchen	4,8	37,6	57,5	15,7
Kreis Wesel	3,8	39,3	56,9	15,0
Kreis Recklinghausen	5,1	38,0	56,9	15,4
Nordrhein-Westfalen	4,9	40,8	54,3	14,4

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 04_o8_2009_o2

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Mikrozensus, Zusatzerhebung
(1%-Mikrozensus-Stichprobe)

*	Frauen	Männer
untergewichtig	bis 18,9	bis 19,9
normalgewichtig	19,0 - 24,0	20,0 - 25,0
übergewichtig	24,1 - 29,9	25,1 - 29,9
adipös	>=30,0	>=30,0

Zeitreihe: Befragte mit erheblichem Übergewicht (Adipositas)



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 04_o8_2005/2009_o2
Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Mikrozensus, Zusatzerhebung
(1%-Mikrozensus-Stichprobe)



Themenfeld 5

Gesundheitsrisiken aus der natürlichen und technischen Umwelt



© Uschi Dreilucker/PIXELIO

Lebens- und Arbeitsbedingungen

05_01_2012 Stickstoffdioxid in der Außenluft, Messstationen

Definition: Anlage Seite 39

Messstation	Stickstoffdioxid (NO ₂)	
	Jahresmittelwert	Häufigkeit EU-Grenzwertüberschreitungen
	(in µg/m ³ Luft bei 20° C)	zulässig: 18/Jahr (1-Stunden-Mittelwert)
	Grenzwert: 40 µg/m ³ Luft	Grenzwert: 200 µg/m ³ Luft
Industriestationen		
Bottrop-Welheim	28	–
Duisburg-Bruckhausen	36	–
Duisburg-Walsum	26	–
Gelsenkirchen-Bismarck	28	–

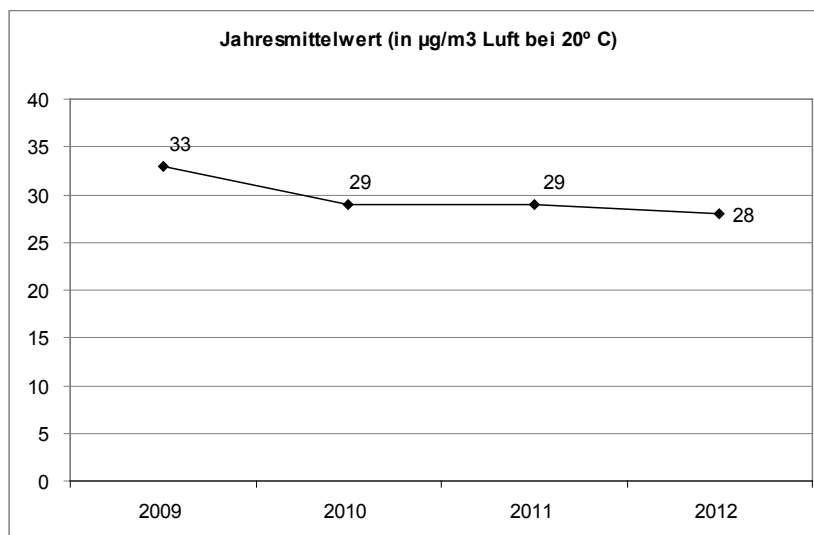
Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 05_01_2012

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

"•" nicht gemessen

"–" genau null

Zeitreihe: Stickstoffdioxid in der Außenluft 2009 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 05_01_2009-2012
Bottrop

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung



05_02_2012 Schwefeldioxid in der Außenluft, Messstationen

Definition: Anlage Seite 39

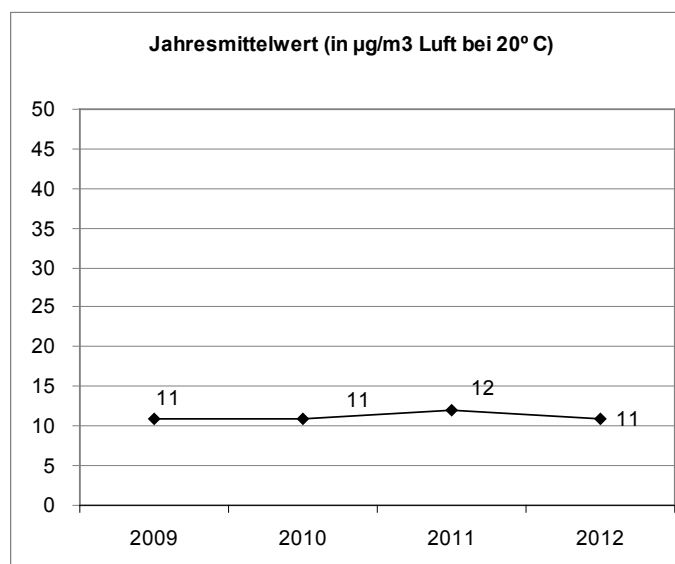
Messstation	Schwefeldioxid (SO ₂)		
	Jahresmittelwert	Häufigkeit EU-Grenzwertüberschreitungen	
	(in µg/m ³ Luft bei 20° C)	zulässig: 3/Jahr (24-Stunden-Mittelwert)	zulässig: 24/Jahr (1-Stunden-Mittelwert)
	Grenzw.: 50 µg/m ³ Luft*	Grenzw.: 125 µg/m ³ Luft	Grenzw.: 350 µg/m ³ Luft
Industriestationen			
Bottrop-Welheim	11	–	–
Duisburg-Bruckhausen	6	–	–
Duisburg-Walsum	7	–	–
Gelsenkirchen-Bismarck	•	•	•

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 05_02_2012

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

"•" nicht gemessen
"–" genau null

Zeitreihe: Schwefeldioxid in der Außenluft 2009 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 05_02_2009 - 2012
Bottrop

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

05_03_2012 Staub (PM₁₀) in der Außenluft, Messstationen

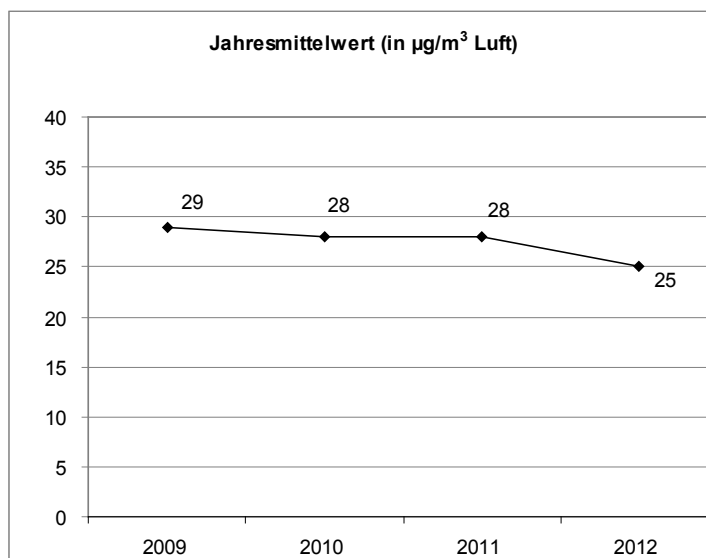
Definition: Anlage Seite 40

Messstation	Staub (PM ₁₀)	
	Jahresmittelwert (in µg/m ³ Luft)	Häufigkeit EU-Grenzwertüberschreitungen zulässig: 35/Jahr (24-Stunden-Mittelwert)
	Grenzwert ab 2005: 40 µg/m ³ Luft	Grenzwert: 50 µg/m ³ Luft
Industriestationen		
Bottrop-Welheim	25	26
Duisburg-Bruckhausen	30	41
Duisburg-Walsum	23	16
Gelsenkirchen-Bismarck	23	24

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 05_03_2012

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

Zeitreihe: Staub in der Außenluft 2009 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 05_03_2009 - 2012

Bottrop
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung



05_04_2012 Ozon in der Außenluft, Messstationen

Definition: Anlage Seite 41

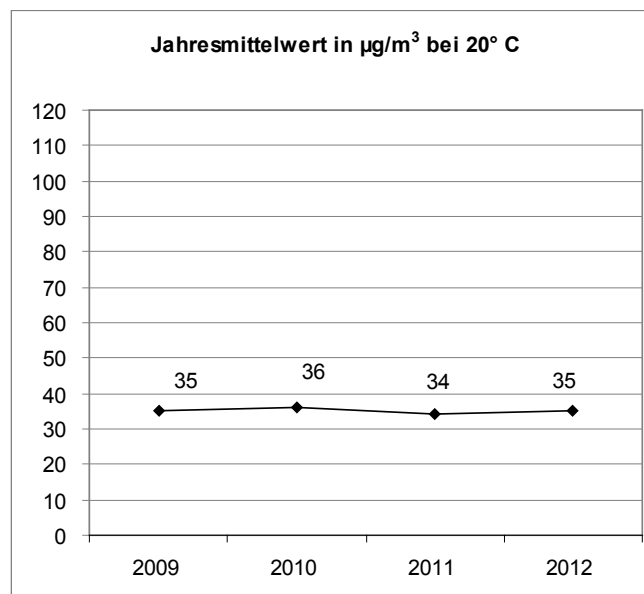
Messstation	Ozon (O ₃) - Häufigkeit EU-Grenzwertüberschreitungen						
	der Schwellenwerte (Einstundenwerte)				des Zielwertes f. d. Gesundheitsschutz (8-Stundenwerte)		Jahresmittelwert µg/m ³ bei 20° C
	>180 µg/m ³		>240 µg/m ³		>120 µg/m ³		
	Stunden	an Tagen	Stunden	an Tagen	Stunden	an Tagen	
Bottrop-Welheim	3	1	–	–	50	10	35
Essen-Schuir (LANUV)	–	–	–	–	73	12	37
Duisburg-Walsum	4	1	–	–	54	10	36
Wesel-Feldmark	8	3	–	–	73	12	40
Nordrhein-Westfalen	17	4	–	–	233	29	40

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 05_04_2012

"–" genau null

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

Zeitreihe: Ozon in der Außenluft 2009 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 05_04_2009 - 2012
Bottrop
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

05_05_2012 Benzol in der Außenluft, Messstationen

Definition: Anlage Seite 42

Messstation	Benzol*, Jahresmittelwerte (in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ Luft)						
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	Grenzwert: 5 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ Luft						
Industriestationen							
Bottrop-Welheim	3,0	2,4	2,2	2,1	1,9	1,8	1,9
Bottrop-Kokerei 1	2,2	2,2	1,7	1,8	1,8	1,8	1,5
Bottrop-Kokerei 2	4,8	3,8	3,3	3,2	2,8	3,0	2,9
Bottrop-Kokerei 3	5,7	4,5	4,3	3,4	2,9	3,4	3,0
Bottrop-Kokerei 4	2,7	3,0	2,4	2,5	2,2	2,5	1,9
Duisburg-Bruckhausen	1,6	•	•	•	•	•	•
Gelsenkirchen-Bismarck	•	•	•	•	•	•	•

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 05_05_2012

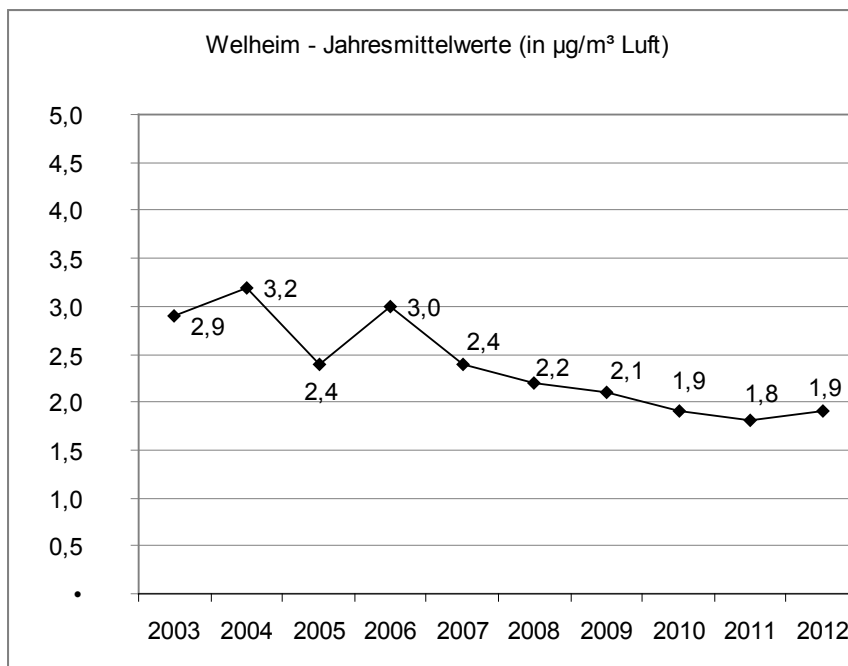
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche u. diskontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

* EU-Grenzwert: 5 $\mu\text{g}/\text{m}^3$, rechtsverbindlich einzuhalten

ab 2010; Auslöseschwellen für Luftreinhaltepläne:
2002-2005: >10 $\mu\text{g}/\text{m}^3$, 2006: >9 $\mu\text{g}/\text{m}^3$, 2007: >8 $\mu\text{g}/\text{m}^3$,
2008: >7 $\mu\text{g}/\text{m}^3$, 2009: >6 $\mu\text{g}/\text{m}^3$

• "nicht gemessen"

Zeitreihe: Benzolwerte der Messstation Welheim 2003 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 05_05_2009-2012
Bottrop-Welheim

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche u. diskontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung



Themenfeld 6



© Günter Havlena/PIXELIO

Ambulante Einrichtungen

06_o2_2012 Versorgungsgrad Vertragsärzte

Definition: Anlage Seite 44

Verwaltungsbezirk	Versorgungsgrad in %						
	Hausärzte	Anästhesisten	Augenärzte	Chirurgen	Frauenärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte
Bottrop	116,3	150,4	123,2	148,9	119,6	130,9	138,5
Essen	125,3	223,3	139,0	217,1	143,5	145,8	168,3
Oberhausen	111,7	136,9	125,0	130,2	115,6	143,0	117,7
Gelsenkirchen	127,4	136,3	135,6	215,9	125,1	128,5	139,4
Kreis Wesel	110,9	174,4	114,8	155,5	114,3	113,9	107,1
Kreis Recklinghausen	113,2	121,2	117,9	135,8	118,1	125,8	143,1

Versorgungsgrad in %							Verwaltungsbezirk
Fä. Internisten	Kinderärzte	Nervenärzte	Orthopäden	Psychotherap.*	Radiologen	Urologen	
231,1	120,5	135,1	116,7	155,8	132,8	128,2	Bottrop
174,4	139,4	197,5	122,1	173,8	152,3	142,8	Essen
218,1	141,0	140,2	127,5	138,6	193,4	122,6	Oberhausen
204,6	124,7	128,5	123,3	156,9	140,3	159,7	Gelsenkirchen
193,2	115,5	114,1	117,2	116,8	143,0	119,5	Kreis Wesel
207,1	121,7	137,2	126,6	147,5	123,5	119,2	Kreis Recklinghausen

Quellen: LZG.NRW 2014
 Indikator 06_o2_2012
 Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe:
 Planungsdaten für die ärztliche Versorgung

*Ärztliche u. psychologische PsychotherapeutInnen,
 Kinder- u. JugendlichenpsychotherapeutInnen

06_o5_2012 Versorgungsgrad Vertragszahnärzte, Jahre 2009-2011

Definition: Anlage Seite 44

Verwaltungsbezirk	Versorgungsgrad in %					
	2010		2011		2012	
	Zahnärzte	Kiefer-orthopäden	Zahnärzte	Kiefer-orthopäden	Zahnärzte	Kiefer-orthopäden
Bottrop	103,4	168,8	105,0	169,6	103,5	197,8
Essen	106,0	120,4	105,5	139,7	102,3	115,4
Oberhausen	82,4	81,6	85,0	82,5	83,8	112,2
Gelsenkirchen	87,7	92,7	90,6	121,7	90,2	132,0
Kreis Wesel	87,7	87,8	89,6	116,6	87,0	100,0
Kreis Recklinghausen	96,6	121,8	99,0	147,2	97,6	149,6

Quellen: LZG.NRW 2014
 Indikator 06_o5_2012
 Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe:
 Planungsdaten für die zahnärztliche Versorgung

Stationäre/teilstationäre Einrichtungen

06_15_2012 Wichtige Krankenhausangebote

Definition: Anlage Seite 45

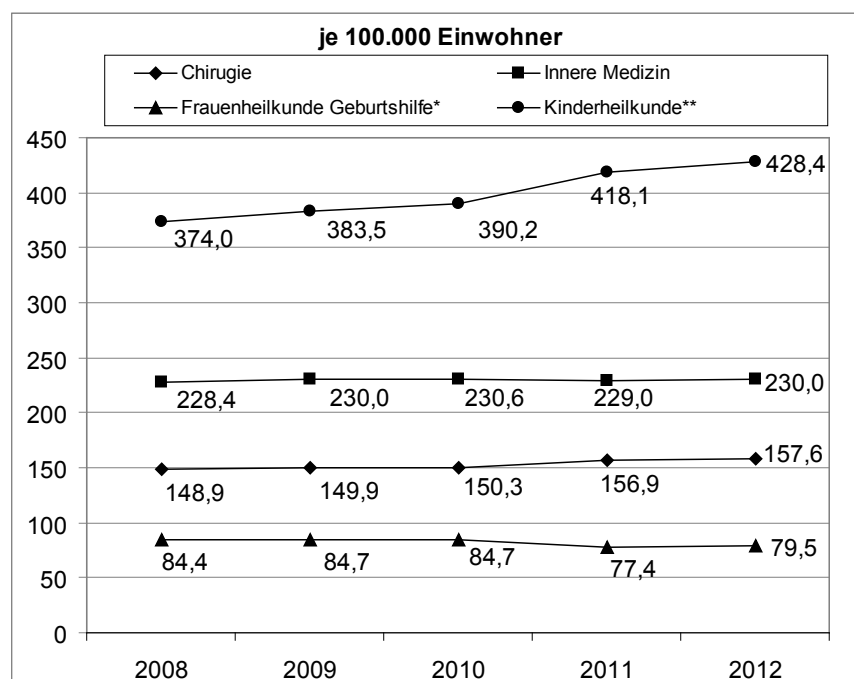
Verwaltungsbezirk	Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen							
	Chirurgie		Innere Medizin		Frauenheilkunde/ Geburtshilfe		Kinderheilkunde	
	insges.	je 100 000 Einw.	insges.	je 100 000 Einw.	insges.	je 100 000 Einw.*	insges.	je 100 000 Einw.**
Bottrop	183	157,6	267	230,0	42	79,5	63	428,4
Essen	994	173,3	1 989	346,8	327	124,5	154	217,1
Oberhausen	358	168,4	482	226,7	164	171,4	76	280,8
Gelsenkirchen	343	133,8	513	200,1	132	115,1	138	402,8
Kreis Wesel	677	145,1	853	182,8	241	114,3	181	304,0
Kreis Recklinghausen	1 075	172,2	1 554	248,9	381	135,3	189	234,5
Nordrhein-Westfalen	25 855	144,9	37 504	210,2	8 889	111,9	4 685	194,0

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 06_15_2012

IT.NRW
Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

* Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren
** Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren

Zeitreihe: Anzahl aufgestellter Krankenhausbetten 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 06_15_2008-2012
Bottrop
IT.NRW
Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

* Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren
** Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren

Pflegeeinrichtungen

o6_18_2011 Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

Definition: Anlage Seite 46

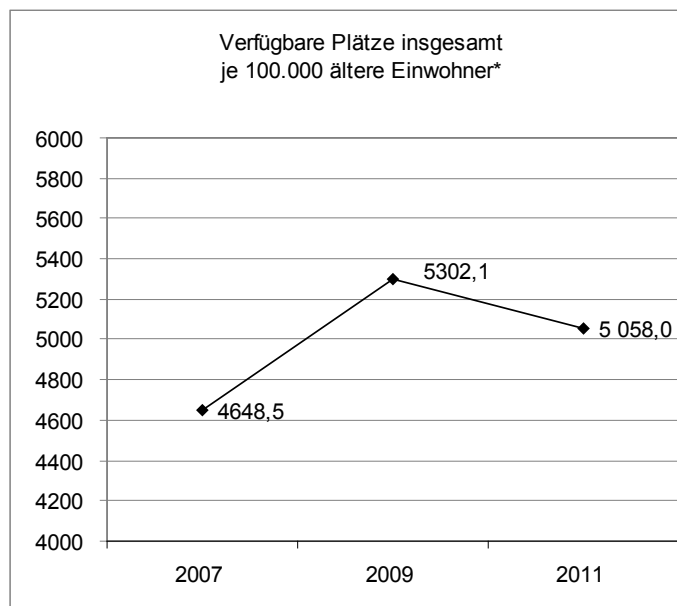
Verwaltungsbezirk	Ambulante Pflegeeinrichtungen			Stationäre Pflegeeinrichtungen				
	ins- gesamt	dar.: Eingliedrige		ins- gesamt	verfügbare Plätze			
		ohne	mit		insgesamt		voll- stationäre Pflege	teil- stationäre Pflege
					Anzahl	je 100 000 ältere E.*		
Bottrop	19	—	18	16	1 238	5 058,0	1 193	45
Essen	60	—	57	72	7 407	5 828,7	7 367	40
Oberhausen	28	—	24	21	2 124	4 805,9	2 071	53
Gelsenkirchen	32	—	31	29	2 689	5 014,7	2 613	76
Wesel	52	—	50	56	4 647	4 687,5	4 464	183
Recklinghausen	107	—	101	82	6 724	5 056,0	6 531	193
Nordrhein- Westfalen	2 309	3	2 183	2 325	179 470	4 952,4	173 894	5 576

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o6_18_2011

* 65 Jahre und mehr

IT.NRW
Pflegestatistik, Fortschreibung der Bevölkerungsstandes

Zeitreihe: Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen 2007 - 2011



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o6_18_2007-2011
Bottrop
IT.NRW
Pflegestatistik, Fortschreibung der Bevölkerungsstandes

* 65 Jahre und mehr

Weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens

o6_21_2012 Apotheken

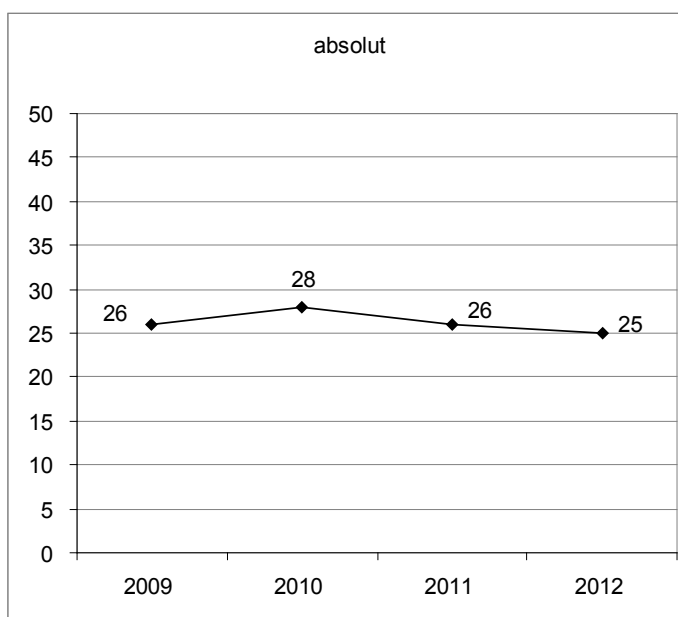
Definition: Anlage Seite 47

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Apotheken		Krankenhaus- apotheken
	Anzahl	Einwohner je Apotheke	
Bottrop	25	4 631	1
Essen	155	3 706	2
Oberhausen	49	4 332	1
Gelsenkirchen	69	3 713	2
Kreis Wesel	113	4 122	–
Kreis Recklinghausen	165	3 778	1
Nordrhein-Westfalen	4 552	3 921	98

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o6_21_2012

Apothekerkammern Nordrhein und Westfalen-Lippe: Statistik der Apotheken
IT.NRW: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Zeitreihe: Anzahl öffentlicher Apotheken 2009 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o6_21_2009-2012
Bottrop
Apothekerkammern Nordrhein und Westfalen-Lippe: Statistik der Apotheken
IT.NRW: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

o6_23_2012 Personen im ambulant betreuten Wohnen

Definition: Anlage Seite 47

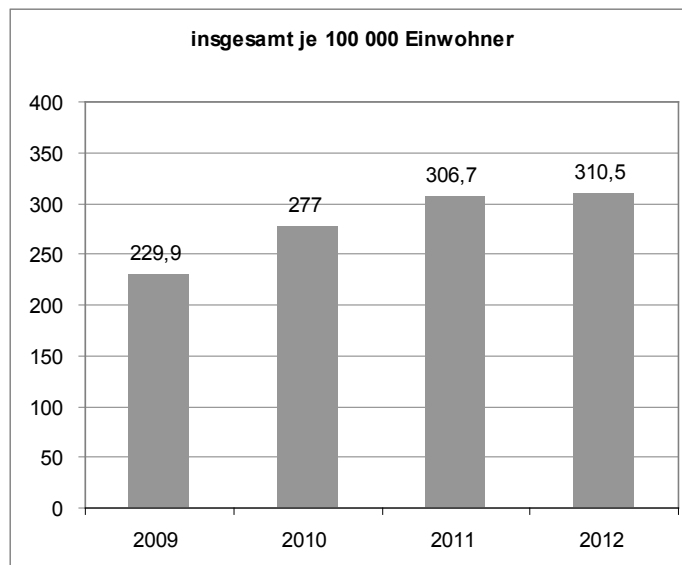
Verwaltungsbezirk	Personen im Ambulant Betreuten Wohnen*					
	Frauen		Männer		insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.*	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.*	Anzahl	je 100 000 Einw.*
Bottrop	153	300,1	150	321,9	303	310,5
Essen	782	306,7	1 055	453,6	1 837	376,8
Oberhausen	443	478,8	522	604,5	965	539,5
Gelsenkirchen	340	307,3	361	349,0	701	327,4
Kreis Wesel	501	246,3	483	256,4	984	251,2
Kreis Recklinghausen	807	297,3	874	347,0	1 681	321,2
Nordrhein-Westfalen	23 491	306,3	26 929	373,7	50 420	338,9

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o6_23_2012

Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG

* Personen ab 18 Jahre; ohne ausserrhein.
Träger (18 Pers.), bzw. Pers. mit ungeklärt.
gewöhnl. Aufenthalt (114 Pers. in W.-L.)

Zeitreihe: Personen im ambulant betreuten Wohnen 2009 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o6_23_2009 - 2012

Bottrop
Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG

o6_23_2012_01 Plätze im stationären Wohnen¹ für Menschen mit Behinderungen

Definition: Anlage Seite 48

Verwaltungsbezirk	Plätze im stationären Wohnen für					
	insgesamt	je 100 000 Einwohner > 18 Jahre	geistig behinderte Menschen		körperlich behinderte Menschen	
			zusammen	je 100 000 E. > 18 Jahre	zusammen	je 100 000 E. > 18 Jahre
Bottrop	206	211,1	123	126,1	–	–
Essen	1 656	339,7	1 263	259,1	28	5,7
Oberhausen	283	158,2	183	102,3	19	10,6
Gelsenkirchen	951	444,2	646	301,7	–	–
Kreis Wesel	811	207,0	658	168,0	–	–
Kreis Recklinghausen	1 149	219,5	918	175,4	–	–
Nordrhein-Westfalen	43 186	290,3	29 440	197,9	1 253	8,4

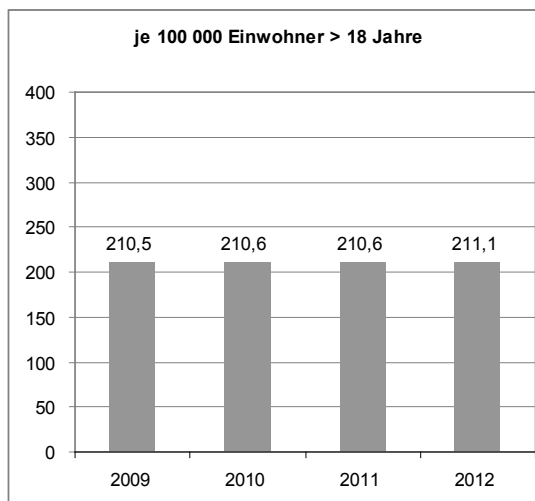
seelisch behinderte Menschen		suchtkranke Menschen		Verwaltungsbezirk
zusammen	je 100 000 E. > 18 Jahre	zusammen	je 100 000 E. > 18 Jahre	
67	68,7	16	16,4	Bottrop
307	63,0	58	11,9	Essen
57	31,9	24	13,4	Oberhausen
224	104,6	81	37,8	Gelsenkirchen
127	32,4	26	6,6	Kreis Wesel
167	31,9	64	12,2	Kreis Recklinghausen
9 500	63,9	2 993	20,1	Nordrhein-Westfalen

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o6_23_2012_01

Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG

¹ vollstationäre Wohneinrichtungen ohne Kurzzeitwohneinrichtungen nur für Personen ab 18 Jahre
"–" nichts vorhanden (genau null)

Zeitreihe: Plätze im stationären Wohnen für Menschen mit Behinderungen insgesamt 2009 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o6_23_2009 - 2012_01
Bottrop

Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG

06_23_2012_02 Plätze in stationären Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen

Definition: Anlage Seite 48

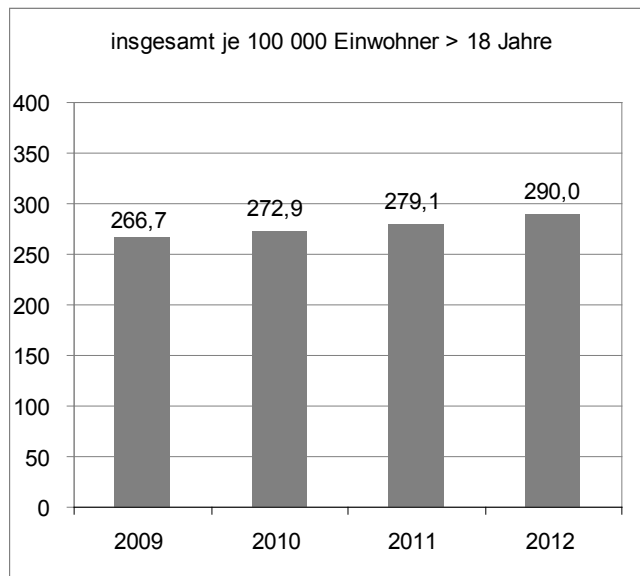
Verwaltungsbezirk	Personen in stationären Wohneinrichtungen*						Relation zwischen betreuten Personen		%Anteil der 18- bis unter 65-jähr. Personen
	Frauen		Männer		insgesamt				
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw. >18 J.	Anzahl	je 100 000 männl. Einw. >18 J.	Anzahl	je 100 000 Einw. >18 J.	ambulant in %	stationär in %	
Bottrop	125	245,2	158	339,1	283	290,0	52	48	91,9
Essen	592	232,2	943	405,5	1 535	314,8	54	46	89,4
Oberhausen	175	189,1	293	339,3	468	261,6	67	33	85,0
Gelsenkirchen	311	281,1	479	463,1	790	369,0	47	53	88,9
Kreis Wesel	477	234,5	599	318,0	1 076	274,7	48	52	91,9
Kreis Recklinghausen	729	268,5	998	396,2	1 727	330,0	49	51	91,2
Nordrhein-Westfalen	17 454	227,6	25 150	349,0	42 604	286,4	54	46	90,5

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 06-23_2012_02

* Personen ab 18 Jahre; lvr: ohne ausserrhein. Träger (24 Pers.)

Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG

Zeitreihe: Personen in stationären Wohneinrichtungen 2009 - 2012

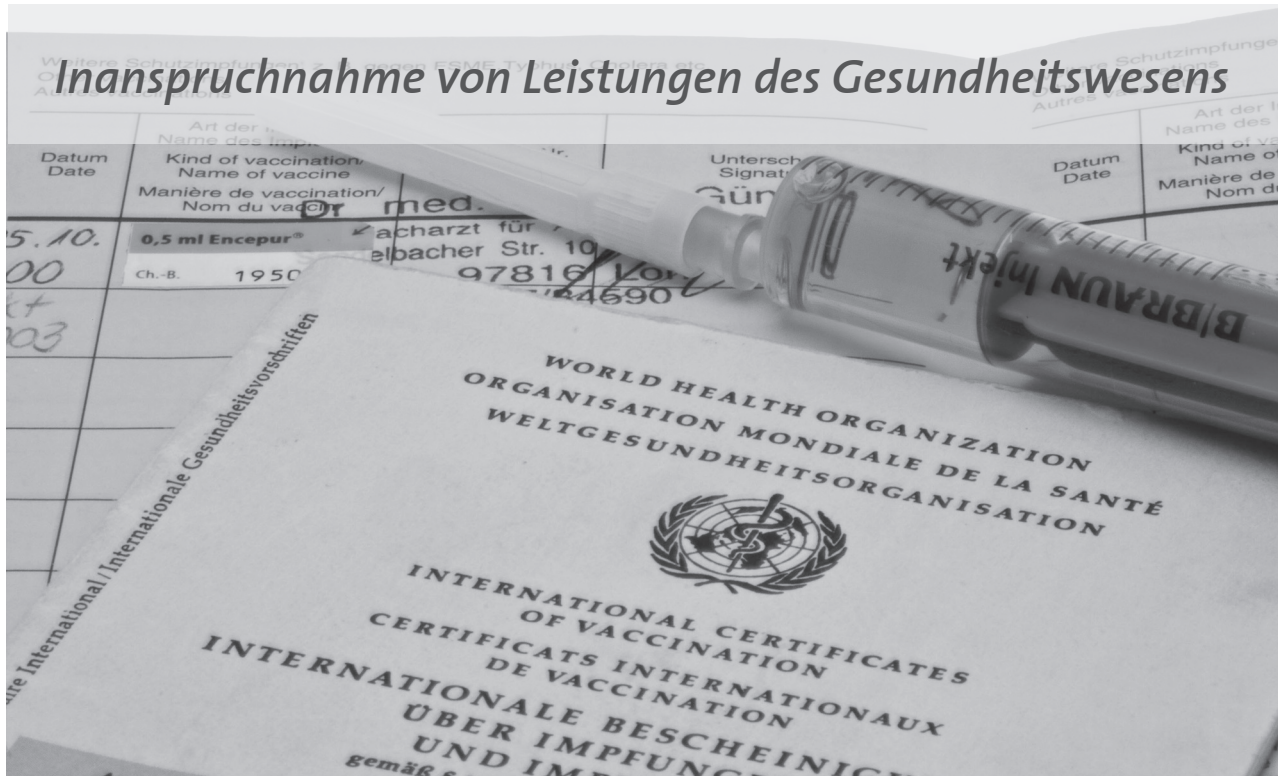


Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 06-23_2009-2012_02

Bottrop
Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG



Themenfeld 7



© Andres Morlok/PIXELIO

Inanspruchnahme/Leistungen der Gesundheitsförderung u. Früherkennung von Krankheiten

07_06_2012 Inanspruchnahme Krankheitsfrüherkennungsprogramm, Kinder¹

Definition: Anlage Seite 50

Verwaltungsbezirk	Untersuchte Schul- anfänger insgesamt*	Inanspruchnahme d. Früherkennungsuntersuchungen					dar.: Untersuchte Schulanfänger älter als 64 Monate
		Doku- mentation vorhanden**	darunter: ... wahrgenommen in %:			Keine Doku- mentation vorhanden***	
			U3 - U6	U7	U8		
Bottrop	875	859	89,1	93,0	97,0	16	838
Essen	4 652	4 366	88,0	91,0	92,2	286	4 601
Oberhausen	1 700	1 622	87,8	90,8	94,6	78	1 596
Gelsenkirchen	2 109	1 905	87,0	91,8	94,6	204	2 031
Kreis Wesel	3 678	3 513	93,4	94,3	97,4	165	3 540
Kreis Recklinghausen	4 738	4 539	91,1	94,2	95,0	199	4 611
Nordrhein-Westf.****	141 631	132 175	90,9	93,4	95,3	9 456	131 899

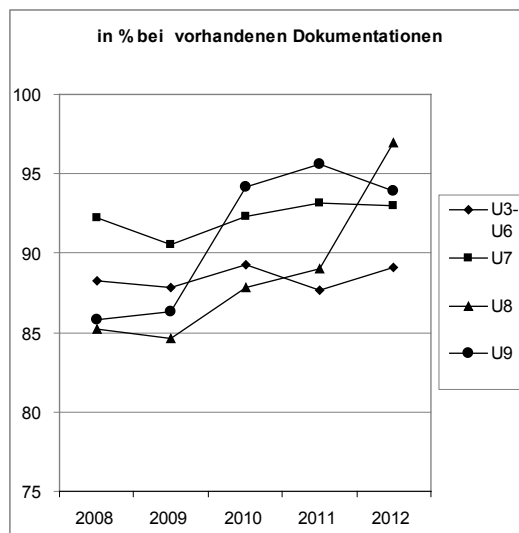
Inanspruchnahme d. Früherkennungsuntersuchungen			
Dokumentation vorhanden**	darunter: ... wahrgenommen in %: U9	Keine Dokumentation vorhanden***	Verwaltungsbezirk
822	93,9	16	Bottrop
4 318	91,6	283	Essen
1 524	93,2	72	Oberhausen
1 831	94,1	200	Gelsenkirchen
3 381	96,5	159	Kreis Wesel
4 415	94,3	196	Kreis Recklinghausen
123 031	93,4	8 868	Nordrhein-Westf.****

- * Untersuchte Kinder älter als 48 Monate
- ** Vorsorgeheft vorgelegt
- *** Vorsorgeheft nicht vorgelegt
- **** Summe der meldenden Kreise
- ¹ Einschulungsjahrgang

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 07_06_2012

Dokumentation der schulischen
Eingangsuntersuchungen (Regelschule)

Zeitreihe: Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 07_06_2008 - 2012
Bottrop
Dokumentation der schulischen
Eingangsuntersuchungen (Regelschule)

07_10_2013 Durch Kariesprophylaxemaßnahmen erreichte Kinder n. Einrichtungstyp¹

Definition: Anlage Seite 50

Verwaltungsbezirk	Zahl der durch 1- bis 5-malige Prophylaxemaßnahmen bzw. -impulse erreichten Kinder in					
	Kindergärten			Grundschulen		
	gemeldete Kinder ³	ein Prophylaxe-impuls ⁴	zwei - fünf Prophylaxe-Impulse ⁵	gemeldete Kinder ³	ein Prophylaxe-impuls ⁴	zwei - fünf Prophylaxe-Impulse ⁵
Bottrop	3 234	2 614	413	3 970	3 942	1 553
Essen	16 254	12 853	1 423	18 548	10 967	•
Oberhausen	5 522	3 749	6 526	7 032	6 660	10 263
Gelsenkirchen	7 782	6 364	3 369	9 018	8 526	6 456
Kreis Wesel	14 711	12 166	3 000	16 208	15 745	15 700
Kreis Recklinghausen	17 976	13 646	6 328	22 132	22 132	7 645
Nordrhein-Westfalen	526 925	399 154	365 271	629 121	542 872	383 133

						Verwaltungsbezirk
weiterführenden Schulen ²			Förderschule			
gemeldete Kinder ³	ein Prophylaxe-impuls ⁴	zwei - fünf Prophylaxe-Impulse ⁵	gemeldete Kinder ³	ein Prophylaxe-impuls ⁴	zwei - fünf Prophylaxe-Impulse ⁵	
6 699	2 043	139	404	374	36	Bottrop
27 630	•	•	3 255	106	•	Essen
11 296	2 121	1 395	890	636	1 108	Oberhausen
15 145	430	•	2 032	1 093	276	Gelsenkirchen
12 443	11 050	•	2 001	1 900	•	Kreis Wesel
39 626	506	•	3 167	1 629	•	Kreis Recklinghausen
865 777	121 712	28 669	88 130	46 708	29 049	Nordrhein-Westfalen

Quellen: LZG.NRW 2014

Indikator 07-10_2012

Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege Nordrhein und Westfalen-Lippe

Dokumentation der Maßnahmen in der Gruppenprophylaxe

** weiterführr. Schulen: nur Klassen 5/6

"•" Zahlenwert unbekannt

¹ Schuljahr 2012/2013

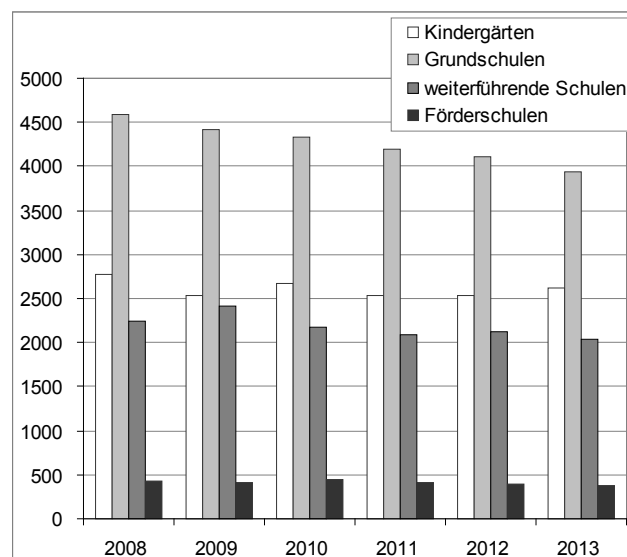
² nur Daten der Klassen 5 bis 10

³ in allen Einrichtungen gemeldete Kinder, Angaben nicht für alle Kreise (Nordrhein) vollständig

⁴ durch 1 Impuls tatsächlich erreichte Kinder

⁵ durch zwei- bis fünfmalige Prophylaxeimpulse tatsächlich erreichte Kinder insgesamt

Zeitreihe: Zahl der durch einen Prophylaxe-Impuls erreichten Kinder 2008 - 2013



Quellen:

LZG.NRW 2014

Indikator 07-10_2008 - 2013

Bottrop

Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege

Nordrhein und Westfalen-Lippe

Dokumentation der Maßnahmen in der Gruppenprophylaxe

07_13_2012 Impfquote Polio, Tetanus, Diphtherie, Hepatitis B, Hib, Pertussis, Schulanfänger¹

Definition: Anlage Seite 51

Verwaltungsbezirk	Untersuchte Schul- anfänger insgesamt	Dokumentierte Impfungen							Kinder ohne dokumentierte Impfungen***
		Kinder mit dokumentierten Impfungen*	Impfquote in % bei abgeschlossener Grundimmunisierung**						
			Polio- myelitis	Tetanus	Diphtherie	Hepatitis B	Haemophilus influenzae b	Pertussis	
Bottrop	875	841	96,8	97,9	97,9	81,1	96,1	97,3	34
Essen	4 652	4 349	94,0	94,8	94,8	85,7	92,2	94,7	303
Oberhausen	1 700	1 599	94,9	96,1	96,0	83,9	93,7	95,9	101
Gelsenkirchen	2 109	1 867	94,4	95,0	95,1	89,3	93,4	94,8	242
Kreis Wesel	3 678	3 471	95,1	96,4	96,4	81,7	93,9	96,1	207
Kreis Recklinghausen	4 738	4 446	95,3	96,2	96,1	90,5	93,7	95,9	292
Nordrhein-Westfalen ³	144 600	133 868	93,6	95,4	95,4	83,3	92,5	95,1	10 732

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 07_13_2012

Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen
(Regelschule)

¹ Einschulungsjahrgang 2012

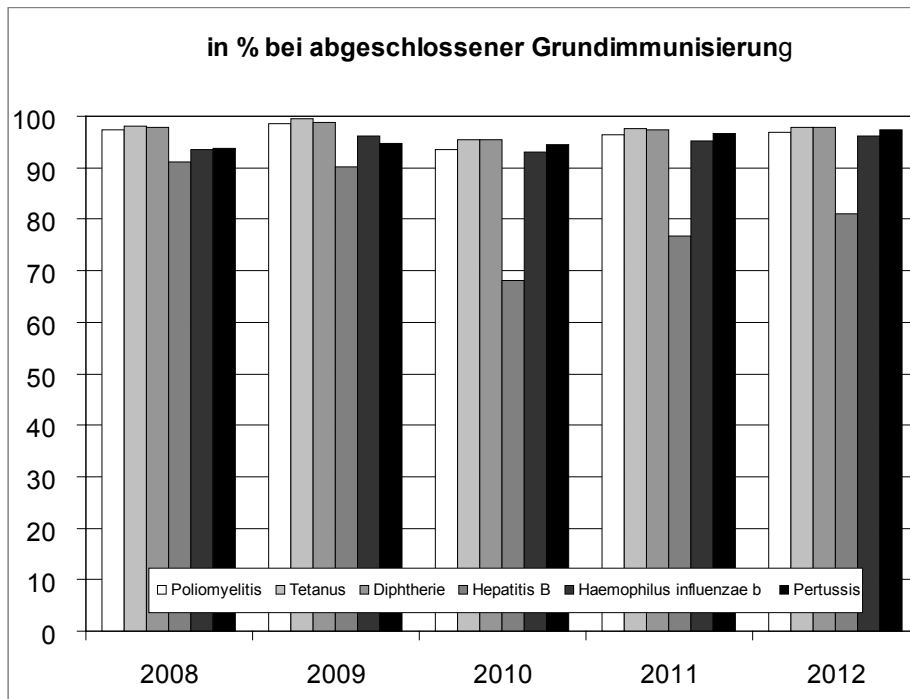
³ Summe der meldenden Kreise

* Impfbuch vorgelegt

** geänderte Berechnungsgrundlage

*** Impfbuch nicht vorgelegt

Zeitreihe: Impfquoten 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 07_13_2008 - 2012
Bottrop

Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen
(Regelschule)



07_14_2012 Impfquote Masern, Mumps, Röteln, Varizellen, Schulanfänger¹

Definition: Anlage Seite 52

Verwaltungsbezirk	Unters. Schul- anfänger insgesamt	Dokumentierte Impfungen								
		Kinder mit doku. Impfung.*	Impfquote in % bei der 1. und 2. Impfung							
			Masern		Mumps		Röteln		Varizellen	
			>=1 Impf.	>=2 Impf.	>=1 Impf.	>=2 Impf.	>=1 Impf.	>=2 Impf.	>=1 Impf.	>=2 Impf.
Bottrop	875	841	99,6	98,3	99,3	98,0	99,3	98,0	85,0	78,1
Essen	4 652	4 349	97,9	94,1	97,7	93,9	97,7	93,9	88,2	76,9
Oberhausen	1 700	1 599	98,6	94,0	98,5	93,9	98,5	93,9	89,4	77,7
Gelsenkirchen	2 109	1 867	98,6	94,6	98,5	94,4	98,5	94,5	81,0	69,4
Kreis Wesel	3 678	3 471	98,3	96,0	98,0	95,7	98,0	95,7	83,4	72,5
Kreis Recklinghausen	4 738	4 446	98,5	95,6	98,0	95,2	98,0	95,1	84,1	71,8
Nordrhein-Westfalen ³	144 600	133 868	97,7	94,3	97,5	94,1	97,5	94,1	81,6	70,0

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 07_14_2012

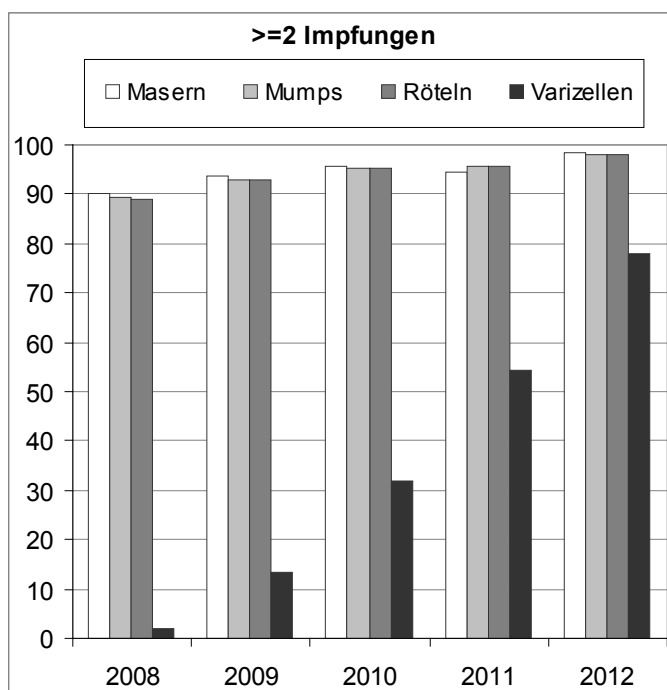
Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen
(Regelschule)

¹ Einschulungsjahrgang 2012

³ Summe der meldenden Kreise

* Impfbuch vorgelegt

Zeitreihe: Impfquoten in % bei der 2. Impfung 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 07_14_2008 - 2012
Bottrop
Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen
(Regelschule)

Inanspruchnahme/Leistungen der ambulanten Versorgung

07_23_2014_01 Methadon-Substitutionsbehandlung¹

Definition: Anlage Seite 53

Verwaltungsbezirk	Substituierende Ärzte*	Im Berichtszeitraum gemeldete Substitutionsbehandlungen		
	insgesamt	insgesamt	je Arzt	je 100 000 Einw.**
Bottrop	10	582	58,2	503,9
Essen	16	1 131	70,7	196,6
Oberhausen	7	621	88,7	293,2
Gelsenkirchen	13	1 249	96,1	487,7
Kreis Wesel	13	492	37,8	105,8
Kreis Recklinghausen	21	1 236	58,9	198,7
Nordrhein-Westfalen	746	41 061	55,0	230,1

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 07_23_2014_01

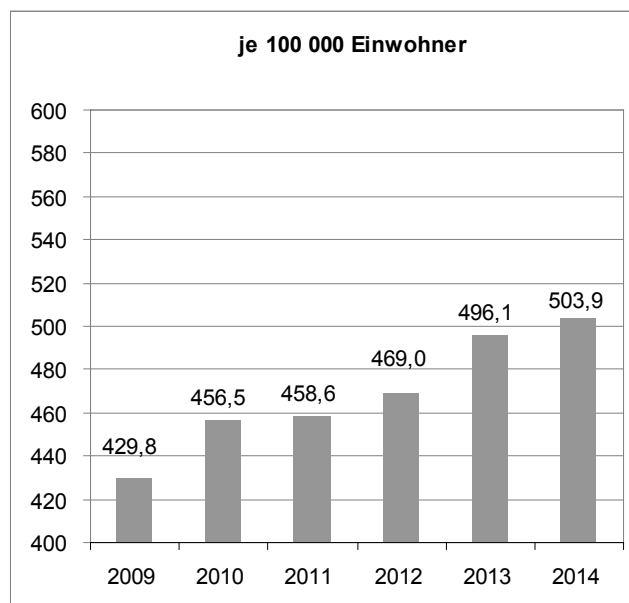
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (Bundesopiumstelle):
Substitutionsregister

* Qualifikation gemäß § 5 Abs. 2, 3 BtMVV

** Durchschnittliche Bevölkerung 2013

¹ Zeitraum 01.01. - 31.12.2014

Zeitreihe: Methadon-Substitutionsbehandlungen 2009-2014



Quellen: LZG.NRW 2013
Indikator 07_23_2009-2014_01
Bottrop

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (Bundesopiumstelle):
Substitutionsregister



Inanspruchnahme/Leistungen der stationären/teilstationären Versorgung

07_34_2011 Pflegegeldempfänger nach Pflegestufen

Definition: Anlage Seite 53

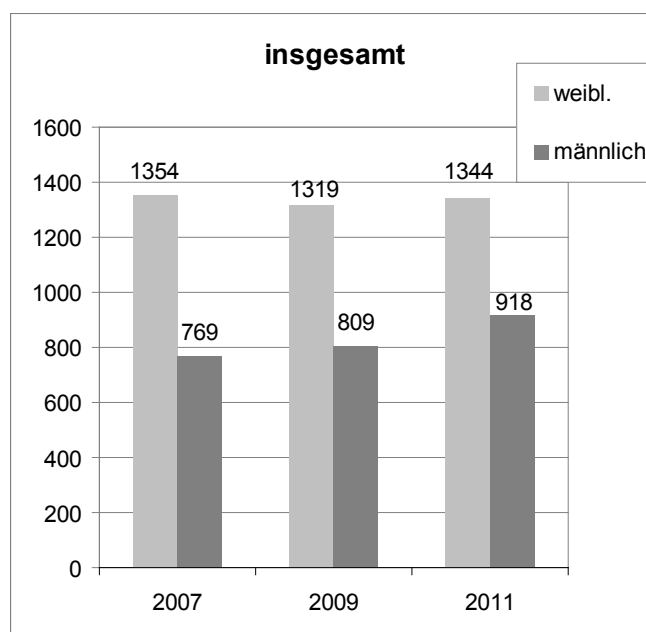
Verwaltungsbezirk	Pflegegeldempfänger*							
	Insgesamt		davon:					
			Pflegestufe I in %		Pflegestufe II in %		Pflegestufe III in %	
	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
Bottrop	1 344	918	75,1	68,3	20,2	27,0	4,8	4,7
Essen	4 750	3 470	72,9	66,1	21,9	27,4	5,2	6,6
Oberhausen	2 407	1 650	72,8	65,3	22,7	28,5	4,5	6,2
Gelsenkirchen	2 735	1 810	74,9	66,2	20,3	27,2	4,8	6,5
Kreis Wesel	5 205	3 592	67,6	61,8	25,7	29,5	6,6	8,7
Kreis Recklinghausen	7 312	4 765	71,1	63,9	23,6	28,9	5,4	7,2
Nordrhein-Westfalen	157 838	108 999	68,3	62,6	25,3	29,6	6,4	7,7

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 07_34_2011

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW: Pflegestatistik)

* Ohne Pflegegeldempfänger, die zusätzlich auch ambulante oder vollstationäre Dauer- bzw. Kurzzeitpflege erhalten.

Zeitreihe: Zahl der Pflegegeldempfänger 2007, 2009, 2011



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 07_34_2007/2009/2011
Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW: Pflegestatistik)

07_34_2013_01 MDK-Pflegebegutachtungen nach Pflegeart

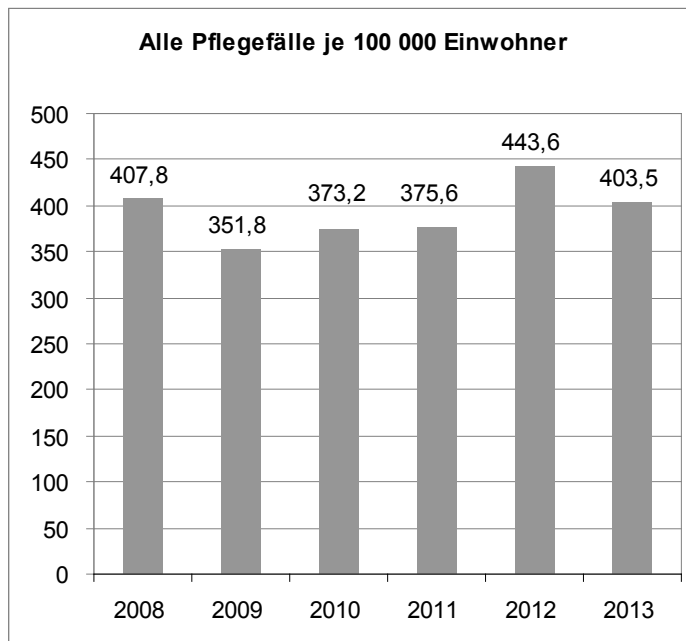
Definition: Anlage Seite 54

Verwaltungsbezirk	Durchgeführte Erstgutachten nach Pflegeart*					
	ambulante Pflege		vollstationäre Pflege		alle Pflegefälle	
	insgesamt	je 100 000 Einw.	insgesamt	je 100 000 Einw.	insgesamt	je 100 000 Einw.
Bottrop	400	346,4	66	57,1	466	403,5
Essen	2 288	397,7	1 046	181,8	3 334	579,5
Oberhausen	1 014	478,8	321	151,6	1 335	630,4
Gelsenkirchen	1 334	520,9	271	105,8	1 605	626,8
Kreis Wesel	2 607	560,5	467	100,4	3 074	660,9
Kreis Recklinghausen	2 546	409,2	428	68,8	2 974	478,0
Nordrhein-Westfalen	96 266	539,4	20 372	114,2	116 638	653,6

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 07_34_2013_01
MDK Westfalen-Lippe, MDK Nordrhein:
Ergebnisse der Pflege-Begutachtung

* Einstufung in Pflegestufen I-III

Zeitreihe: MDK-Pflegebegutachtungen 2008 - 2013



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 07_34_2008 - 2013_01
Bottrop
MDK Westfalen-Lippe, MDK Nordrhein:
Ergebnisse der Pflege-Begutachtung



07_35_2011 Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige nach Pflegestufen

Definition: Anlage Seite 55

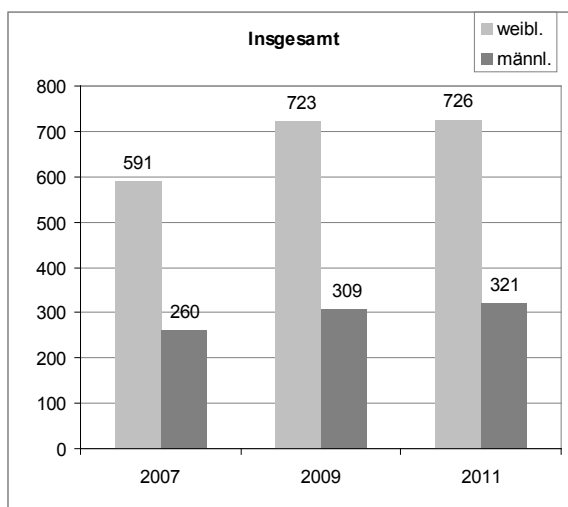
Verwaltungsbezirk	Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige*							
	Insgesamt		davon:					
			Pflegestufe I in %		Pflegestufe II in %		Pflegestufe III in %	
	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
Bottrop	726	321	69,6	57,6	24,2	34,6	6,2	7,8
Essen	2 511	1 197	67,2	55,7	25,4	32,8	7,4	11,4
Oberhausen	1 154	496	65,6	54,6	26,8	34,3	7,6	11,1
Gelsenkirchen	1 528	583	65,2	58,3	28,0	35,2	6,7	6,5
Kreis Wesel	2 278	1 030	59,1	47,2	31,0	39,2	9,9	13,6
Kreis Recklinghausen	3 858	1 763	62,8	53,1	30,3	36,0	6,9	10,9
Nordrhein-Westfalen	82 736	39 513	60,0	49,5	30,9	37,3	9,1	13,2

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 07_35_2011

* Inkl. Kombinationsleistungen

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):
Pflegestatistik

Zeitreihe: Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2007/2009/2011



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 07_35_2007/2009/2011
Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):
Pflegestatistik



07_36_2011 In Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige nach Pflegestufen

Definition: Anlage Seite 56

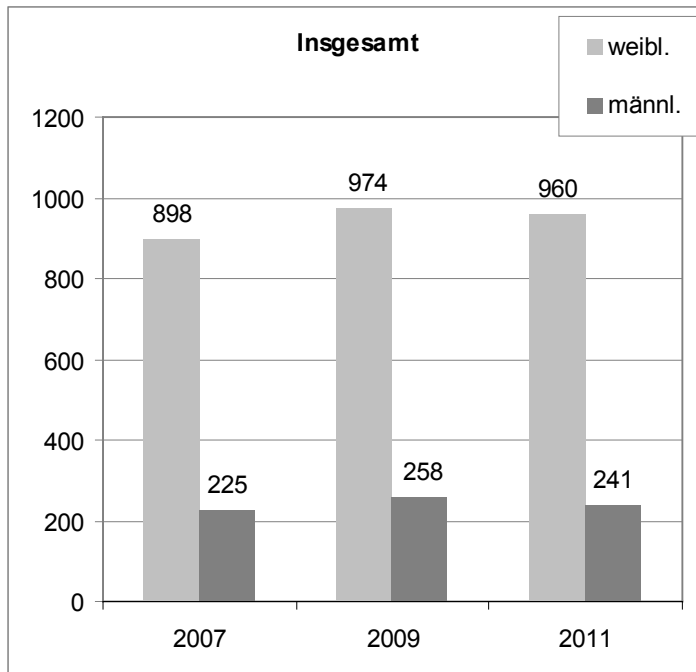
Verwaltungsbezirk	Pflegebedürftige in vollstationären Pflegeeinrichtungen*							
	Insgesamt		davon:					
			Pflegestufe I in %		Pflegestufe II in %		Pflegestufe III in %	
	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
Bottrop	960	241	30,7	36,9	42,1	39,8	27,2	23,2
Essen	5 082	1 639	38,3	40,7	37,4	39,7	24,3	19,6
Oberhausen	1 460	474	34,6	36,9	41,8	43,9	23,6	19,2
Gelsenkirchen	1 873	576	36,9	42,7	45,1	43,4	18,0	13,9
Kreis Wesel	3 126	1 075	34,6	38,0	37,4	37,5	28,0	24,6
Kreis Recklinghausen	4 762	1 428	39,9	42,1	42,4	43,1	17,6	14,8
Nordrhein-Westfalen	118 697	39 086	37,5		40,5	40,8	22,0	19,8

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 07_36_2011

* ohne Pflegebedürftige, die noch keiner Pflegestufe zugeord. sind

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):
Pflegestatistik

Zeitreihe: In Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2007/2009/2011



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 07_36_2007/2009/2011
Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):
Pflegestatistik



Themenfeld 8

Beschäftigte im Gesundheitswesen



© JMG/PIXELIO

Personal in ambulanten Einrichtungen

o8_o8_2012 Ärztinnen/Ärzte¹ und Zahnärztinnen/Zahnärzte¹ in ambulanten Einrichtungen

Definition: Anlage Seite 58

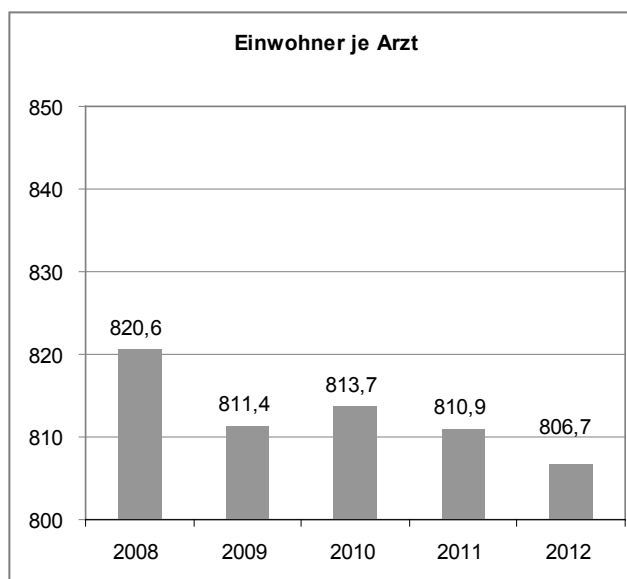
Verwaltungsbezirk	Ärzte insgesamt		Davon:					
			Hausärzte		Fachärzte		Zahnärzte*	
	Anzahl	Einw. je Arzt	Anzahl	Einw. je Arzt	Anzahl	Einw. je Arzt	Anzahl	Einw. je Arzt
Bottrop	144	806,7	63	1 828,8	80	1 443,5	79	1 460,8
Essen	787	730,2	337	1 706,6	450	1 276,3	383	1 499,8
Oberhausen	258	824,4	111	1 907,4	146	1 452,1	120	1 772,8
Gelsenkirchen	335	766,0	153	1 674,7	182	1 411,7	151	1 694,1
Wesel	538	866,6	243	1 918,4	295	1 580,6	276	1 687,7
Recklinghausen	748	834,0	331	1 882,8	416	1 497,1	389	1 602,6
Nordrhein-Westfalen	24 193	737,7	10 716	1 665,5	13 477	1 324,3	11 792	1 513,6

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o8_o8_2012

KV Nordrhein, Westfalen-Lippe: Ärztereister der KV NR und WL
KZV Nordrhein, Westfalen-Lippe: Zahnärztereister der KZV NR und WL
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

¹ Haus-, Fach- u. Zahnärzte, die an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen
* inklusive Kieferorthopäden und Oralchirurgen

Zeitreihe: Ärztliche Versorgung in ambulanten Einrichtungen 2008 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o8_o8_2008 - 2012
Bottrop

KV Nordrhein, Westfalen-Lippe: Ärztereister der KV NR und WL
KZV Nordrhein, Westfalen-Lippe: Zahnärztereister der KZV NR und WL
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes



o8_13_2012 Psychotherapeuten in ambulanten Einrichtungen

Definition: Anlage Seite 58

Verwaltungsbezirk	Psychotherapeuten insgesamt		ärztliche Psychotherapeuten	Psychologische Psychotherapeuten		Relation von ärztlichen zu psychologischen Psychotherapeuten Richtwert 40 : 60 %	
				pp*	KJP**		
	Anzahl	Einw. je Psychoth.	Anzahl	Anzahl			
Bottrop	21	5 592,6	6	12	3	28	72
Essen	114	5 039,0	29	70	15	25	75
Oberhausen	34	6 299,5	8	21	5	23	77
Gelsenkirchen	46	5 570,2	10	30	7	21	79
Kreis Wesel	62	7 458,7	15	34	13	24	76
Kreis Recklinghausen	105	5 917,5	30	61	15	28	72
Nordrhein-Westfalen	4 800	3 718,0	1 206	2 878	717	25	75

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o8_o8_2011

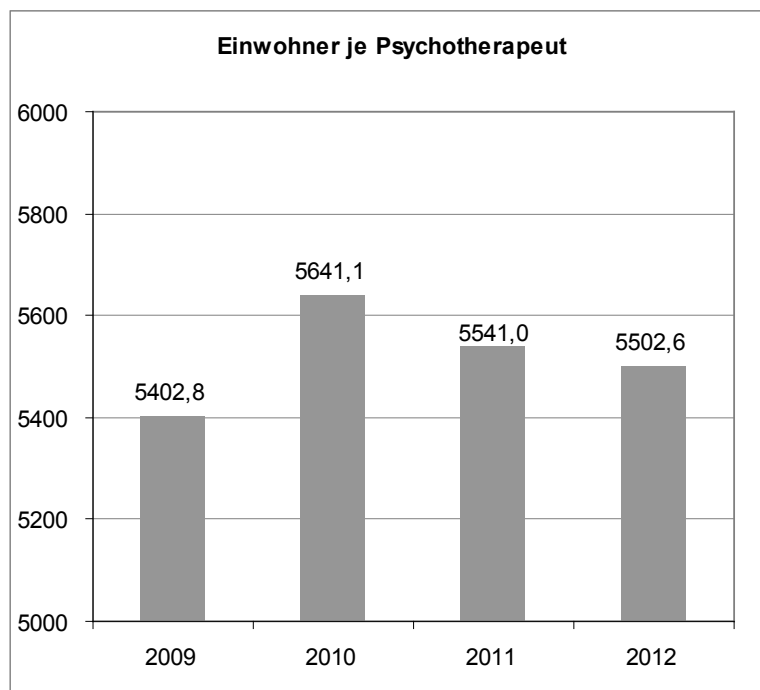
KV Nordrhein, KV Westfalen-Lippe:
Ärztereister der KV NR und WL

* Psychologische Psychotherapeuten ohne nur Kinder und Jugendliche betreuende Psychotherapeuten (PP)

** nur Kinder und Jugendliche betreuende Psychotherapeuten (KJP)

Zeitreihe: Psychotherapeutische Versorgung in ambulanten Einrichtungen

2009 - 2012



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o8_13_2009-2012
Bottrop
KV Nordrhein, KV Westfalen-Lippe:
Ärztereister der KV NR und WL

o8_13_2013_01 Berufstätige Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Definition: Anlage Seite 58

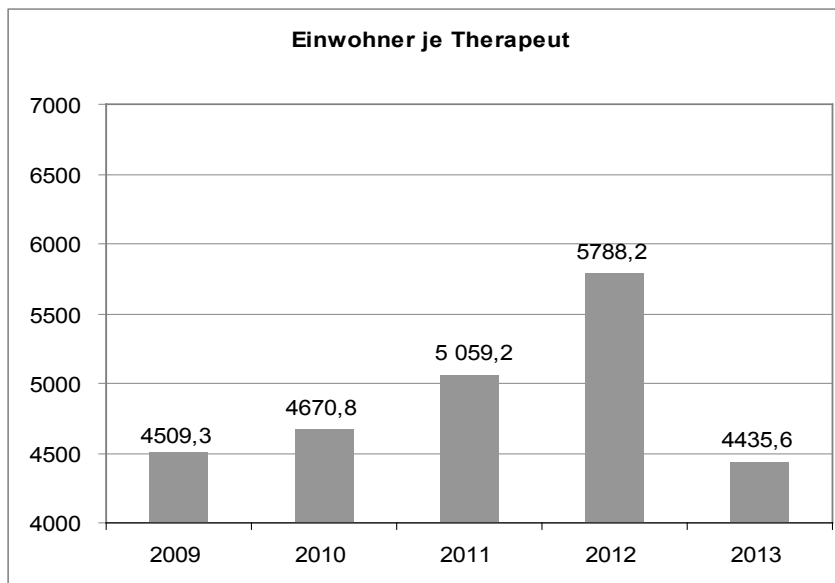
Verwaltungsbezirk	Psychotherapeuten		Davon:					
	insgesamt*		Psychologische Psychotherapeuten**		Kinder- u. Jugendl.-psychotherapeuten**		Doppelapprobierte Psychotherapeuten**	
	Anzahl	Einw. je Therapeut	Anzahl	Einw. > 18 J. je Therapeut	Anzahl	Einw. <18 J. je Therapeut	Anzahl	Einw. je Therapeut
Bottrop	26	4 435,6	19	5 129,5	7	2 552,1	–	–
Essen	273	2 115,1	211	2 324,2	48	1 812,6	14	41 243,9
Oberhausen	54	3 914,1	34	5 245,3	12	2 752,1	8	26 420,5
Gelsenkirchen	84	3 050,6	59	3 626,1	14	3 022,4	11	23 295,8
Kreis Wesel	118	3 936,2	81	4 834,3	30	2 429,9	7	66 353,3
Kreis Recklinghausen	184	3 377,5	116	4 505,8	39	2 533,1	29	21 429,6
Nordrhein-Westfalen	8 048	2 219,4	5 830	2 557,9	1 596	1 847,7	622	28 716,5

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o8_13_2013_01

Psychotherapeutenkammer NRW
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):
Psychotherapeutenregister

* berufstätige Psychotherapeuten insg., ohne ärztliche Psychotherapeuten
** approbierte PPT und KIPT gemäß Psychotherapeutengesetz
"–" nichts vorhanden (genau null)

Zeitreihe: Psychotherapeutische Versorgung 2009 - 2013



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o8_13_2009-2013_01
Bottrop
Psychotherapeutenkammer NRW
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):
Psychotherapeutenregister



o8_15_2004 Physiotherapeuten, Masseur, Medizinische Bademeister

Definition: Anlage Seite 59

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹	Zugelassene Physiotherapeutische Einrichtungen ²	Insgesamt	Einw. je Physiotherapeut, Masseur, med. Bademeister
Bottrop	98	27	125	959,3
Essen	724	182	906	649,1
Oberhausen	259	53	312	702,9
Gelsenkirchen	283	84	367	736,0
Wesel	625	149	774	616,5
Recklinghausen	588	195	783	829,3
Nordrhein-Westfalen	21 607	6 201	27 808	650,0

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o8_15_2004

LDS NRW: Beschäftigtenstatistik,
Krankenhausstatistik Teil I, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes,
Ikk-Nordrhein, AOK Westfalen-Lippe: Sondererhebung

Anmerkung:
Einmalige Erhebung

¹ ohne stationär Beschäftigte
² gezählt wird hier 1 Praxisinhaber je Praxis

o8_16_2005 o1 Heilpraktiker¹

Definition: Anlage Seite 60

Verwaltungsbezirk	Neuzugänge ab dem 01.10.2004 bis zum 30.09.2005			Bestand zugelassener Heilpraktiker zum Stichtag 30.06.2005					
	weiblich	männlich	insgesamt	weiblich	männlich	insgesamt	darunter:		Einw. je Heilpraktiker
							nebenberuflich tätig	in Praxisgemeinschaften	
Bottrop	8	3	11	29	12	41	14	2	2 929
Essen	15	7	22	285	103	388	•	13	1 517
Oberhausen	7	–	7	64	11	75	•	•	2 929
Gelsenkirchen	4	–	4	163	67	230	•	•	1 180
Kreis Wesel	21	7	28	195	46	241	•	8	1 980
Kreis Recklinghausen	19	8	27	145	67	212	•	13	3 068
Nordrhein-Westfalen*	604	145	749	5 550	2 260	7 810	101	354	2 314

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o8_16_2005_01

Untere Gesundheitsbehörden NRW
Heilpraktikererhebung

Anmerkung:
Einmalige Erhebung

¹ HP allg. u. HP Psychotherapie
"–" genau Null
"*" Zahlenwert unbekannt

Personal in stationären und teilstationären Einrichtungen

o8_19_2013 Personal im Pflegedienst in allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern nach Berufen

Definition: Anlage Seite 61

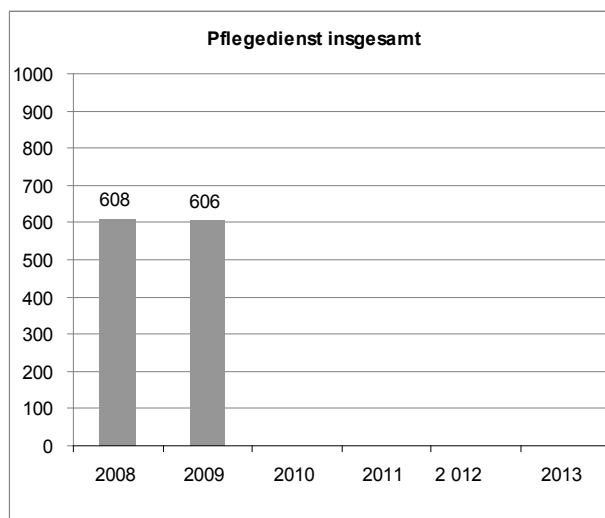
Verwaltungsbezirk	Pflegedienst insgesamt	Davon			
		Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen	Helferinnen/ Helfer in der Krankenpflege	sonstige Pflegepersonen
Bottrop	•	•	•	•	•
Essen	4 880	3 578	484	407	411
Oberhausen	1 048	730	144	93	81
Gelsenkirchen	1 442	1 084	221	48	89
Kreis Wesel	2 076	1 501	259	91	225
Kreis Recklinghausen	3 921	2 909	467	193	352
Nordrhein-Westfalen	100 269	77 967	9 916	4 952	7 434

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o8_19_2013

• "Zahlenwert unbekannt"

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Krankenhausstatistik, Teil I-Grunddaten

Zeitreihe: Beschäftigte im Pflegedienst 2008 - 2013



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o8_19_2008 - 2013
(2010-2013 unbekannt)

Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Krankenhausstatistik, Teil I-Grunddaten

Personal im öffentlichen Gesundheitsdienst

o8_27_2013 Personal kommunaler Dienststellen

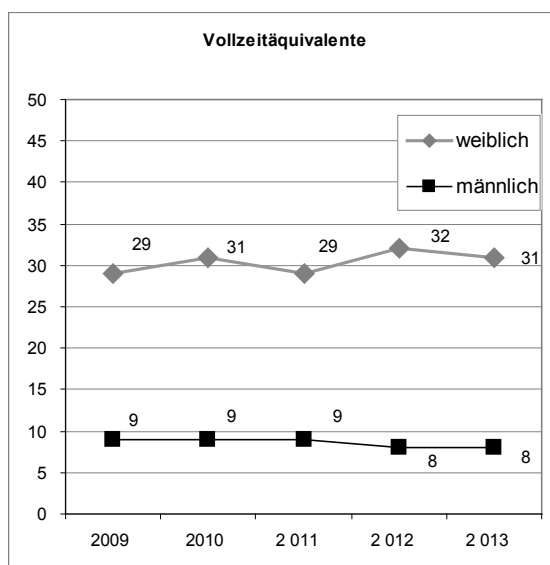
Definition: Anlage Seite 61

Verwaltungsbezirk	Personal der Gesundheitseinrichtungen sowie in Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege					
	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte*		Vollzeitäquivalente**	
	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
Bottrop	14	6	32	4	31	8
Essen	53	31	62	8	88	35
Oberhausen	24	10	34	2	44	11
Gelsenkirchen	26	19	42	3	51	21
Kreis Wesel	27	17	51	8	56	22
Kreis Recklinghausen	51	25	62	7	89	29
Nordrhein-Westfalen	1 496	1 090	2 226	215	2 820	1 210

Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o8_27_2013
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Personalstandsstatistik

* inkl. geringfügig Beschäftigte u. Beschäftigte in Altersteilzeit
** über die Arbeitszeitfaktoren (AZF) jedes einzelnen Beschäftigten errechnet

Zeitreihe: Vollzeitäquivalente für das Personal kommunaler Dienststellen 2009 - 2013



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o8_27_2009 - 2013
Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Personalstandsstatistik

3 *Ausgewählte Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen*

Schuleingangsuntersuchungen 2014/2015



© LZG.NRW



3.1 Übergewicht bei Vorschulkindern:

Übergewicht im Kindesalter ist ein stetig zunehmendes Problem, welches mit erheblichen gesundheitlichen Risiken verbunden ist. So erhöhen sich bei übergewichtigen Kindern die Risikofaktoren für Herz-, Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen deutlich. Insgesamt ist in Abhängigkeit von Beginn und Dauer des Übergewichts die Ausbildung einer ernährungsbedingten Krankheit wahrscheinlich.

Die dargestellten Daten werden bei der gesetzlich vorgeschriebenen Schuleingangsuntersuchungen des Gesundheitsamtes erhoben, welche die Einschüler eines Jahrgangs (Schuljahr 2014/2015) komplett erfassen. Alle Ergebnisse sind nach statistischen Bezirken der Stadt Bottrop aufbereitet. Die Einteilung der Gewichtskategorien basiert auf Veröffentlichungen von Kromeyer-Hauschild. Die Referenzwerte richten sich nach Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter (2001): Deutliches Untergewicht: bis unter 3. Perzentil; Untergewicht: 3. bis unter 10. Perzentil; Übergewicht: größer 90. bis 97. Perzentil; Adipositas: größer 97. Perzentil.

Gewichtskategorien Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2014/2015													
Gesamt Stat. Bezirk	Unter- suchte	davon mit gültigen Werten		deutlich untergewichtig		untergewichtig		normalgewichtig		übergewichtig		adipös	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	8	8	100,0	1	12,5	1	12,5	6	75,0	0	0,0	0	0,0
11	67	67	100,0	2	3,0	3	4,5	48	71,6	8	11,9	6	9,0
12	69	69	100,0	2	2,9	3	4,3	56	81,2	2	2,9	6	8,7
13	84	84	100,0	2	2,4	6	7,1	66	78,6	5	6,0	5	6,0
21	40	40	100,0	2	5,0	2	5,0	33	82,5	1	2,5	2	5,0
22	39	39	100,0	0	0,0	4	10,3	33	84,6	1	2,6	1	2,6
31	18	18	100,0	1	5,6	1	5,6	12	66,7	2	11,1	2	11,1
32	84	82	97,6	1	1,2	4	4,9	65	79,3	7	8,5	5	6,1
41	88	88	100,0	2	2,3	6	6,8	67	76,1	8	9,1	5	5,7
42	84	84	100,0	4	4,8	3	3,6	61	72,6	7	8,3	9	10,7
51	71	71	100,0	3	4,2	5	7,0	50	70,4	7	9,9	6	8,5
52	34	34	100,0	2	5,9	2	5,9	26	76,5	3	8,8	1	2,9
61	24	24	100,0	0	0,0	3	12,5	17	70,8	2	8,3	2	8,3
62	27	27	100,0	1	3,7	0	0,0	22	81,5	3	11,1	1	3,7
71	87	87	100,0	4	4,6	8	9,2	70	80,5	3	3,4	2	2,3
72	33	33	100,0	0	0,0	3	9,1	27	81,8	3	9,1	0	0,0
73	14	14	100,0	0	0,0	2	14,3	10	71,4	2	14,3	0	0,0
74	38	38	100,0	1	2,6	4	10,5	30	78,9	2	5,3	1	2,6
Gesamt	909	907	99,8	28	3,1	60	6,6	699	77,1	66	7,3	54	6,0

Mädchen Stat. Bezirk	Unter- suchte	davon mit gültigen Werten		deutlich untergewichtig		untergewichtig		normalgewichtig		übergewichtig		adipös	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100,0	1	25,0	1	25,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0
11	39	39	100,0	2	5,1	2	5,1	27	69,2	4	10,3	4	10,3
12	36	36	100,0	2	5,6	1	2,8	31	86,1	0	0,0	2	5,6
13	39	39	100,0	2	5,1	2	5,1	28	71,8	4	10,3	3	7,7
21	16	16	100,0	0	0,0	1	6,3	14	87,5	0	0,0	1	6,3
22	21	21	100,0	0	0,0	3	14,3	16	76,2	1	4,8	1	4,8
31	12	12	100,0	0	0,0	1	8,3	9	75,0	0	0,0	2	16,7
32	37	36	97,3	1	2,8	2	5,6	28	77,8	4	11,1	1	2,8
41	44	44	100,0	1	2,3	2	4,5	34	77,3	4	9,1	3	6,8
42	45	45	100,0	2	4,4	2	4,4	33	73,3	5	11,1	3	6,7
51	36	36	100,0	1	2,8	3	8,3	24	66,7	4	11,1	4	11,1
52	17	17	100,0	1	5,9	1	5,9	14	82,4	1	5,9	0	0,0
61	14	14	100,0	0	0,0	2	14,3	11	78,6	0	0,0	1	7,1
62	16	16	100,0	1	6,3	0	0,0	12	75,0	3	18,8	0	0,0
71	42	42	100,0	1	2,4	3	7,1	34	81,0	2	4,8	2	4,8
72	19	19	100,0	0	0,0	2	10,5	15	78,9	2	10,5	0	0,0
73	6	6	100,0	0	0,0	0	0,0	6	100,0	0	0,0	0	0,0
74	23	23	100,0	1	4,3	2	8,7	20	87,0	0	0,0	0	0,0
Gesamt	466	465	99,8	16	3,4	30	6,5	358	77,0	34	7,3	27	5,8

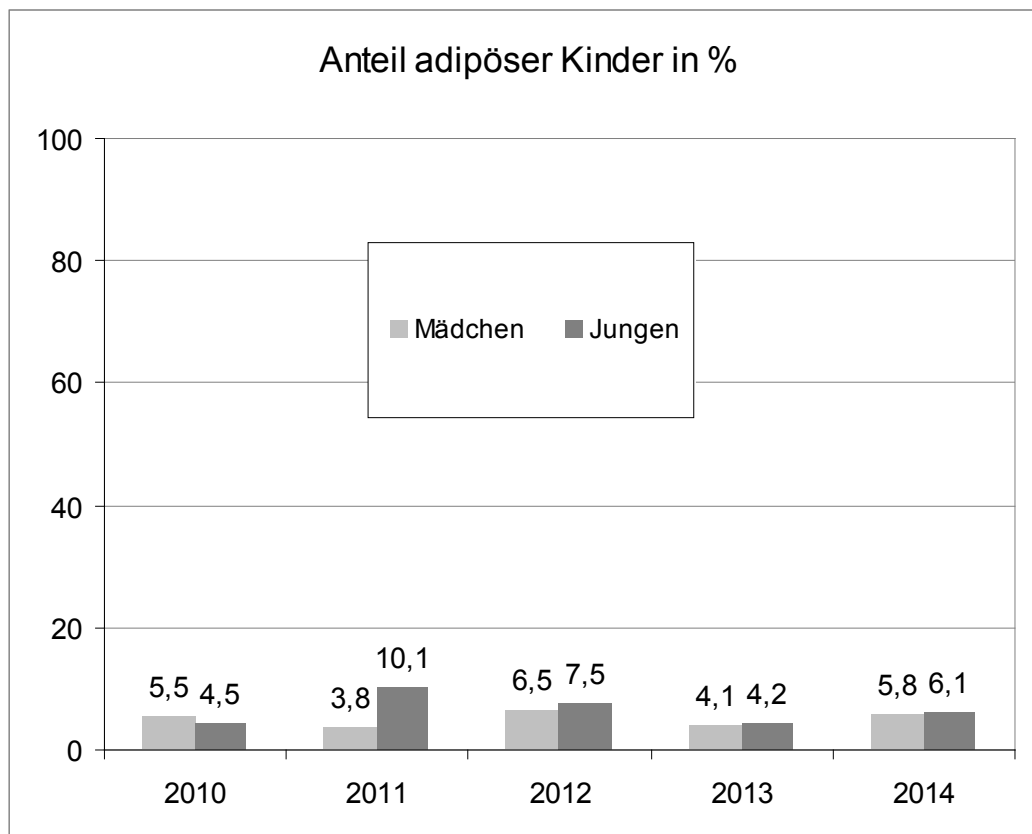
Jungen Stat. Bezirk	Unter- suchte	davon mit gültigen Werten		deutlich untergewichtig		untergewichtig		normalgewichtig		übergewichtig		adipös	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100,0	0	0,0	0	0,0	4	100,0	0	0,0	0	0,0
11	28	28	100,0	0	0,0	1	3,6	21	75,0	4	14,3	2	7,1
12	33	33	100,0	0	0,0	2	6,1	25	75,8	2	6,1	4	12,1
13	45	45	100,0	0	0,0	4	8,9	38	84,4	1	2,2	2	4,4
21	24	24	100,0	2	8,3	1	4,2	19	79,2	1	4,2	1	4,2
22	18	18	100,0	0	0,0	1	5,6	17	94,4	0	0,0	0	0,0
31	6	6	100,0	1	16,7	0	0,0	3	50,0	2	33,3	0	0,0
32	47	46	97,9	0	0,0	2	4,3	37	80,4	3	6,5	4	8,7
41	44	44	100,0	1	2,3	4	9,1	33	75,0	4	9,1	2	4,5
42	39	39	100,0	2	5,1	1	2,6	28	71,8	2	5,1	6	15,4
51	35	35	100,0	2	5,7	2	5,7	26	74,3	3	8,6	2	5,7
52	17	17	100,0	1	5,9	1	5,9	12	70,6	2	11,8	1	5,9
61	10	10	100,0	0	0,0	1	10,0	6	60,0	2	20,0	1	10,0
62	11	11	100,0	0	0,0	0	0,0	10	90,9	0	0,0	1	9,1
71	45	45	100,0	3	6,7	5	11,1	36	80,0	1	2,2	0	0,0
72	14	14	100,0	0	0,0	1	7,1	12	85,7	1	7,1	0	0,0
73	8	8	100,0	0	0,0	2	25,0	4	50,0	2	25,0	0	0,0
74	15	15	100,0	0	0,0	2	13,3	10	66,7	2	13,3	1	6,7
Gesamt	443	442	99,8	12	2,7	30	6,8	341	77,1	32	7,2	27	6,1

Quellen: Stadt Bottrop
 LZG.NRW
 Einschulungsuntersuchungen 2014

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		



Zeitreihe: Kinder mit erheblichem Übergewicht (Adipositas) 2010 - 2014



Quellen: Stadt Bottrop
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2010 - 2014

3.2 Impfungen im Kindesalter

Impfungen können viele Infektionskrankheiten verhindern. Dies sind zumeist durch Viren übertragene Krankheiten wie Masern, Mumps, Röteln, Polio und Hepatitis B, aber auch bakterielle Infektionen wie Tetanus und Diphtherie. Impfungen schützen die geimpfte Person vor Ansteckung. Weiterhin kann durch hohe Durchimpfungsraten bei bestimmten Krankheiten - z.B. Masern - ein Kollektivschutz erreicht werden.

In Deutschland besteht keine Impfpflicht. Die ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut gibt jedoch regelmäßig Empfehlungen, welche Schutzimpfungen im Kindesalter durchgeführt werden sollten. Die Kosten für Impfungen nach den aktuellen Empfehlungen der STIKO werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Die dargestellten Daten basieren auf den gesetzlich vorgeschriebenen Schuleingangsuntersuchungen des Gesundheitsamtes, welche die Einschüler eines Jahrgangs (Schuljahr 2014/2015) komplett erfassen. Alle Ergebnisse sind nach statistischen Bezirken der Stadt Bottrop aufbereitet und berücksichtigen die offiziellen Empfehlungen der STIKO. Bei der Interpretation ist zu berücksichtigen, dass in einzelnen Bezirken nur sehr geringe Fallzahlen vorliegen. Bei durchgängig hohen Impfquoten wird auf Zeitreihen - mit Ausnahme der Sondertabelle „Impfen“ - verzichtet.

Impfungen gegen Masern Mumps, Röteln Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2014/2015															
Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Masern >= 1mal		Masern >= 2mal		Mumps >= 1mal		Mumps >= 2mal		Röteln >= 1mal		Röteln >= 2mal	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	8	8	100	8	100	8	100	8	100	8	100	8	100	8	100
11	67	65	97,0	62	95,4	58	89,2	61	93,8	57	87,7	60	92,3	56	86,2
12	69	66	95,7	64	97,0	64	97,0	64	97,0	64	97,0	64	97,0	64	97,0
13	84	84	100	83	98,8	80	95,2	83	98,8	79	94,0	83	98,8	79	94,0
21	40	39	97,5	39	100	39	100	39	100	39	100	39	100	39	100
22	39	39	100	39	100	37	94,9	39	100	37	94,9	39	100	37	94,9
31	18	16	88,9	16	100	16	100	15	93,8	15	93,8	15	93,8	15	93,8
32	84	81	96,4	81	100	81	100	81	100	81	100	81	100	81	100
41	88	80	90,9	79	98,8	76	95,0	79	98,8	76	95,0	79	98,8	76	95,0
42	84	81	96,4	81	100	80	98,8	81	100	80	98,8	81	100	80	98,8
51	71	68	95,8	67	98,5	67	98,5	67	98,5	67	98,5	67	98,5	67	98,5
52	34	33	97,1	33	100	33	100	33	100	33	100	33	100	33	100
61	24	23	95,8	22	95,7	22	95,7	22	95,7	22	95,7	22	95,7	22	95,7
62	27	25	92,6	25	100	24	96,0	25	100	24	96,0	25	100	24	96,0
71	87	84	96,6	84	100	83	98,8	84	100	82	97,6	84	100	83	98,8
72	33	32	97,0	32	100	31	96,9	32	100	31	96,9	32	100	31	96,9
73	14	14	100	14	100	14	100	14	100	14	100	14	100	14	100
74	38	37	97,4	37	100	36	97,3	36	97,3	35	94,6	36	97,3	35	94,6
Gesamt	909	875	96,3	866	99,0	849	97,0	863	98,6	844	96,5	862	98,5	844	96,5

Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Masern >= 1mal		Masern >= 2mal		Mumps >= 1mal		Mumps >= 2mal		Röteln >= 1mal		Röteln >= 2mal	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100
11	39	38	97,4	38	100	35	92,1	37	97,4	34	89,5	36	94,7	33	86,8
12	36	35	97,2	33	94,3	33	94,3	33	94,3	33	94,3	33	94,3	33	94,3
13	39	39	100	39	100	37	94,9	39	100	36	92,3	39	100	36	92,3
21	16	16	100	16	100	16	100	16	100	16	100	16	100	16	100
22	21	21	100	21	100	20	95,2	21	100	20	95,2	21	100	20	95,2
31	12	12	100	12	100	12	100	11	91,7	11	91,7	11	91,7	11	91,7
32	37	37	100	37	100	37	100	37	100	37	100	37	100	37	100
41	44	39	88,6	39	100	37	94,9	39	100	37	94,9	39	100	37	94,9
42	45	43	95,6	43	100	42	97,7	43	100	42	97,7	43	100	42	97,7
51	36	34	94,4	33	97,1	33	97,1	33	97,1	33	97,1	33	97,1	33	97,1
52	17	16	94,1	16	100	16	100	16	100	16	100	16	100	16	100
61	14	13	92,9	13	100	13	100	13	100	13	100	13	100	13	100
62	16	15	93,8	15	100	14	93,3	15	100	14	93,3	15	100	14	93,3
71	42	41	97,6	41	100	40	97,6	41	100	40	97,6	41	100	40	97,6
72	19	18	94,7	18	100	17	94,4	18	100	17	94,4	18	100	17	94,4
73	6	6	100	6	100	6	100	6	100	6	100	6	100	6	100
74	23	23	100	23	100	23	100	22	95,7	22	95,7	22	95,7	22	95,7
Gesamt	466	450	96,6	447	99,3	435	96,7	444	98,7	431	95,8	443	98,4	430	95,6

Jungen Stat. Bezirke	Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Masern >= 1mal		Masern >= 2mal		Mumps >= 1mal		Mumps >= 2mal		Röteln >= 1mal		Röteln >= 2mal	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100
11	28	27	96,4	24	88,9	23	85,2	24	88,9	23	85,2	24	88,9	23	85,2
12	33	31	93,9	31	100	31	100	31	100	31	100	31	100	31	100
13	45	45	100	44	97,8	43	95,6	44	97,8	43	95,6	44	97,8	43	95,6
21	24	23	95,8	23	100	23	100	23	100	23	100	23	100	23	100
22	18	18	100	18	100	17	94,4	18	100	17	94,4	18	100	17	94,4
31	6	4	66,7	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100
32	47	44	93,6	44	100	44	100	44	100	44	100	44	100	44	100
41	44	41	93,2	40	97,6	39	95,1	40	97,6	39	95,1	40	97,6	39	95,1
42	39	38	97,4	38	100	38	100	38	100	38	100	38	100	38	100
51	35	34	97,1	34	100	34	100	34	100	34	100	34	100	34	100
52	17	17	100	17	100	17	100	17	100	17	100	17	100	17	100
61	10	10	100	9	90,0	9	90,0	9	90,0	9	90,0	9	90,0	9	90,0
62	11	10	90,9	10	100	10	100	10	100	10	100	10	100	10	100
71	45	43	95,6	43	100	43	100	43	100	42	97,7	43	100	43	100
72	14	14	100	14	100	14	100	14	100	14	100	14	100	14	100
73	8	8	100	8	100	8	100	8	100	8	100	8	100	8	100
74	15	14	93,3	14	100	13	92,9	14	100	13	92,9	14	100	13	92,9
Gesamt	443	425	95,9	419	98,6	414	97,4	419	98,6	413	97,2	419	98,6	414	97,4

Quellen: Stadt Bottrop 2015
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2014

Vergl. Indikator 07_14

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Impfungen gegen Diphtherie, Tetanus, Pertussis Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2014/2015

Gesamt Stat. Bezirk	Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Diphtherie >= 4mal		Diphtherie Grund- immunisierung begonnen		Tetanus >= 4mal		Tetanus Grund- immunisierung begonnen		Pertussis >= 4mal		Pertussis Grund- immunisierung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	8	8	100	8	100	-	-	8	100	-	-	8	100	-	-
11	67	65	97,0	61	93,8	3	4,6	61	93,8	4	6,2	61	93,8	3	4,6
12	69	66	95,7	65	98,5	1	1,5	64	97,0	2	3,0	64	97,0	2	3,0
13	84	84	100	83	98,8	1	1,2	83	98,8	1	1,2	83	98,8	1	1,2
21	40	39	97,5	39	100	-	-	39	100	-	-	39	100	-	-
22	39	39	100	38	97,4	1	2,6	37	94,9	2	5,1	38	97,4	1	2,6
31	18	16	88,9	16	100	-	-	16	100	-	-	15	93,8	1	6,3
32	84	81	96,4	80	98,8	1	1,2	79	97,5	2	2,5	80	98,8	1	1,2
41	88	80	90,9	77	96,3	3	3,8	77	96,3	3	3,8	77	96,3	3	3,8
42	84	81	96,4	80	98,8	-	-	81	100	-	-	81	100	-	-
51	71	68	95,8	66	97,1	2	2,9	66	97,1	2	2,9	67	98,5	1	1,5
52	34	33	97,1	33	100	-	-	33	100	-	-	33	100	-	-
61	24	23	95,8	22	95,7	1	4,3	22	95,7	1	4,3	21	91,3	2	8,7
62	27	25	92,6	25	100	-	-	25	100	-	-	25	100	-	-
71	87	84	96,6	83	98,8	1	1,2	82	97,6	1	1,2	83	98,8	1	1,2
72	33	32	97,0	32	100	-	-	32	100	-	-	32	100	-	-
73	14	14	100	14	100	-	-	14	100	-	-	14	100	-	-
74	38	37	97,4	36	97,3	1	2,7	36	97,3	1	2,7	36	97,3	1	2,7
Gesamt	909	875	96,3	858	98,1	15	1,7	855	97,7	19	2,2	857	97,9	17	1,9

Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Diphtherie >= 4mal		Diphtherie Grund- immunisierung begonnen		Tetanus >= 4mal		Tetanus Grund- immunisierung begonnen		Pertussis >= 4mal		Pertussis Grund- immunisierung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-
11	39	38	97,4	37	97,4	1	2,6	37	97,4	1	2,6	37	97,4	1	2,6
12	36	35	97,2	34	97,1	1	2,9	33	94,3	2	5,7	33	94,3	2	5,7
13	39	39	100	39	100	-	-	39	100	-	-	39	100	-	-
21	16	16	100	16	100	-	-	16	100	-	-	16	100	-	-
22	21	21	100	20	95,2	1	4,8	19	90,5	2	9,5	20	95,2	1	4,8
31	12	12	100	12	100	-	-	12	100	-	-	11	91,7	1	8,3
32	37	37	100	37	100	-	-	37	100	-	-	37	100	-	-
41	44	39	88,6	38	97,4	1	2,6	38	97,4	1	2,6	38	97,4	1	2,6
42	45	43	95,6	42	97,7	-	-	43	100	-	-	43	100	-	-
51	36	34	94,4	33	97,1	1	2,9	33	97,1	1	2,9	34	100	-	-
52	17	16	94,1	16	100	-	-	16	100	-	-	16	100	-	-
61	14	13	92,9	13	100	-	-	13	100	-	-	13	100	-	-
62	16	15	93,8	15	100	-	-	15	100	-	-	15	100	-	-
71	42	41	97,6	41	100	-	-	41	100	-	-	41	100	-	-
72	19	18	94,7	18	100	-	-	18	100	-	-	18	100	-	-
73	6	6	100	6	100	-	-	6	100	-	-	6	100	-	-
74	23	23	100	23	100	-	-	23	100	-	-	23	100	-	-
Gesamt	466	450	96,6	444	98,7	5	1,1	443	98,4	7	1,6	444	98,7	6	1,3



Jungen Stat. Bezirke	Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Diphtherie >= 4mal		Diphtherie Grund- immunisierung begonnen		Tetanus >= 4mal		Tetanus Grund- immunisierung begonnen		Pertussis >= 4mal		Pertussis Grund- immunisierung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-
11	28	27	96,4	24	88,9	2	7,4	24	88,9	3	11,1	24	88,9	2	7,4
12	33	31	93,9	31	100	-	-	31	100	-	-	31	100	-	-
13	45	45	100	44	97,8	1	2,2	44	97,8	1	2,2	44	97,8	1	2,2
21	24	23	95,8	23	100	-	-	23	100	-	-	23	100	-	-
22	18	18	100	18	100	-	-	18	100	-	-	18	100	-	-
31	6	4	66,7	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-
32	47	44	93,6	43	97,7	1	2,3	42	95,5	2	4,5	43	97,7	1	2,3
41	44	41	93,2	39	95,1	2	4,9	39	95,1	2	4,9	39	95,1	2	4,9
42	39	38	97,4	38	100	-	-	38	100	-	-	38	100	-	-
51	35	34	97,1	33	97,1	1	2,9	33	97,1	1	2,9	33	97,1	1	2,9
52	17	17	100	17	100	-	-	17	100	-	-	17	100	-	-
61	10	10	100	9	90,0	1	10,0	9	90,0	1	10,0	8	80,0	2	20,0
62	11	10	90,9	10	100	-	-	10	100	-	-	10	100	-	-
71	45	43	95,6	42	97,7	1	2,3	41	95,3	1	2,3	42	97,7	1	2,3
72	14	14	100	14	100	-	-	14	100	-	-	14	100	-	-
73	8	8	100	8	100	-	-	8	100	-	-	8	100	-	-
74	15	14	93,3	13	92,9	1	7,1	13	92,9	1	7,1	13	92,9	1	7,1
Gesamt	443	425	95,9	414	97,4	10	2,4	412	96,9	12	2,8	413	97,2	11	2,6

Quellen: Stadt Bottrop 2015
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2013

Vergl.: Indikator 07_13

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Impfungen gegen Hib, Polio, Hepatitis B Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2014/2015

Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Hib* >= 4mal		Hib Grund- immunisie- rung begonnen		Polio >= 3mal/ IPV >= 2mal		Polio Grund- immunisie- -rung begonnen		Polio >= 4mal (neue STIKO*)		Polio Grund- immunisie- -rung begonnen (neue STIKO)		Hepatitis B >= 4mal*		Hepatitis B Grund- immunisie- -rung begonnen	
	abs		abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	8	8	100		7	87,5	1	12,5	8	100	-	-	7	87,5	1	12,5	3	37,5	3	37,5
11	67	65	97,0		56	86,2	4	6,2	63	96,9	1	1,5	59	90,8	5	7,7	49	75,4	11	16,9
12	69	66	95,7		63	95,5	3	4,5	66	100	-	-	64	97,0	2	3,0	57	86,4	8	12,1
13	84	84	100		81	96,4	2	2,4	83	98,8	-	-	82	97,6	1	1,2	68	81,0	11	13,1
21	40	39	97,5		39	100	-	-	39	100	-	-	39	100	-	-	34	87,2	5	12,8
22	39	39	100		38	97,4	-	-	38	97,4	1	2,6	38	97,4	1	2,6	33	84,6	4	10,3
31	18	16	88,9		15	93,8	1	6,3	16	100	-	-	16	100	-	-	12	75,0	4	25,0
32	84	81	96,4		79	97,5	2	2,5	81	100	-	-	80	98,8	1	1,2	68	84,0	12	14,8
41	88	80	90,9		77	96,3	2	2,5	79	98,8	-	-	76	95,0	3	3,8	72	90,0	6	7,5
42	84	81	96,4		79	97,5	2	2,5	80	98,8	-	-	80	98,8	-	-	66	81,5	14	17,3
51	71	68	95,8		67	98,5	1	1,5	68	100	-	-	66	97,1	2	2,9	55	80,9	11	16,2
52	34	33	97,1		33	100	-	-	33	100	-	-	33	100	-	-	30	90,9	3	9,1
61	24	23	95,8		22	95,7	1	4,3	22	95,7	1	4,3	22	95,7	1	4,3	20	87,0	1	4,3
62	27	25	92,6		24	96,0	-	-	25	100	-	-	25	100	-	-	20	80,0	4	16,0
71	87	84	96,6		83	98,8	1	1,2	83	98,8	-	-	82	97,6	1	1,2	78	92,9	6	7,1
72	33	32	97,0		32	100	-	-	32	100	-	-	32	100	-	-	28	87,5	3	9,4
73	14	14	100		14	100	-	-	13	92,9	-	-	13	92,9	-	-	13	92,9	1	7,1
74	38	37	97,4		36	97,3	1	2,7	37	100	-	-	36	97,3	1	2,7	34	91,9	2	5,4
Gesamt	909	875	96,3		845	96,6	21	2,4	866	99,0	3	0,3	850	97,1	19	2,2	740	84,6	109	12,5

Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Hib* >= 4mal		Hib Grund- immunisie- -rung begonnen		Polio >= 3mal/ IPV >= 2mal		Polio Grund- immunisie- -rung begonnen		Polio >= 4mal (neue STIKO*)		Polio Grund- immunisie- -rung begonnen (neue STIKO)		Hepatitis B >= 4mal*		Hepatitis B Grund- immunisie- -rung begonnen	
	abs		abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100		4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-	2	50,0	1	25,0
11	39	38	97,4		34	89,5	3	7,9	38	100	-	-	35	92,1	3	7,9	28	73,7	7	18,4
12	36	35	97,2		32	91,4	3	8,6	35	100	-	-	33	94,3	2	5,7	30	85,7	4	11,4
13	39	39	100		38	97,4	1	2,6	39	100	-	-	39	100	-	-	32	82,1	7	17,9
21	16	16	100		16	100	-	-	16	100	-	-	16	100	-	-	15	93,8	1	6,3
22	21	21	100		20	95,2	-	-	20	95,2	1	4,8	20	95,2	1	4,8	17	81,0	3	14,3
31	12	12	100		11	91,7	1	8,3	12	100	-	-	12	100	-	-	10	83,3	2	16,7
32	37	37	100		37	100	-	-	37	100	-	-	37	100	-	-	32	86,5	5	13,5
41	44	39	88,6		37	94,9	1	2,6	39	100	-	-	37	94,9	2	5,1	36	92,3	2	5,1
42	45	43	95,6		42	97,7	1	2,3	43	100	-	-	43	100	-	-	36	83,7	6	14,0
51	36	34	94,4		33	97,1	1	2,9	34	100	-	-	33	97,1	1	2,9	29	85,3	5	14,7
52	17	16	94,1		16	100	-	-	16	100	-	-	16	100	-	-	14	87,5	2	12,5
61	14	13	92,9		13	100	-	-	13	100	-	-	13	100	-	-	11	84,6	1	7,7
62	16	15	93,8		14	93,3	-	-	15	100	-	-	15	100	-	-	11	73,3	4	26,7
71	42	41	97,6		41	100	-	-	41	100	-	-	41	100	-	-	38	92,7	3	7,3
72	19	18	94,7		18	100	-	-	18	100	-	-	18	100	-	-	16	88,9	2	11,1
73	6	6	100		6	100	-	-	6	100	-	-	6	100	-	-	6	100	-	-
74	23	23	100		23	100	-	-	23	100	-	-	23	100	-	-	22	95,7	-	-
Gesamt	466	450	96,6		435	96,7	11	2,4	449	99,8	1	0,2	441	98,0	9	2,0	385	85,6	55	12,2



Jungen Stat. Bezirke.	Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Hib* >= 4mal		Hib Grund- immunisie- -rung begonnen		Polio >= 3mal/ IPV >= 2mal		Polio Grund- immunisie- -rung begonnen		Polio >= 4mal (neue STIKO*)		Polio Grund- immunisie- -rung begonnen (neue STIKO)		Hepatitis B >= 4mal*		Hepatitis B Grund- immunisie- -rung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	3	75,0	1	25,0	4	100	-	-	3	75,0	1	25,0	1	25,0	2	50,0
11	28	27	96,4	22	81,5	1	3,7	25	92,6	1	3,7	24	88,9	2	7,4	21	77,8	4	14,8
12	33	31	93,9	31	100	-	-	31	100	-	-	31	100	-	-	27	87,1	4	12,9
13	45	45	100	43	95,6	1	2,2	44	97,8	-	-	43	95,6	1	2,2	36	80,0	4	8,9
21	24	23	95,8	23	100	-	-	23	100	-	-	23	100	-	-	19	82,6	4	17,4
22	18	18	100	18	100	-	-	18	100	-	-	18	100	-	-	16	88,9	1	5,6
31	6	4	66,7	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-	2	50,0	2	50,0
32	47	44	93,6	42	95,5	2	4,5	44	100	-	-	43	97,7	1	2,3	36	81,8	7	15,9
41	44	41	93,2	40	97,6	1	2,4	40	97,6	-	-	39	95,1	1	2,4	36	87,8	4	9,8
42	39	38	97,4	37	97,4	1	2,6	37	97,4	-	-	37	97,4	-	-	30	78,9	8	21,1
51	35	34	97,1	34	100	-	-	34	100	-	-	33	97,1	1	2,9	26	76,5	6	17,6
52	17	17	100	17	100	-	-	17	100	-	-	17	100	-	-	16	94,1	1	5,9
61	10	10	100	9	90,0	1	10,0	9	90,0	1	10,0	9	90,0	1	10,0	9	90,0	-	-
62	11	10	90,9	10	100	-	-	10	100	-	-	10	100	-	-	9	90,0	-	-
71	45	43	95,6	42	97,7	1	2,3	42	97,7	-	-	41	95,3	1	2,3	40	93,0	3	7,0
72	14	14	100	14	100	-	-	14	100	-	-	14	100	-	-	12	85,7	1	7,1
73	8	8	100	8	100	-	-	7	87,5	-	-	7	87,5	-	-	7	87,5	1	12,5
74	15	14	93,3	13	92,9	1	7,1	14	100	-	-	13	92,9	1	7,1	12	85,7	2	14,3
Gesamt	443	425	95,9	410	96,5	10	2,4	417	98,1	2	0,5	409	96,2	10	2,4	355	83,5	54	12,7

* mindestens 3 Dosen bei Verwendung von Impfstoffen ohne Pertussiskomponente Hib, Hepatitis B, Polio (neue STIKO)
- Grundimmunisierung begonnen: mindestens eine Dosis bis maximal drei Dosen - bei Impfung ohne Pertussiskomponente zwei Dosen Polio
- Grundimmunisierung begonnen: OPV eine bis maximal zwei Dosen, IPV eine Dosis

Quellen: Stadt Bottrop 2015
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2014
Vergl. Indikator o7_13

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Impfungen gegen Varizellen, Meningokokken Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2014/2015

Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte	Impf- heft vor- gelegt		Varizellen vollständige Impfung Monoimpfstoff >= 1 Dosis oder Kombiimpfstoff MMRV >= 2 Dosen		Varizellen unvollständige Impfung Kombiimpfstoff MMRV < 2 Dosen		Varizellen vollständige Impfung >= 2 Dosen (neue STIKO)		Varizellen unvollständige Impfung 1 Dosis (neue STIKO)		Meningokokken vollständige Impfung >= 1mal, bei erster Dosis nach Vollendung des 1. Lebensjahres oder >=3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres		Meningokokken unvollständige Impfung < 3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres		Meningo- kokken >=1mal	
		abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	8	8	100	8	100	-	-	8	100	-	-	7	87,5	-	-	7	87,5
11	67	65	97,0	57	87,7	-	-	57	87,7	-	-	58	89,2	-	-	58	89,2
12	69	66	95,7	64	97,0	-	-	63	95,5	1	1,5	64	97,0	-	-	64	97,0
13	84	84	100	79	94,0	-	-	75	89,3	4	4,8	78	92,9	1	1,2	79	94,0
21	40	39	97,5	38	97,4	-	-	38	97,4	-	-	39	100	-	-	39	100
22	39	39	100	39	100	-	-	36	92,3	3	7,7	37	94,9	1	2,6	38	97,4
31	18	16	88,9	14	87,5	-	-	14	87,5	-	-	15	93,8	-	-	15	93,8
32	84	81	96,4	79	97,5	-	-	79	97,5	-	-	79	97,5	-	-	79	97,5
41	88	80	90,9	75	93,8	-	-	73	91,3	2	2,5	77	96,3	-	-	77	96,3
42	84	81	96,4	79	97,5	-	-	79	97,5	-	-	81	100	-	-	81	100
51	71	68	95,8	66	97,1	-	-	64	94,1	2	2,9	67	98,5	-	-	67	98,5
52	34	33	97,1	32	97,0	-	-	30	90,9	2	6,1	33	100	-	-	33	100
61	24	23	95,8	22	95,7	-	-	22	95,7	-	-	22	95,7	-	-	22	95,7
62	27	25	92,6	21	84,0	-	-	21	84,0	-	-	23	92,0	-	-	23	92,0
71	87	84	96,6	82	97,6	-	-	79	94,0	3	3,6	81	96,4	-	-	81	96,4
72	33	32	97,0	32	100	-	-	31	96,9	1	3,1	31	96,9	-	-	31	96,9
73	14	14	100	13	92,9	-	-	13	92,9	-	-	14	100	-	-	14	100
74	38	37	97,4	35	94,6	-	-	34	91,9	1	2,7	31	83,8	-	-	31	83,8
Gesamt	909	875	96,3	835	95,4	-	-	816	93,3	19	2,2	837	95,7	2	0,2	839	95,9

Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte	Impf- heft vor- gelegt		Varizellen vollständige Impfung Monoimpfstoff >= 1 Dosis oder Kombiimpfstoff MMRV >= 2 Dosen		Varizellen unvollständige Impfung Kombiimpfstoff MMRV < 2 Dosen		Varizellen vollständige Impfung >= 2 Dosen (neue STIKO)		Varizellen unvollständige Impfung 1 Dosis (neue STIKO)		Meningokokken vollständige Impfung >= 1mal, bei erster Dosis nach Vollendung des 1. Lebensjahres oder >=3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres		Meningokokken unvollständige Impfung < 3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres		Meningo- kokken >=1mal	
		abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100
11	39	38	97,4	34	89,5	-	-	34	89,5	-	-	35	92,1	-	-	35	92,1
12	36	35	97,2	33	94,3	-	-	32	91,4	1	2,9	33	94,3	-	-	33	94,3
13	39	39	100	36	92,3	-	-	33	84,6	3	7,7	37	94,9	-	-	37	94,9
21	16	16	100	15	93,8	-	-	15	93,8	-	-	16	100	-	-	16	100
22	21	21	100	21	100	-	-	20	95,2	1	4,8	19	90,5	1	4,8	20	95,2
31	12	12	100	10	83,3	-	-	10	83,3	-	-	11	91,7	-	-	11	91,7
32	37	37	100	36	97,3	-	-	36	97,3	-	-	36	97,3	-	-	36	97,3
41	44	39	88,6	37	94,9	-	-	36	92,3	1	2,6	37	94,9	-	-	37	94,9
42	45	43	95,6	41	95,3	-	-	41	95,3	-	-	43	100	-	-	43	100
51	36	34	94,4	33	97,1	-	-	33	97,1	-	-	33	97,1	-	-	33	97,1
52	17	16	94,1	15	93,8	-	-	15	93,8	-	-	16	100	-	-	16	100
61	14	13	92,9	13	100	-	-	13	100	-	-	13	100	-	-	13	100
62	16	15	93,8	12	80,0	-	-	12	80,0	-	-	14	93,3	-	-	14	93,3
71	42	41	97,6	40	97,6	-	-	38	92,7	2	4,9	39	95,1	-	-	39	95,1
72	19	18	94,7	18	100	-	-	17	94,4	1	5,6	17	94,4	-	-	17	94,4
73	6	6	100	6	100	-	-	6	100	-	-	6	100	-	-	6	100
74	23	23	100	22	95,7	-	-	22	95,7	-	-	20	87,0	-	-	20	87,0
Gesamt	466	450	96,6	426	94,7	-	-	417	92,7	9	2,0	429	95,3	1	0,2	430	95,6



Jungen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impf- heft vor- gelegt		Varizellen vollständige Impfung Monoimpfstoff >= 1 Dosis oder Kombiimpfstoff MMRV >= 2 Dosen		Varizellen unvollständige Impfung Kombiimpfstoff MMRV < 2 Dosen		Varizellen vollständige Impfung >= 2 Dosen (neue STIKO)		Varizellen unvollständige Impfung 1 Dosis (neue STIKO)		Meningokokken vollständige Impfung >= 1mal, bei erster Dosis nach Vollendung des 1. Lebensjahres oder >=3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres		Meningokokken unvollständige Impfung < 3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres		Meningo- kokken >=1mal	
	abs		abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4		4	100	4	100	-	-	4	100	-	-	3	75,0	-	-	3	75,0
11	28		27	96,4	23	85,2	-	-	23	85,2	-	-	23	85,2	-	-	23	85,2
12	33		31	93,9	31	100	-	-	31	100	-	-	31	100	-	-	31	100
13	45		45	100	43	95,6	-	-	42	93,3	1	2,2	41	91,1	1	2,2	42	93,3
21	24		23	95,8	23	100	-	-	23	100	-	-	23	100	-	-	23	100
22	18		18	100	18	100	-	-	16	88,9	2	11,1	18	100	-	-	18	100
31	6		4	66,7	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100
32	47		44	93,6	43	97,7	-	-	43	97,7	-	-	43	97,7	-	-	43	97,7
41	44		41	93,2	38	92,7	-	-	37	90,2	1	2,4	40	97,6	-	-	40	97,6
42	39		38	97,4	38	100	-	-	38	100	-	-	38	100	-	-	38	100
51	35		34	97,1	33	97,1	-	-	31	91,2	2	5,9	34	100	-	-	34	100
52	17		17	100	17	100	-	-	15	88,2	2	11,8	17	100	-	-	17	100
61	10		10	100	9	90,0	-	-	9	90,0	-	-	9	90,0	-	-	9	90,0
62	11		10	90,9	9	90,0	-	-	9	90,0	-	-	9	90,0	-	-	9	90,0
71	45		43	95,6	42	97,7	-	-	41	95,3	1	2,3	42	97,7	-	-	42	97,7
72	14		14	100	14	100	-	-	14	100	-	-	14	100	-	-	14	100
73	8		8	100	7	87,5	-	-	7	87,5	-	-	8	100	-	-	8	100
74	15		14	93,3	13	92,9	-	-	12	85,7	1	7,1	11	78,6	-	-	11	78,6
Gesamt	443		425	95,9	409	96,2	-	-	399	93,9	10	2,4	408	96,0	1	0,2	409	96,2

Quellen: Stadt Bottrop 2015
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2014
Vergl. Indikator 07_14_2011

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Impfungen gegen Pneumokokken Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2014/2015

Gesamt Stat. Bezirk	Untersuchte	Impfheft vorgelegt		Impfalter erhoben und Heft vorgelegt		Pneumokokken Grundimmunisierung komplett*		Pneumokokken Grundimmunisierung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	8	8	100	5	62,5	3	60,0	1	20,0
11	67	65	97,0	56	83,6	43	76,8	11	19,6
12	69	66	95,7	63	91,3	57	90,5	6	9,5
13	84	84	100	77	91,7	74	96,1	3	3,9
21	40	39	97,5	36	90,0	33	91,7	2	5,6
22	39	39	100	35	89,7	31	88,6	3	8,6
31	18	16	88,9	13	72,2	12	92,3	1	7,7
32	84	81	96,4	74	88,1	65	87,8	9	12,2
41	88	80	90,9	75	85,2	66	88,0	9	12,0
42	84	81	96,4	78	92,9	72	92,3	3	3,8
51	71	68	95,8	61	85,9	55	90,2	4	6,6
52	34	33	97,1	32	94,1	30	93,8	2	6,3
61	24	23	95,8	22	91,7	20	90,9	2	9,1
62	27	25	92,6	22	81,5	21	95,5	1	4,5
71	87	84	96,6	76	87,4	69	90,8	6	7,9
72	33	32	97,0	31	93,9	26	83,9	5	16,1
73	14	14	100	14	100	12	85,7	1	7,1
74	38	37	97,4	31	81,6	28	90,3	3	9,7
Gesamt	909	875	96,3	801	88,1	717	89,5	72	9,0

Mädchen Stat. Bezirk	Untersuchte	Impfheft vorgelegt		Impfalter erhoben und Heft vorgelegt		Pneumokokken Grundimmunisierung komplett*		Pneumokokken Grundimmunisierung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	4	100	2	50,0	1	25,0
11	39	38	97,4	33	84,6	26	78,8	7	21,2
12	36	35	97,2	32	88,9	30	93,8	2	6,3
13	39	39	100	36	92,3	34	94,4	2	5,6
21	16	16	100	15	93,8	15	100	-	-
22	21	21	100	18	85,7	17	94,4	-	-
31	12	12	100	10	83,3	10	100	-	-
32	37	37	100	34	91,9	31	91,2	3	8,8
41	44	39	88,6	36	81,8	32	88,9	4	11,1
42	45	43	95,6	41	91,1	37	90,2	2	4,9
51	36	34	94,4	29	80,6	25	86,2	3	10,3
52	17	16	94,1	16	94,1	14	87,5	2	12,5
61	14	13	92,9	13	92,9	12	92,3	1	7,7
62	16	15	93,8	13	81,3	12	92,3	1	7,7
71	42	41	97,6	35	83,3	32	91,4	2	5,7
72	19	18	94,7	18	94,7	15	83,3	3	16,7
73	6	6	100	6	100	6	100	-	-
74	23	23	100	20	87,0	19	95,0	1	5,0
Gesamt	466	450	96,6	409	87,8	369	90,2	34	8,3

* Mindestens 4 Dosen im Alter von 2-6 Monaten, mindestens 3 Dosen im Alter von 7-11 Monaten, mindestens 2 Dosen 12 Monate oder älter



Jungen Stat. Bezirk	Untersuchte	Impfheft vorgelegt		Impfalter erhoben und Heft vorgelegt		Pneumokokken Grund- immunisierung komplett*		Pneumokokken Grund- immunisierung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	1	25,0	1	100	-	-
11	28	27	96,4	23	82,1	17	73,9	4	17,4
12	33	31	93,9	31	93,9	27	87,1	4	12,9
13	45	45	100	41	91,1	40	97,6	1	2,4
21	24	23	95,8	21	87,5	18	85,7	2	9,5
22	18	18	100	17	94,4	14	82,4	3	17,6
31	6	4	66,7	3	50,0	2	66,7	1	33,3
32	47	44	93,6	40	85,1	34	85,0	6	15,0
41	44	41	93,2	39	88,6	34	87,2	5	12,8
42	39	38	97,4	37	94,9	35	94,6	1	2,7
51	35	34	97,1	32	91,4	30	93,8	1	3,1
52	17	17	100	16	94,1	16	100	-	-
61	10	10	100	9	90,0	8	88,9	1	11,1
62	11	10	90,9	9	81,8	9	100	-	-
71	45	43	95,6	41	91,1	37	90,2	4	9,8
72	14	14	100	13	92,9	11	84,6	2	15,4
73	8	8	100	8	100	6	75,0	1	12,5
74	15	14	93,3	11	73,3	9	81,8	2	18,2
Gesamt	443	425	95,9	392	88,5	348	88,8	38	9,7

* Mindestens 4 Dosen im Alter von 2-6 Monaten, mindestens 3 Dosen im Alter von 7-11 Monaten, mindestens 2 Dosen 12 Monate oder älter

Quellen: Stadt Bottrop 2015
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2014

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Sondertabelle Impfen

Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2014/2015

Gesamt Stat. Bezirk	Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Keine Masern Impfung		Keine Mumps Impfung		Keine Röteln Impfung		Keine Hepatitis B Impfung		Impfen komplett*		Impfen komplett**	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	8	8	100	-	-	-	-	-	-	2	25,0	6	75,0	3	37,5
11	67	65	97,0	3	4,6	4	6,2	5	7,7	5	7,7	52	80,0	46	70,8
12	69	66	95,7	2	3,0	2	3,0	2	3,0	1	1,5	57	86,4	53	80,3
13	84	84	100	1	1,2	1	1,2	1	1,2	5	6,0	73	86,9	67	79,8
21	40	39	97,5	-	-	-	-	-	-	-	-	39	100	34	87,2
22	39	39	100	-	-	-	-	-	-	2	5,1	33	84,6	31	79,5
31	18	16	88,9	-	-	1	6,3	1	6,3	-	-	14	87,5	12	75,0
32	84	81	96,4	-	-	-	-	-	-	1	1,2	73	90,1	66	81,5
41	88	80	90,9	1	1,3	1	1,3	1	1,3	2	2,5	72	90,0	71	88,8
42	84	81	96,4	-	-	-	-	-	-	1	1,2	71	87,7	63	77,8
51	71	68	95,8	1	1,5	1	1,5	1	1,5	2	2,9	60	88,2	55	80,9
52	34	33	97,1	-	-	-	-	-	-	-	-	33	100	30	90,9
61	24	23	95,8	1	4,3	1	4,3	1	4,3	2	8,7	20	87,0	19	82,6
62	27	25	92,6	-	-	-	-	-	-	1	4,0	23	92,0	20	80,0
71	87	84	96,6	-	-	-	-	-	-	-	-	78	92,9	74	88,1
72	33	32	97,0	-	-	-	-	-	-	1	3,1	29	90,6	27	84,4
73	14	14	100	-	-	-	-	-	-	-	-	13	92,9	12	85,7
74	38	37	97,4	-	-	1	2,7	1	2,7	1	2,7	34	91,9	34	91,9
Gesamt	909	875	96,3	9	1,0	12	1,4	13	1,5	26	3,0	780	89,1	717	81,9

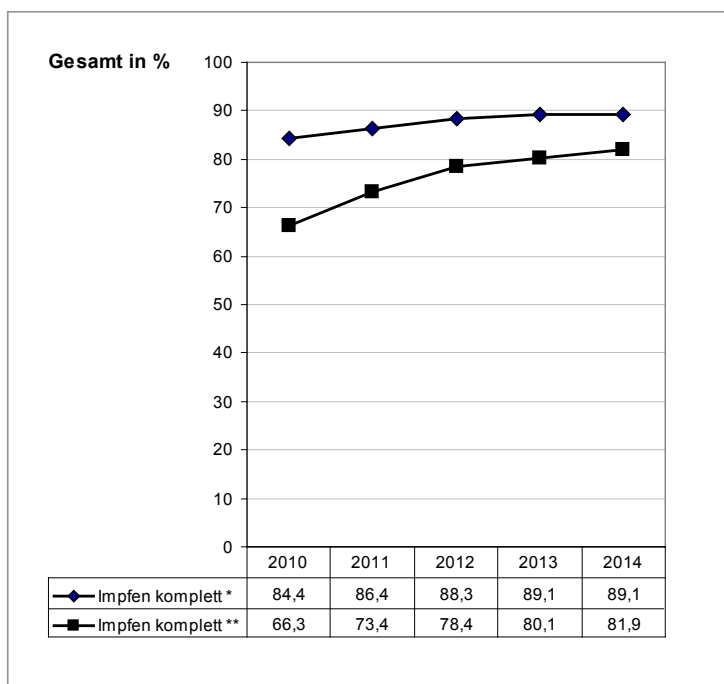
Mädchen Stat. Bezirk	Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Keine Masern Impfung		Keine Mumps Impfung		Keine Röteln Impfung		Keine Hepatitis B Impfung		Impfen komplett*		Impfen komplett**	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	-	-	-	-	-	-	1	25,0	3	75,0	2	50,0
11	39	38	97,4	-	-	1	2,6	2	5,3	3	7,9	30	78,9	26	68,4
12	36	35	97,2	2	5,7	2	5,7	2	5,7	1	2,9	27	77,1	26	74,3
13	39	39	100	-	-	-	-	-	-	-	-	35	89,7	31	79,5
21	16	16	100	-	-	-	-	-	-	-	-	16	100	15	93,8
22	21	21	100	-	-	-	-	-	-	1	4,8	18	85,7	16	76,2
31	12	12	100	-	-	1	8,3	1	8,3	-	-	11	91,7	10	83,3
32	37	37	100	-	-	-	-	-	-	-	-	34	91,9	32	86,5
41	44	39	88,6	-	-	-	-	-	-	1	2,6	35	89,7	35	89,7
42	45	43	95,6	-	-	-	-	-	-	1	2,3	36	83,7	34	79,1
51	36	34	94,4	1	2,9	1	2,9	1	2,9	-	-	32	94,1	29	85,3
52	17	16	94,1	-	-	-	-	-	-	-	-	16	100	14	87,5
61	14	13	92,9	-	-	-	-	-	-	1	7,7	12	92,3	11	84,6
62	16	15	93,8	-	-	-	-	-	-	-	-	14	93,3	11	73,3
71	42	41	97,6	-	-	-	-	-	-	-	-	40	97,6	37	90,2
72	19	18	94,7	-	-	-	-	-	-	-	-	16	88,9	15	83,3
73	6	6	100	-	-	-	-	-	-	-	-	6	100	6	100
74	23	23	100	-	-	1	4,3	1	4,3	1	4,3	22	95,7	22	95,7
Gesamt	466	450	96,6	3	0,7	6	1,3	7	1,6	10	2,2	403	89,6	372	82,7

Jungen Stat. Bezirk	Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Keine Masern Impfung		Keine Mumps Impfung		Keine Röteln Impfung		Keine Hepatitis B Impfung		Impfen komplett*		Impfen komplett**	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	-	-	-	-	-	-	1	25,0	3	75,0	1	25,0
11	28	27	96,4	3	11,1	3	11,1	3	11,1	2	7,4	22	81,5	20	74,1
12	33	31	93,9	-	-	-	-	-	-	-	-	30	96,8	27	87,1
13	45	45	100	1	2,2	1	2,2	1	2,2	5	11,1	38	84,4	36	80,0
21	24	23	95,8	-	-	-	-	-	-	-	-	23	100	19	82,6
22	18	18	100	-	-	-	-	-	-	1	5,6	15	83,3	15	83,3
31	6	4	66,7	-	-	-	-	-	-	-	-	3	75,0	2	50,0
32	47	44	93,6	-	-	-	-	-	-	1	2,3	39	88,6	34	77,3
41	44	41	93,2	1	2,4	1	2,4	1	2,4	1	2,4	37	90,2	36	87,8
42	39	38	97,4	-	-	-	-	-	-	-	-	35	92,1	29	76,3
51	35	34	97,1	-	-	-	-	-	-	2	5,9	28	82,4	26	76,5
52	17	17	100	-	-	-	-	-	-	-	-	17	100	16	94,1
61	10	10	100	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	8	80,0	8	80,0
62	11	10	90,9	-	-	-	-	-	-	1	10,0	9	90,0	9	90,0
71	45	43	95,6	-	-	-	-	-	-	-	-	38	88,4	37	86,0
72	14	14	100	-	-	-	-	-	-	1	7,1	13	92,9	12	85,7
73	8	8	100	-	-	-	-	-	-	-	-	7	87,5	6	75,0
74	15	14	93,3	-	-	-	-	-	-	-	-	12	85,7	12	85,7
Gesamt	443	425	95,9	6	1,4	6	1,4	6	1,4	16	3,8	377	88,7	345	81,2

Quellen: Stadt Bottrop 2015
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2014

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Zeitreihe: Komplett geimpfte Kinder 2010 - 2014



Quellen: Stadt Bottrop 2015
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2010-2014

*Impfen komplett: Diphtherie, Tetanus, Hib, Hepatitis B mindestens drei Dosen; Pertussis mindestens vier Dosen; Masern, Mumps, Röteln mindestens zwei Dosen; Polio mindestens zwei bzw. drei Dosen

** Impfen komplett: Diphtherie, Tetanus, Hib, Hepatitis B, Polio mindestens vier Dosen (mindestens 3 Dosen bei Verwendung von Impfstoffen ohne Pertussiskomponente); Pertussis mindestens vier Dosen; Masern, Mumps, Röteln mindestens zwei Dosen

3.3 Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U9

Der Gesundheitszustand und die Entwicklung von Säuglingen und Kindern wird in regelmäßigen Abständen bei den sogenannten „U-Untersuchungen“ im Rahmen einer Kassenleistung dokumentiert. Dieses Früherkennungsprogramm ist ein wesentlicher Bestandteil der medizinischen Vorsorge. Je früher eine Erkrankung oder Entwicklungsverzögerung erkannt wird, desto erfolgversprechender sind entsprechende therapeutischen Maßnahmen.

Die dargestellten Daten basieren auf den gesetzlich vorgeschriebenen Schuleingangsuntersuchungen des Gesundheitsamtes, welche die Einschüler eines Jahrgangs (Schuljahr 2014/2015) komplett erfassen. Alle Ergebnisse sind nach statistischen Bezirken der Stadt Bottrop aufbereitet. Bei der Interpretation ist zu berücksichtigen, dass in einzelnen Bezirken nur sehr geringe Fallzahlen vorliegen.

Früherkennungsuntersuchungen Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2014/2015										
Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte	Heft vorgelegt		U1 bis U7 komplett		U3 bis U6 komplett		Hefte vorgelegt von Kindern über 64 Monate	U8 und U9 komplett Kinder über 64 Monate	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	abs	%
0	8	8	100	7	87,5	7	87,5	8,0	6	75,0
11	67	63	94,0	56	88,9	56	88,9	57,0	47	82,5
12	69	67	97,1	59	88,1	59	88,1	65,0	58	89,2
13	84	84	100	74	88,1	75	89,3	78,0	69	88,5
21	40	38	95,0	38	100	38	100	38,0	38	100
22	39	38	97,4	36	94,7	36	94,7	35,0	35	100
31	18	17	94,4	15	88,2	15	88,2	14,0	14	100
32	84	82	97,6	73	89,0	74	90,2	75,0	71	94,7
41	88	82	93,2	72	87,8	72	87,8	73,0	65	89,0
42	84	82	97,6	72	87,8	73	89,0	74,0	62	83,8
51	71	70	98,6	62	88,6	62	88,6	69,0	59	85,5
52	34	33	97,1	32	97,0	32	97,0	30,0	29	96,7
61	24	23	95,8	23	100	23	100	21,0	18	85,7
62	27	25	92,6	21	84,0	22	88,0	24,0	23	95,8
71	87	85	97,7	80	94,1	82	96,5	84,0	78	92,9
72	33	32	97,0	30	93,8	30	93,8	31,0	29	93,5
73	14	14	100	14	100	14	100	13,0	13	100
74	38	38	100	38	100	38	100	35,0	35	100
Gesamt	909	881	96,9	802	91,0	808	91,7	824	749	90,9



Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte	Heft vorgelegt		U1 bis U7 komplett		U3 bis U6 komplett		Hefte vorgelegt von Kindern über 64 Monate	U8 und U9 komplett Kinder über 64 Monate	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	abs	%
0	4	4	100	4	100	4	100	4,0	4	100
11	39	36	92,3	33	91,7	33	91,7	33,0	28	84,8
12	36	35	97,2	31	88,6	31	88,6	33,0	29	87,9
13	39	39	100	35	89,7	35	89,7	38,0	36	94,7
21	16	15	93,8	15	100	15	100	15,0	15	100
22	21	20	95,2	20	100	20	100	20,0	20	100
31	12	12	100	10	83,3	10	83,3	11,0	11	100
32	37	37	100	35	94,6	35	94,6	34,0	31	91,2
41	44	41	93,2	37	90,2	37	90,2	37,0	34	91,9
42	45	43	95,6	39	90,7	39	90,7	41,0	35	85,4
51	36	36	100	32	88,9	32	88,9	36,0	31	86,1
52	17	16	94,1	15	93,8	15	93,8	15,0	14	93,3
61	14	13	92,9	13	100	13	100	12,0	10	83,3
62	16	14	87,5	12	85,7	13	92,9	13,0	12	92,3
71	42	41	97,6	39	95,1	40	97,6	41,0	37	90,2
72	19	18	94,7	16	88,9	16	88,9	18,0	17	94,4
73	6	6	100	6	100	6	100	6,0	6	100
74	23	23	100	23	100	23	100	20,0	20	100
Gesamt	466	449	96,4	415	92,4	417	92,9	427	390	91,3

Jungen Stat. Bezirke	Unter- suchte	Heft vorgelegt		U1 bis U7 komplett		U3 bis U6 komplett		Hefte vorgelegt von Kindern über 64 Monate	U8 und U9 komplett Kinder über 64 Monate	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	abs	%
0	4	4	100	3	75,0	3	75,0	4,0	2	50,0
11	28	27	96,4	23	85,2	23	85,2	24,0	19	79,2
12	33	32	97,0	28	87,5	28	87,5	32,0	29	90,6
13	45	45	100	39	86,7	40	88,9	40,0	33	82,5
21	24	23	95,8	23	100	23	100	23,0	23	100
22	18	18	100	16	88,9	16	88,9	15,0	15	100
31	6	5	83,3	5	100	5	100	3,0	3	100
32	47	45	95,7	38	84,4	39	86,7	41,0	40	97,6
41	44	41	93,2	35	85,4	35	85,4	36,0	31	86,1
42	39	39	100	33	84,6	34	87,2	33,0	27	81,8
51	35	34	97,1	30	88,2	30	88,2	33,0	28	84,8
52	17	17	100	17	100	17	100	15,0	15	100
61	10	10	100	10	100	10	100	9,0	8	88,9
62	11	11	100	9	81,8	9	81,8	11,0	11	100
71	45	44	97,8	41	93,2	42	95,5	43,0	41	95,3
72	14	14	100	14	100	14	100	13,0	12	92,3
73	8	8	100	8	100	8	100	7,0	7	100
74	15	15	100	15	100	15	100	15,0	15	100
Gesamt	443	432	97,5	387	89,6	391	90,5	397	359	90,4

Quellen: Stadt Bottrop 2015
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2014

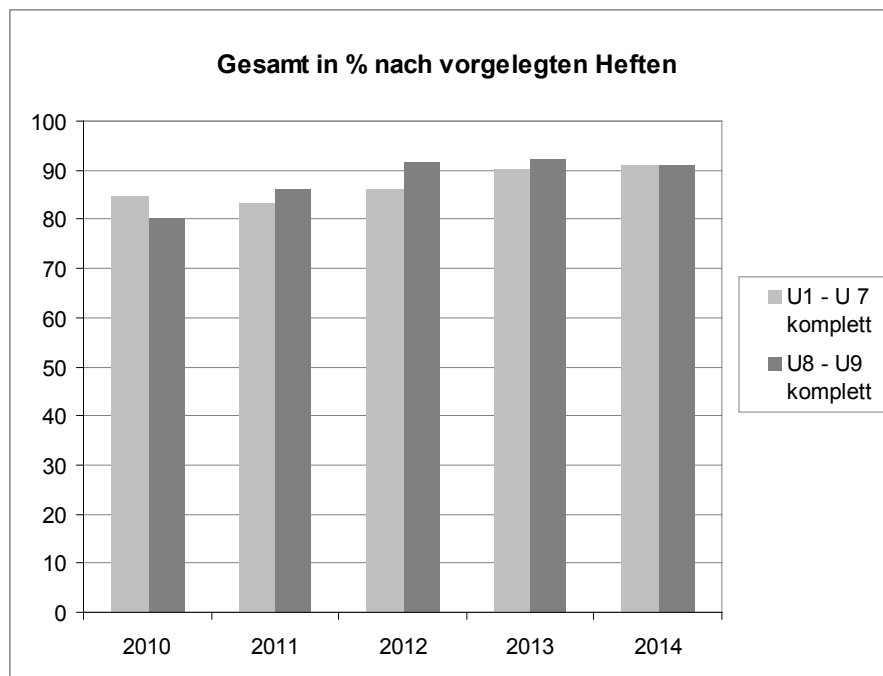
0 nicht zugeordnet
21 Fuhlenbrock-Heide
41 Batenbrock-Nord
61 Ebel/Welheimer Mark
73 Kirchh.-Nord-West

11 Altstadt
22 Fuhlenbrock-Wald
42 Batenbrock-Süd
62 Süd
74 Kirchh.-Nord-Ost

12 Nord-Ost
31 Stadtwald
51 Boy
71 Kirchhellen-Mitte

13 Süd-West
32 Eigen
52 Welheim
72 Kirchh.-Süd/Grafenwald

Zeitreihe: Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen 2010 - 2014



Quellen: Stadt Bottrop 2015
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2010 - 2014

U8 und U9 komplett:
Kinder über 64 Monate



3.4 Sozialpädiatrisches Entwicklungsscreening (SOPESS)

Das Gesundheitsamt untersucht den Entwicklungsstand der Einschüler nach den Vorgaben des Sozialpädiatrischen Entwicklungsscreenings für Schuleingangsuntersuchungen (SOPESS). Dieses Verfahren wurde auf Initiative des Landesamtes für Gesundheit und Arbeit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) in Zusammenarbeit mit der Universität Bremen und Vertretern der Gesundheitsbehörden entwickelt. Neben einer Begutachtung des körperlichen Entwicklungsstandes sowie einem Seh- und Hörtest können beispielsweise auch die Deutschkenntnisse der Kinder in einem standardisierten Verfahren ermittelt und verglichen werden.

Nach der frühzeitigen Entdeckung einer Entwicklungsauffälligkeit erfolgt ein entsprechender Hinweis auf Förderbedarf.

Die wichtigsten Untersuchungsergebnisse sind im Folgenden nach statistischen Bezirken aufbereitet worden. Bei der Interpretation ist zu berücksichtigen, dass in einzelnen Bezirken nur sehr geringe Fallzahlen vorliegen.

Körperkoordination (SOPESS)									
Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2014/2015									
Gesamt Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-6 Punkte		grenzwertig 7-8 Punkte		unauffällig 9 und mehr Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	8	8	100	2	25,0	2	25,0	4	50,0
11	67	67	100	9	13,4	11	16,4	47	70,1
12	69	69	100	8	11,6	11	15,9	50	72,5
13	84	84	100	17	20,2	14	16,7	53	63,1
21	40	39	97,5	3	7,7	10	25,6	26	66,7
22	39	39	100	5	12,8	7	17,9	27	69,2
31	18	18	100	-	-	6	33,3	12	66,7
32	84	83	98,8	9	10,8	21	25,3	53	63,9
41	88	88	100	11	12,5	13	14,8	64	72,7
42	84	81	96,4	12	14,8	17	21,0	52	64,2
51	71	71	100	9	12,7	19	26,8	43	60,6
52	34	34	100	5	14,7	5	14,7	24	70,6
61	24	24	100	4	16,7	7	29,2	13	54,2
62	27	27	100	-	-	5	18,5	22	81,5
71	87	86	98,9	10	11,6	12	14,0	64	74,4
72	33	33	100	5	15,2	4	12,1	24	72,7
73	14	14	100	-	-	2	14,3	12	85,7
74	38	38	100	2	5,3	7	18,4	29	76,3
Gesamt	909	903	99,3	111	12,3	173	19,2	619	68,5

Mädchen Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-6 Punkte		grenzwertig 7-8 Punkte		unauffällig 9 und mehr Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	-	-	1	25,0	3	75,0
11	39	39	100	5	12,8	7	17,9	27	69,2
12	36	36	100	2	5,6	2	5,6	32	88,9
13	39	39	100	4	10,3	6	15,4	29	74,4
21	16	16	100	-	-	1	6,3	15	93,8
22	21	21	100	-	-	4	19,0	17	81,0
31	12	12	100	-	-	3	25,0	9	75,0
32	37	36	97,3	3	8,3	7	19,4	26	72,2
41	44	44	100	3	6,8	6	13,6	35	79,5
42	45	42	93,3	3	7,1	9	21,4	30	71,4
51	36	36	100	5	13,9	8	22,2	23	63,9
52	17	17	100	3	17,6	2	11,8	12	70,6
61	14	14	100	1	7,1	4	28,6	9	64,3
62	16	16	100	-	-	2	12,5	14	87,5
71	42	41	97,6	4	9,8	3	7,3	34	82,9
72	19	19	100	-	-	2	10,5	17	89,5
73	6	6	100	-	-	-	-	6	100
74	23	23	100	1	4,3	3	13,0	19	82,6
Gesamt	466	461	98,9	34	7,4	70	15,2	357	77,4

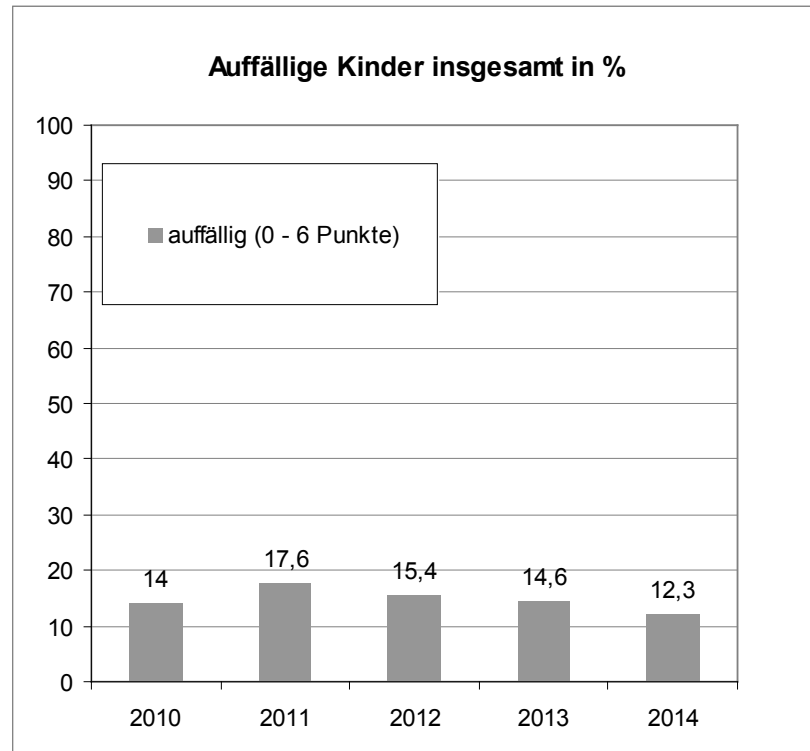
Jungen Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-6 Punkte		grenzwertig 7-8 Punkte		unauffällig 9 und mehr Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	2	50,0	1	25,0	1	25,0
11	28	28	100	4	14,3	4	14,3	20	71,4
12	33	33	100	6	18,2	9	27,3	18	54,5
13	45	45	100	13	28,9	8	17,8	24	53,3
21	24	23	95,8	3	13,0	9	39,1	11	47,8
22	18	18	100	5	27,8	3	16,7	10	55,6
31	6	6	100	-	-	3	50,0	3	50,0
32	47	47	100	6	12,8	14	29,8	27	57,4
41	44	44	100	8	18,2	7	15,9	29	65,9
42	39	39	100	9	23,1	8	20,5	22	56,4
51	35	35	100	4	11,4	11	31,4	20	57,1
52	17	17	100	2	11,8	3	17,6	12	70,6
61	10	10	100	3	30,0	3	30,0	4	40,0
62	11	11	100	-	-	3	27,3	8	72,7
71	45	45	100	6	13,3	9	20,0	30	66,7
72	14	14	100	5	35,7	2	14,3	7	50,0
73	8	8	100	-	-	2	25,0	6	75,0
74	15	15	100	1	6,7	4	26,7	10	66,7
Gesamt	443	442	99,8	77	17,4	103	23,3	262	59,3

Quellen: Stadt Bottrop 2015
 LZG.NRW
 Einschulungsuntersuchungen 2014

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		



Zeitreihe: Auffälligkeiten bei der Körperkoordination 2010 - 2014



Quellen: Stadt Bottrop 2015
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2010 - 2014

Visuomotorik (SOPESS)

Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2014/2015

Gesamt Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-4 Punkte		grenzwertig 5-6 Punkte		unauffällig 7-12 Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	8	8	100	2	25,0	-	-	6	75,0
11	67	67	100	10	14,9	12	17,9	45	67,2
12	69	69	100	9	13,0	8	11,6	52	75,4
13	84	81	96,4	13	16,0	10	12,3	58	71,6
21	40	40	100	3	7,5	3	7,5	34	85,0
22	39	39	100	5	12,8	-	-	34	87,2
31	18	18	100	1	5,6	4	22,2	13	72,2
32	84	84	100	9	10,7	9	10,7	66	78,6
41	88	88	100	8	9,1	12	13,6	68	77,3
42	84	79	94,0	14	17,7	4	5,1	61	77,2
51	71	71	100	14	19,7	5	7,0	52	73,2
52	34	34	100	7	20,6	4	11,8	23	67,6
61	24	24	100	4	16,7	2	8,3	18	75,0
62	27	27	100	-	-	1	3,7	26	96,3
71	87	87	100	7	8,0	5	5,7	75	86,2
72	33	33	100	4	12,1	3	9,1	26	78,8
73	14	14	100	1	7,1	-	-	13	92,9
74	38	37	97,4	2	5,4	-	-	35	94,6
Gesamt	909	900	99,0	113	12,6	82	9,1	705	78,3

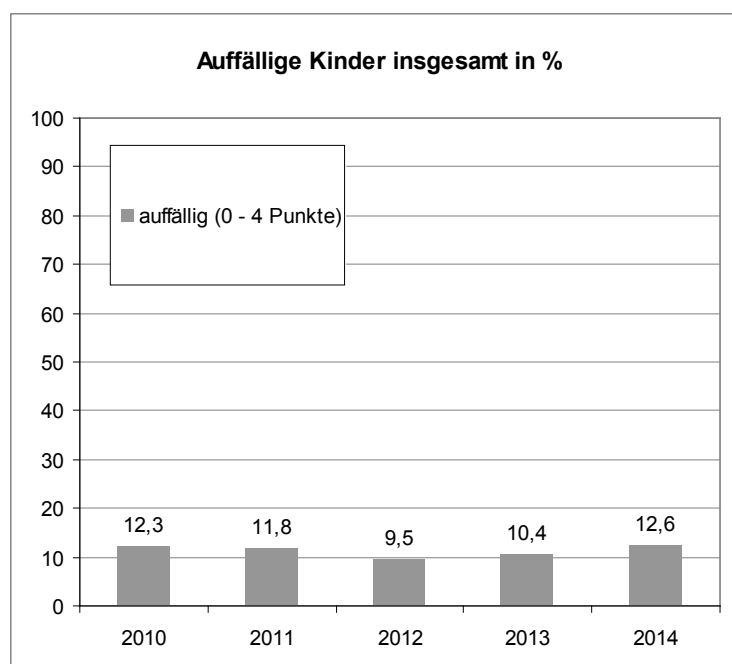
Mädchen Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-4 Punkte		grenzwertig 5-6 Punkte		unauffällig 7-12 Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	1	25,0	-	-	3	75,0
11	39	39	100	4	10,3	5	12,8	30	76,9
12	36	36	100	3	8,3	3	8,3	30	83,3
13	39	39	100	4	10,3	5	12,8	30	76,9
21	16	16	100	2	12,5	-	-	14	87,5
22	21	21	100	1	4,8	-	-	20	95,2
31	12	12	100	1	8,3	1	8,3	10	83,3
32	37	37	100	2	5,4	1	2,7	34	91,9
41	44	44	100	4	9,1	5	11,4	35	79,5
42	45	42	93,3	5	11,9	1	2,4	36	85,7
51	36	36	100	5	13,9	2	5,6	29	80,6
52	17	17	100	2	11,8	2	11,8	13	76,5
61	14	14	100	1	7,1	1	7,1	12	85,7
62	16	16	100	-	-	-	-	16	100
71	42	42	100	2	4,8	2	4,8	38	90,5
72	19	19	100	-	-	1	5,3	18	94,7
73	6	6	100	1	16,7	-	-	5	83,3
74	23	23	100	1	4,3	-	-	22	95,7
Gesamt	466	463	99,4	39	8,4	29	6,3	395	85,3

Jungen Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-4 Punkte		grenzwertig 5-6 Punkte		unauffällig 7-12 Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	4	100	1	25,0	-	-	3	75,0
11	28	28	100	6	21,4	7	25,0	15	53,6
12	33	33	100	6	18,2	5	15,2	22	66,7
13	45	42	93,3	9	21,4	5	11,9	28	66,7
21	24	24	100	1	4,2	3	12,5	20	83,3
22	18	18	100	4	22,2	-	-	14	77,8
31	6	6	100	-	-	3	50,0	3	50,0
32	47	47	100	7	14,9	8	17,0	32	68,1
41	44	44	100	4	9,1	7	15,9	33	75,0
42	39	37	94,9	9	24,3	3	8,1	25	67,6
51	35	35	100	9	25,7	3	8,6	23	65,7
52	17	17	100	5	29,4	2	11,8	10	58,8
61	10	10	100	3	30,0	1	10,0	6	60,0
62	11	11	100	-	-	1	9,1	10	90,9
71	45	45	100	5	11,1	3	6,7	37	82,2
72	14	14	100	4	28,6	2	14,3	8	57,1
73	8	8	100	-	-	-	-	8	100
74	15	14	93,3	1	7,1	-	-	13	92,9
Gesamt	443	437	98,6	74	16,9	53	12,1	310	70,9

Quellen: Stadt Bottrop 2015
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2014

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Zeitreihe: Auffälligkeiten bei der Visuomotorik 2010 - 2014



Quellen: Stadt Bottrop 2015
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2010 - 2014

Deutschkenntnisse

Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2014/2015

Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte insgesamt	nicht deutsche Erstsprache	davon mit gültigen Werten		keine Deutsch- kenntnisse		spricht radebrechend		spricht flüssig Deutsch, aber mit erheblichen Fehlern		spricht flüssig Deutsch, aber mit leichten Fehlern		spricht fehlerfrei Deutsch	
	abs	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	8	3	2	66,7	-	-	-	-	1	50,0	-	-	1	50,0
11	67	21	20	95,2	2	10,0	2	10,0	8	40,0	8	40,0	-	-
12	69	31	30	96,8	1	3,3	2	6,7	11	36,7	15	50,0	1	3,3
13	84	32	29	90,6	1	3,4	3	10,3	12	41,4	11	37,9	2	6,9
21	40	8	6	75,0	1	16,7	1	16,7	1	16,7	3	50,0	-	-
22	39	3	3	100	-	-	-	-	-	-	1	33,3	2	66,7
31	18	1	1	100	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-
32	84	26	26	100	1	3,8	3	11,5	11	42,3	8	30,8	3	11,5
41	88	30	27	90,0	3	11,1	4	14,8	11	40,7	8	29,6	1	3,7
42	84	46	44	95,7	2	4,5	7	15,9	11	25,0	20	45,5	3	6,8
51	71	18	18	100	1	5,6	1	5,6	6	33,3	8	44,4	2	11,1
52	34	10	10	100	-	-	2	20,0	4	40,0	4	40,0	-	-
61	24	8	8	100	-	-	2	25,0	2	25,0	3	37,5	1	12,5
62	27	5	5	100	-	-	1	20,0	2	40,0	2	40,0	-	-
71	87	3	3	100	-	-	-	-	1	33,3	2	66,7	-	-
72	33	3	3	100	-	-	-	-	1	33,3	-	-	2	66,7
73	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	38	1	1	100	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-
Gesamt	909	249	236	94,8	13	5,5	28	11,9	83	35,2	93	39,4	18	7,6

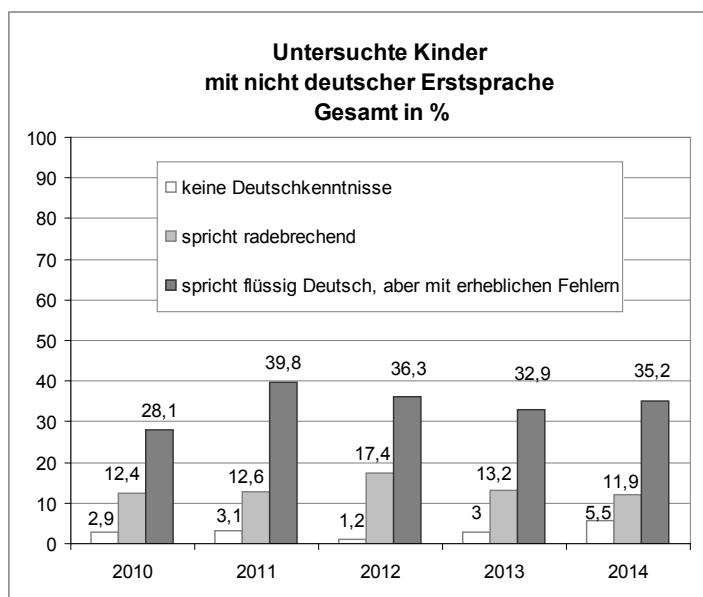
Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte insgesamt	nicht deutsche Erstsprache	davon mit gültigen Werten		keine Deutsch- kenntnisse		spricht radebrechend		spricht flüssig Deutsch, aber mit erheblichen Fehlern		spricht flüssig Deutsch, aber mit leichten Fehlern		spricht fehlerfrei Deutsch	
	abs	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	2	1	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100
11	39	13	12	92,3	1	8,3	1	8,3	3	25,0	7	58,3	-	-
12	36	17	16	94,1	1	6,3	1	6,3	6	37,5	8	50,0	-	-
13	39	13	13	100	1	7,7	1	7,7	5	38,5	5	38,5	1	7,7
21	16	3	3	100	-	-	1	33,3	1	33,3	1	33,3	-	-
22	21	1	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100
31	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	37	12	12	100	-	-	-	-	5	41,7	5	41,7	2	16,7
41	44	10	8	80,0	1	12,5	-	-	4	50,0	2	25,0	1	12,5
42	45	23	23	100	2	8,7	4	17,4	4	17,4	12	52,2	1	4,3
51	36	11	11	100	-	-	-	-	4	36,4	5	45,5	2	18,2
52	17	5	5	100	-	-	1	20,0	1	20,0	3	60,0	-	-
61	14	4	4	100	-	-	1	25,0	2	50,0	1	25,0	-	-
62	16	4	4	100	-	-	1	25,0	1	25,0	2	50,0	-	-
71	42	1	1	100	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-
72	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	23	1	1	100	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-
Gesamt	466	120	115	95,8	6	5,2	11	9,6	38	33,0	51	44,3	9	7,8

Jungen Stat. Bezirke	Unter- suchte insgesamt	nicht deutsche Erstsprache	davon mit gültigen Werten		keine Deutsch- kenntnisse		spricht radebrechend		spricht flüssig Deutsch, aber mit erheblichen Fehlern		spricht flüssig Deutsch, aber mit leichten Fehlern		spricht fehlerfrei Deutsch	
	abs	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	4	1	1	100	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-
11	28	8	8	100	1	12,5	1	12,5	5	62,5	1	12,5	-	-
12	33	14	14	100	-	-	1	7,1	5	35,7	7	50,0	1	7,1
13	45	19	16	84,2	-	-	2	12,5	7	43,8	6	37,5	1	6,3
21	24	5	3	60,0	1	33,3	-	-	-	-	2	66,7	-	-
22	18	2	2	100	-	-	-	-	-	-	1	50,0	1	50,0
31	6	1	1	100	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-
32	47	14	14	100	1	7,1	3	21,4	6	42,9	3	21,4	1	7,1
41	44	20	19	95,0	2	10,5	4	21,1	7	36,8	6	31,6	-	-
42	39	23	21	91,3	-	-	3	14,3	7	33,3	8	38,1	2	9,5
51	35	7	7	100	1	14,3	1	14,3	2	28,6	3	42,9	-	-
52	17	5	5	100	-	-	1	20,0	3	60,0	1	20,0	-	-
61	10	4	4	100	-	-	1	25,0	-	-	2	50,0	1	25,0
62	11	1	1	100	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-
71	45	2	2	100	-	-	-	-	-	-	2	100	-	-
72	14	3	3	100	-	-	-	-	1	33,3	-	-	2	66,7
73	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	443	129	121	93,8	7	5,8	17	14,0	45	37,2	42	34,7	9	7,4

Quellen: Stadt Bottrop 2015
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2014

0 nicht zugeordnet
21 Fuhlenbrock-Heide
41 Batenbrock-Nord
61 Ebel/Welheimer Mark
73 Kirchh.-Nord-West
11 Altstadt
22 Fuhlenbrock-Wald
42 Batenbrock-Süd
62 Süd
74 Kirchh.-Nord-Ost
12 Nord-Ost
31 Stadtwald
51 Boy
71 Kirchhellen-Mitte
13 Süd-West
32 Eigen
52 Welheim
72 Kirchh.-Süd/Grafenwald

Zeitreihe: Deutschkenntnisse 2010 - 2014



Quellen: Stadt Bottrop 2015
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen
2010 - 2014

4 Ausgewählte Ergebnisse der schulzahnärztlichen Untersuchungen

Im Folgenden sind die Ergebnisse der schulzahnärztlichen Untersuchungen des Gesundheitsamtes dargestellt. Untersucht wurden Kinder in Bottrop Kindertagesstätten und Schulen. Die Daten sind aufbereitet für das jeweilige Schuljahr, in dem die Untersuchungen stattgefunden haben. Dies gilt zudem für Maßnahmen der Kariesprophylaxe.

4.1 Verteilung 3- bis 8-Jähriger nach der Zahl kariesgeschädigter Milchzähne - Schuljahr 2013/2014

Definition: Basisbericht Seite 118

Anzahl dmf-Zähne pro Kind	3-Jährige	4-Jährige	5-Jährige	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige
0	85,0%	71,9%	66,4%	53,4%	46,2%	39,8%
1	4,5%	7,2%	9,8%	11,1%	12,0%	10,7%
2	2,7%	5,5%	4,9%	6,6%	7,7%	10,7%
3	2,5%	3,5%	3,5%	4,9%	7,8%	7,1%
4	1,2%	1,1%	3,1%	4,9%	6,3%	6,7%
5	1,2%	1,8%	2,2%	4,3%	4,0%	5,7%
6	0,8%	1,4%	2,1%	3,1%	3,6%	7,3%
7	0,0%	1,4%	1,5%	2,6%	4,7%	4,4%
8	0,8%	1,3%	1,5%	1,8%	3,3%	3,1%
9	0,2%	0,8%	1,0%	1,6%	1,5%	1,7%
10	0,6%	0,8%	1,4%	1,4%	1,1%	1,0%
mehr als 10	0,6%	3,2%	2,6%	4,4%	1,9%	1,9%
Anzahl untersuchter Kinder	512	712	717	1170	845	892

*Kinder mit vollkommen gesunden Milchzähnen

4.2 Verteilung 6- bis 12-Jähriger nach der Zahl kariesgeschädigter bleibender Zähne - Schuljahr 2013/2014

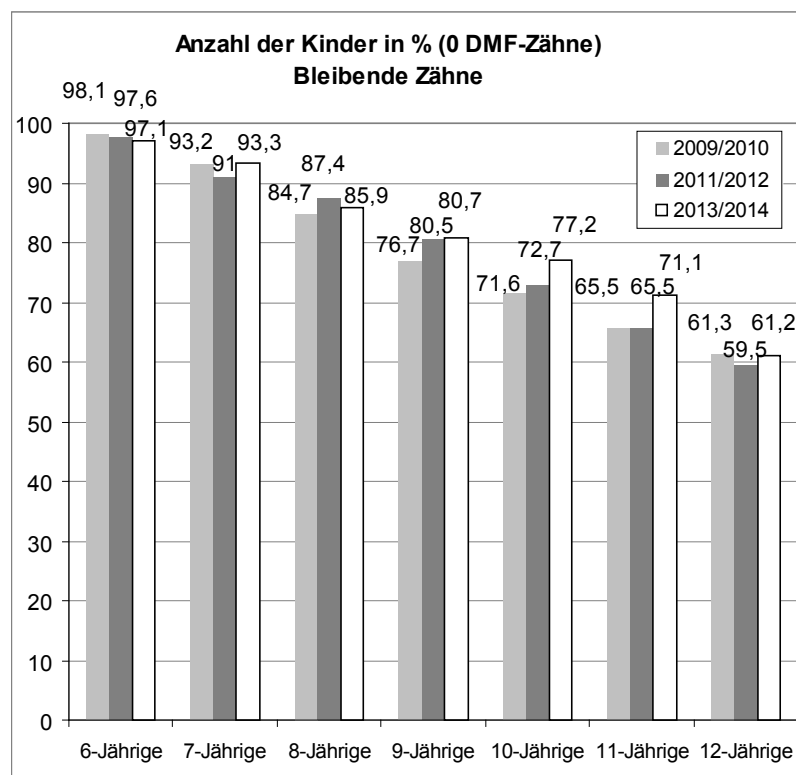
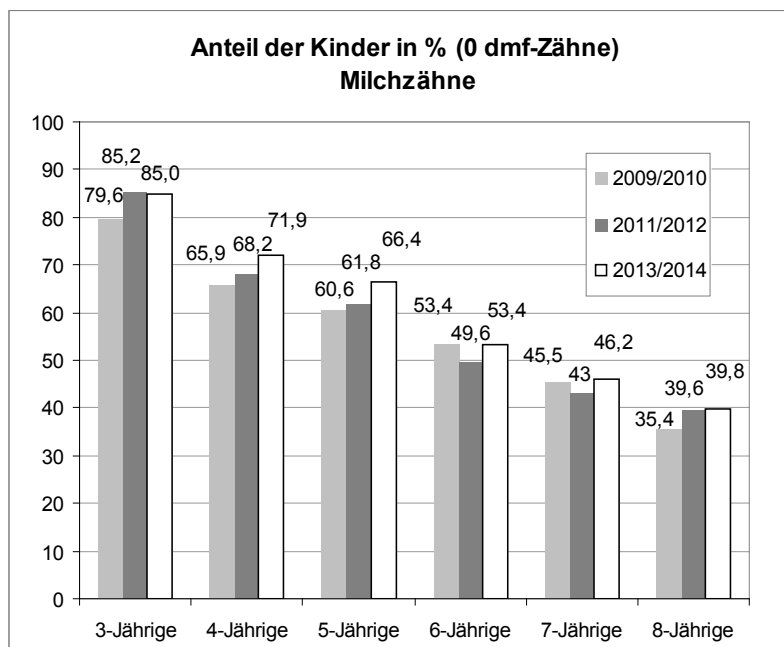
Definition: Basisbericht Seite 119

Anzahl DMF-Zähne pro Kind	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige	9-Jährige	10-Jährige	11-Jährige	12-Jährige
0	97,1%	93,3%	85,9%	80,7%	77,2%	71,1%	61,2%
1	2,4%	5,2%	8,2%	11,4%	10,2%	12,8%	18,1%
2	0,5%	0,8%	4,1%	4,0%	7,0%	6,9%	8,7%
3	0,0%	0,1%	1,6%	2,6%	3,5%	3,9%	5,4%
4	0,0%	0,6%	0,2%	1,2%	1,8%	3,1%	4,5%
5	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,3%	1,4%	1,0%
6	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,3%
7	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,5%	0,2%
8	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
9	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%
10	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
mehr als 10	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,3%
Anzahl untersuchter Kinder	1170	845	892	954	685	869	629

*Kinder mit vollkommen gesunden Milchzähnen

Quelle: Stadt Bottrop 2015
Gesundheitsamt
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2013/2014
Uwe Holtkamp

Zeitreihe: Kinder mit vollkommen gesunden Milch- und bleibenden Zähnen 2009/2010 - 2013/2014



Quelle: Stadt Bottrop 2015
Gesundheitsamt
Schulzahnärztliche Untersuchungen
2009/2010 - 2013/2014
Uwe Holtkamp

4.3 Milchzahnkaries bei 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2013/2014

Definition: Basisbericht Seite 120

Statistische Kennzahl	3-Jährige	4-Jährige	5-Jährige	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige
dmf(t)-Index	0,56	1,26	1,45	2,16	2,24	2,57
Median der dmf-Verteilung	0	0	0	0	1	1
Modus der dmf-Verteilung	0	0	0	0	0	0
sic-Index	1,66	3,79	4,35	6,02	5,81	6,24
Risikogruppe mit 2/3 aller dmf-Zähne	5,1%	9,1%	11,3%	16,5%	20,5%	24,1%
Risikogruppe nach DAJ-Kriterien	15,0%	15,4%	12,4%	16,2%	18,9%	10,0%
Anzahl untersuchter Kinder	512	712	717	1170	845	892

4.4 Karies bleibender Zähne bei 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2013/2014

Definition: Basisbericht Seite 121

Statistische Kennzahl	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige	9-Jährige	10-Jährige	11-Jährige	12-Jährige
DMF(T)-Index	0,03	0,10	0,22	0,32	0,43	0,64	0,85
Median der DMF-Verteilung	0	0	0	0	0	0	0
Modus der DMF-Verteilung	0	0	0	0	0	0	0
SIC-Index	0,10	0,29	0,66	0,97	1,30	1,91	2,37
Risikogruppe mit 2/3 aller DMF-Zähne	1,8%	3,6%	6,7%	8,5%	10,5%	12,0%	15,7%
Risikogruppe nach DAJ-Kriterien	16,2%	18,9%	10,0%	7,8%	k.A.	k.A.	k.A.
Anzahl untersuchter Kinder	1170	845	892	954	685	869	629

Quelle: Stadt Bottrop 2015
 Gesundheitsamt
 Schulzahnärztliche Untersuchungen 2013/2014
 Uwe Holtkamp



4.5 Behandlungsquoten bei Milchzahnkaries von 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2013/2014

Definition: Basisbericht Seite 122

Sanierungsparameter	3-Jährige	4-Jährige	5-Jährige	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige
d-Anteil aller dmf-Zähne	70,1%	56,4%	46,7%	40,1%	39,9%	33,3%
m-Anteil aller dmf-Zähne	6,0%	6,7%	10,5%	9,1%	9,9%	10,8%
f-Anteil aller dmf-Zähne	23,9%	36,9%	42,8%	50,7%	50,2%	55,8%
Summe aller dmf-Zähne	284	899	1041	2527	1891	2289
Sanierungsparameter	3-Jährige	4-Jährige	5-Jährige	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige
Anteil behandlungsbedürftiger Kinder	12,5%	23,0%	24,5%	30,4%	36,4%	36,8%
Anteil sanierter Kinder	2,5%	5,1%	9,1%	16,2%	17,4%	23,4%
Anteil naturgesunder Kinder	85,0%	71,9%	66,4%	53,4%	46,2%	39,8%
Anzahl untersuchter Kinder	512	712	717	1170	845	892

4.6 Behandlungsquoten bei Karies an bleibenden Zähnen von 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2013/2014

Definition: Basisbericht Seite 123

Sanierungsparameter	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige	9-Jährige	10-Jährige	11-Jährige	12-Jährige
D-Anteil aller DMF-Zähne	72,5%	53,1%	22,8%	25,2%	22,3%	21,3%	22,4%
M-Anteil aller DMF-Zähne	0,0%	1,2%	1,0%	0,6%	0,7%	2,2%	3,4%
F-Anteil aller DMF-Zähne	27,5%	45,7%	76,1%	74,1%	77,0%	76,5%	74,2%
Summe aller DMF-Zähne	40	81	197	309	296	553	532
Sanierungsparameter	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige	9-Jährige	10-Jährige	11-Jährige	12-Jährige
Anteil behandlungsbedürftiger Kinder	2,1%	4,4%	3,8%	6,5%	6,7%	8,9%	11,3%
Anteil sanierter Kinder	0,9%	2,4%	10,3%	12,8%	16,1%	20,0%	27,5%
Anteil naturgesunder Kinder	97,1%	93,3%	85,9%	80,7%	77,2%	71,1%	61,2%
Anzahl untersuchter Kinder	1170	845	892	954	685	869	629

Quelle: Stadt Bottrop 2015
Gesundheitsamt
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2013/2014
Uwe Holtkamp

4.7 Prävalenz von Milchzahnkaries bei 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2013/2014, kleinräumig

Definition: Basisbericht Seite 124

Statistischer Bezirk	Bezirks-Nummer	Altersstandardisierter dmf(t)-Index	"Originaler" dmf(t)-Index	Anzahl untersuchter Kinder pro Bezirk
Kirchhellen-Nord-West	73	0,60	0,55	65
Kirchhellen-Nord-Ost	74	1,02	1,03	148
Stadtwald	31	1,03	0,99	139
Kirchhellen-Mitte	71	1,08	1,03	490
Kirchhellen-Süd/Grafenwald	72	1,26	1,23	222
Süd	62	1,39	1,37	191
Fuhlenbrock-Heide	21	1,64	1,59	168
Fuhlenbrock-Wald	22	1,67	1,65	253
Süd-West	13	1,76	1,78	426
Batenbrock-Nord	41	1,98	1,98	412
Boy	51	2,09	2,14	348
Eigen	32	2,11	2,12	510
Ebel/Welheimer-Mark	61	2,18	2,34	151
Nord-Ost	12	2,18	2,20	449
Altstadt	11	2,40	2,31	210
Welheim	52	2,44	2,40	196
Batenbrock-Süd	42	2,70	2,78	393
				4771

4.8 Prävalenz von Karies an bleibenden Zähnen bei 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2013/2014, kleinräumig

Definition: Basisbericht Seite 125

Statistischer Bezirk	Bezirks-Nummer	Altersstandardisierter DMF(T)-Index	"Originaler" DMF(T)-Index	Anzahl untersuchter Kinder pro Bezirk
Kirchhellen-Mitte	71	0,14	0,12	476
Kirchhellen-Nord-West	73	0,15	0,11	66
Stadtwald	31	0,21	0,22	183
Kirchhellen-Nord-Ost	74	0,21	0,14	133
Süd-West	13	0,26	0,27	532
Fuhlenbrock-Heide	21	0,27	0,28	218
Kirchhellen-Süd/Grafenwald	72	0,29	0,31	303
Fuhlenbrock-Wald	22	0,30	0,30	347
Eigen	32	0,33	0,36	647
Batenbrock-Nord	41	0,34	0,35	524
Süd	62	0,36	0,37	243
Nord-Ost	12	0,38	0,39	550
Altstadt	11	0,42	0,42	230
Welheim	52	0,42	0,44	247
Ebel/Welheimer-Mark	61	0,43	0,43	209
Batenbrock-Süd	42	0,44	0,44	536
Boy	51	0,46	0,42	435
				5879

Quelle: Stadt Bottrop/Gesundheitsamt 2015
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2013/2014
Uwe Holtkamp

4.9 Anteil von „Kariesrisikokindern“ unter zehn Jahren - Schuljahr 2013/2014, kleinräumig

Definition: Basisbericht Seite 126

Statistischer Bezirk	Bezirks-Nummer	Anzahl Kinder ohne Risiko	Anzahl Kinder mit Risiko	Anteil der Kinder mit Risiko
Kirchhellen-Nord-West	73	79	3	3,7%
Kirchhellen-Nord-Ost	74	166	7	4,0%
Stadtwald	31	170	9	5,0%
Kirchhellen-Mitte	71	539	39	6,7%
Kirchhellen-Süd/Grafenwald	72	260	23	8,1%
Süd	62	231	21	8,3%
Fuhlenbrock-Heide	21	190	22	10,4%
Süd-West	13	474	58	10,9%
Fuhlenbrock-Wald	22	293	39	11,7%
Boy	51	357	64	15,2%
Ebel/Welheimer-Mark	61	160	29	15,3%
Eigen	32	535	97	15,3%
Batenbrock-Nord	41	435	79	15,4%
Welheim	52	203	41	16,8%
Nord-Ost	12	451	95	17,4%
Altstadt	11	190	52	21,5%
Batenbrock-Süd	42	386	109	22,0%

Quelle: Stadt Bottrop 2015
Gesundheitsamt
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2013/2014
Uwe Holtkamp

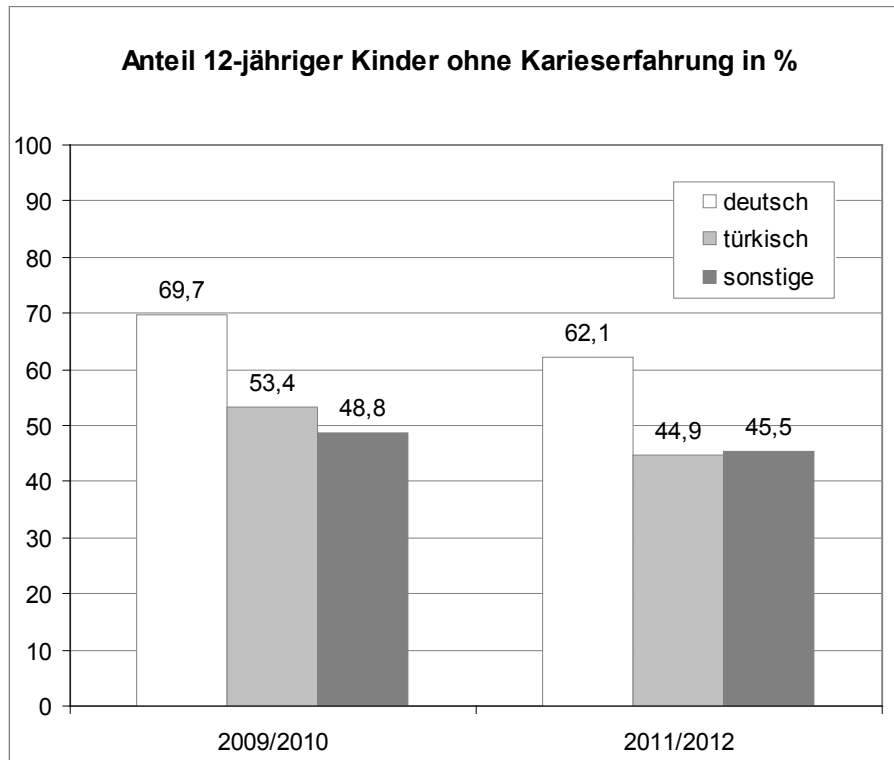
4.10 Kariesprävalenz und zahnärztlichen Versorgung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund

Definition: Basisbericht Seite 127

Die im Zahnärztlichen Dienst vorhandenen Daten aus Reihenuntersuchungen erlauben derzeit keine Erfassung des Migrationshintergrundes, weil als einziger Parameter, der auf einen Migrationshintergrund hindeuten kann, die Staatsangehörigkeiten der Schülerinnen und Schüler (nur selten bei den Kindergartenkindern) bekannt sind. Kinder, die nach dem 01.01.2000 geboren wurden, besitzen jedoch nach § 4 Abs. 3 StAG durch Geburt die deutsche Staatsbürgerschaft, wenn ein Elternteil zu diesem Zeitpunkt seit acht Jahren seinen gewöhnlichen rechtmäßigen Aufenthalt in Deutschland hat und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt. Bei den meisten nach dem 01.01.2000 geborenen Kindern lässt sich ein Migrationshintergrund daher aus der Staatsbürgerschaft nicht mehr ableiten. Da im Schuljahr 2013/2014 nahezu alle untersuchten Kinder nach dem 01.01.2000 geboren sind (nur einige 14-Jährige nicht), kann der Migrationshintergrund daher nicht mehr ermittelt werden.

Die für frühere kommunale Gesundheitsberichte gelieferten Daten zu Unterschieden in der Kariesprävalenz und zahnärztlichen Versorgung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund können daher nicht mehr bereit gestellt werden.

Zeitreihe: Karieserfahrung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund 2009/2010 - 2011/2012



Anmerkung: Aktualisierung nicht möglich (siehe Seite 121)

Quelle: Stadt Bottrop 2015
Gesundheitsamt
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2011/2012
Uwe Holtkamp



4.11 Kariesprävalenz und zahnärztliche Versorgung nach verschiedenen Schultypen am Beispiel der 10- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2013/2014

Definition: Basisbericht Seite 129

Schultyp	Hauptschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium
Altersstandardisierter DMF(T)-Index	0,97	0,76	0,82	0,42
Originaler DMF(T)-Index	1,02	0,80	0,80	0,41
Altersstandardisierter Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	60,0%	65,6%	61,1%	78,3%
Originaler Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	60,3%	64,1%	61,9%	78,7%
Anzahl untersuchter Schüler	131	479	465	736
Schultyp	Hauptschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium
Altersstandardisierter Sanierungsgrad	51,5%	76,4%	80,3%	86,2%
Originaler Sanierungsgrad	51,1%	75,3%	80,2%	86,1%
Anzahl betroffener Schüler	52	172	177	157

Quelle: Stadt Bottrop 2015
Gesundheitsamt
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2013/2014
Uwe Holtkamp

4.12 Zeitliche Entwicklung der Karies nach Altersklassen

Definition: Basisbericht Seite 130

5-jährige Bottroper Kindergartenkinder							
Statistische Kennzahl	1998	1999	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005
dmf(t)-Index	2,16	1,85	1,94	1,95	1,92	2,03	2,04
sic-Index	5,92	5,22	5,47	5,51	5,33	5,70	5,74
Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	53,2%	56,3%	56,6%	56,8%	53,9%	55,2%	55,1%
Risikogruppe mit 2/3 aller dmf-Zähne	17,1%	15,9%	15,8%	15,7%	16,4%	15,7%	16,1%
Risikogruppe nach DAJ-Kriterien	19,3%	15,5%	17,2%	16,4%	16,3%	17,4%	18,0%
d-Anteil aller dmf-Zähne	76,2%	74,9%	75,5%	67,9%	64,7%	58,0%	53,1%
m-Anteil aller dmf-Zähne	2,4%	2,2%	4,4%	5,5%	4,7%	10,1%	9,9%
f-Anteil aller dmf-Zähne	21,5%	22,9%	20,1%	26,6%	30,6%	31,9%	37,0%
Anzahl untersuchter Kinder	980	923	907	962	906	855	865

2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
1,88	2,00	1,79	1,66	1,88	1,89	1,70	1,78	1,46
5,38	5,59	5,18	4,87	5,47	5,36	4,95	5,16	4,38
58,5%	54,5%	60,4%	62,4%	60,5%	57,0%	61,9%	60,4%	66,3%
14,3%	15,9%	13,7%	12,8%	13,9%	14,3%	12,6%	13,7%	11,3%
16,6%	17,0%	15,3%	13,5%	16,5%	15,3%	14,1%	15,4%	12,5%
46,8%	50,8%	46,4%	45,0%	45,3%	42,5%	45,2%	44,1%	46,5%
10,5%	8,6%	10,5%	14,4%	11,4%	12,1%	9,9%	6,0%	10,1%
42,7%	40,6%	43,1%	40,5%	43,3%	45,4%	44,9%	49,9%	43,4%
875	822	808	736	841	704	688	775	697

6- oder 7-jährige Bottroper Erstklässler aus Grundschulen									
Statistische Kennzahl	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005
dmf(t)-Index	2,97	2,70	2,69	2,62	2,49	2,56	2,54	2,64	2,49
sic-Index	6,94	6,62	6,48	6,45	6,16	6,29	6,37	6,56	6,30
Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	37,2%	40,3%	39,0%	42,3%	42,5%	40,9%	44,1%	42,4%	43,4%
Risikogruppe mit 2/3 aller dmf-Zähne	25,8%	23,6%	24,7%	23,8%	23,0%	23,1%	22,9%	23,1%	21,9%
Risikogruppe nach DAJ-Kriterien	25,2%	22,4%	23,0%	23,8%	21,3%	21,2%	20,5%	23,0%	20,8%
d-Anteil aller dmf-Zähne	67,3%	63,3%	61,9%	60,6%	57,8%	59,6%	59,2%	55,3%	49,7%
m-Anteil aller dmf-Zähne	6,7%	7,2%	7,8%	10,2%	9,4%	8,7%	7,8%	11,0%	11,2%
f-Anteil aller dmf-Zähne	26,0%	29,5%	30,3%	29,2%	32,8%	31,7%	33,0%	33,7%	39,1%
Anzahl untersuchter Kinder	1292	1298	1268	1258	1120	1112	1205	1237	1147

2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
2,39	2,42	2,37	2,27	2,10	2,11	2,49	2,48	2,28
6,02	6,18	6,13	5,91	5,55	5,67	6,56	6,55	6,21
42,4%	44,6%	45,8%	46,5%	48,1%	49,9%	47,1%	46,5%	51,1%
21,9%	21,3%	20,7%	20,9%	20,0%	18,2%	19,9%	19,5%	17,7%
18,7%	19,6%	20,9%	19,0%	15,8%	16,9%	20,7%	18,7%	17,6%
48,6%	46,7%	42,6%	43,5%	42,6%	40,5%	39,2%	42,0%	40,0%
10,6%	9,0%	10,6%	8,4%	8,9%	11,0%	11,5%	9,8%	9,8%
40,8%	44,3%	46,8%	48,1%	48,6%	48,5%	49,3%	48,2%	50,1%
1145	1055	1117	1041	1030	976	994	871	891

Quelle: Stadt Bottrop 2015
 Gesundheitsamt
 Schulzahnärztliche Untersuchungen
 1996-2014
 Uwe Holtkamp



9-jährige Bottroper Viertklässler aus Grundschulen

Statistische Kennzahl	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005
DMF(T)-Index	0,68	0,52	0,58	0,46	0,48	0,44	0,45	0,36	0,44
SIC-Index	2,03	1,56	1,73	1,39	1,45	1,31	1,36	1,08	1,32
Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	69,1%	73,4%	70,3%	74,9%	74,7%	76,2%	76,6%	81,1%	75,8%
Risikogruppe mit 2/3 aller DMF-Zähne	14,6%	11,6%	13,0%	10,4%	11,0%	10,5%	9,6%	9,0%	10,3%
D-Anteil aller DMF-Zähne	26,9%	17,5%	24,2%	27,9%	24,7%	19,4%	21,6%	17,3%	22,6%
M-Anteil aller DMF-Zähne	2,5%	0,6%	1,9%	0,0%	0,6%	4,6%	1,3%	1,1%	1,1%
F-Anteil aller DMF-Zähne	70,5%	81,9%	73,9%	72,1%	74,7%	76,1%	77,1%	81,6%	76,3%
Anzahl untersuchter Kinder	424	593	471	450	328	353	616	498	553

2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
0,42	0,36	0,36	0,35	0,37	0,33	0,37	0,34	0,29
1,27	1,08	1,07	1,04	1,12	0,99	1,12	1,03	0,88
77,2%	79,8%	80,5%	81,0%	77,4%	81,2%	80,9%	82,1%	82,2%
10,5%	8,9%	8,9%	8,4%	10,1%	8,4%	8,5%	8,2%	8,1%
21,6%	22,2%	23,8%	23,2%	19,0%	21,2%	25,0%	26,5%	20,8%
0,0%	0,8%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,9%	0,0%	0,0%
78,4%	77,0%	75,9%	76,8%	81,0%	78,8%	74,1%	73,5%	79,2%
645	762	672	669	496	585	591	625	628

12-jährige Bottroper Sechstklässler aus weiterführenden Regelschulen

Statistische Kennzahl	1996/1997	1998/1999	1999/2000	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005	2005/2006
DMF(T)-Index	1,66	1,52	1,42	1,29	1,18	1,18	1,10	1,12	0,95
SIC-Index	4,04	3,86	3,77	3,39	3,22	3,19	2,99	3,02	2,70
Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	43,1%	48,0%	51,0%	50,6%	56,4%	55,2%	56,2%	55,2%	61,9%
Risikogruppe mit 2/3 aller DMF-Zähne	23,7%	21,4%	19,5%	19,5%	17,3%	18,1%	18,6%	18,1%	15,1%
D-Anteil aller DMF-Zähne	13,9%	12,3%	17,5%	17,6%	18,9%	19,7%	17,9%	20,5%	17,8%
M-Anteil aller DMF-Zähne	3,3%	3,2%	2,5%	2,2%	3,2%	3,7%	3,7%	3,6%	2,5%
F-Anteil aller DMF-Zähne	82,9%	84,5%	80,1%	80,2%	77,9%	76,6%	78,4%	75,9%	79,6%
Anzahl untersuchter Kinder	726	830	888	838	958	799	801	756	657

2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
1,01	1,00	0,90	0,95	0,82	0,92	0,91	0,83
2,81	2,83	2,53	2,73	2,34	2,61	2,58	2,35
60,0%	60,9%	61,4%	63,1%	62,3%	61,8%	61,8%	61,7%
15,8%	15,5%	15,7%	14,7%	15,5%	15,9%	16,2%	15,2%
18,7%	18,1%	19,7%	23,0%	19,2%	17,0%	18,1%	22,7%
2,5%	2,8%	4,1%	3,6%	4,4%	2,7%	1,9%	3,3%
78,8%	79,1%	76,2%	73,4%	76,4%	80,4%	80,0%	74,0%
650	652	619	620	640	655	568	540

Quelle: Stadt Bottrop 2015
Gesundheitsamt
Schulzahnärztliche Untersuchungen 1996-2014
Uwe Holtkamp



Quellen

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW): Aktuelle Liste aller Gesundheitsindikatoren, Düsseldorf 2014

*Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW): Indikatoren auf Kreisebene,
https://www.lzg.nrw.de/themen/gesundheit_berichte_daten/gesundheitsindikatoren/indikatoren_kreise/index.html, Düsseldorf 2014*

Stadt Bottrop, Gesundheitsamt, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Martina Koch: Schulärztliche Untersuchungen 2014, Bottrop 2015

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW): Auswertung der Schulärztlichen Untersuchungen 2014 nach dem Bielefelder Modell, Düsseldorf 2015

Stadt Bottrop, Gesundheitsamt, Kinder und Jugendärztlicher Dienst, Uwe Holtkamp: Schulzahnärztliche Untersuchungen 1996-2013/2014, Bottrop 2015